



Schola Europaea

Referat „Europäisches Abitur“

Büro des Generalsekretärs

AZ: 2019-07-D-22-de-5

Orig.: EN



Bericht über das Europäische Abitur 2019

Genehmigt vom Obersten Rat der Europäischen Schulen

auf seiner Tagung am 3. bis 5. Dezember 2019 – BGSES Brüssel

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abkürzungen	4
2. Einleitung	6
3. Die Europäischen Abiturprüfungen	7
3.1. Ablauf der Prüfungen	7
3.2. Zusätzliche schriftliche Prüfungen	8
3.3. Korrektur der Prüfungen zum Europäischen Abitur: das Online-Korrektursystem	9
4. Qualitätssicherung bei der Europäischen Abiturprüfung 2019	13
4.1. Die Prüfungsfächer der Europäischen Abiturprüfung	13
4.2. Qualitätskontrolle des Ablaufs der Europäischen Abiturprüfungen	13
4.3. Für die einzelnen Fächer zuständige Inspektoren	15
5. Die Prüfungskandidaten bei der Europäischen Abiturprüfung	17
5.1. Anzahl der Prüfungskandidaten bei der Europäischen Abiturprüfung 2019	17
5.2. Teilnahme an der Europäischen Abiturprüfung 2019, nach Schule und nach Sprachabteilung	20
5.3. Entwicklung der Anzahl der Schulen und Prüfungskandidaten im Laufe der Jahre	23
6. Allgemeine Ergebnisse der Europäischen Abiturprüfung 2019	25
6.1. Erfolgsquote über die letzten 15 Jahre	25
6.2. Endnoten und Notendurchschnitte	28
6.3. Die Vornoten	32
6.4. Von den Korrektoren bei der Korrektur der schriftlichen Prüfungen erteilte Noten	35
6.5. Geschlechtsspezifische Unterschiede	40
6.6. Europäische Abiturprüfungen und die beliebtesten Wahlfächer bei der schriftlichen und mündlichen Prüfung	43
6.7. Schüler ohne eigene muttersprachliche Abteilung (SWALS)	51
7. Ergebnisse in naturwissenschaftlichen Fächern: Biologie, Chemie, Wirtschaftskunde, Mathematik und Physik	53
7.1. Endnoten in den naturwissenschaftlichen Fächern	53
7.2. Vergleich Endnoten / Schriftliche Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern	54
7.3. Notenergebnisse der schriftlichen Prüfungen zum Europäischen Abitur in Naturwissenschaften	61
7.4. Durchschnittsnoten der mündlichen Prüfungen zum Europäischen Abitur in den naturwissenschaftlichen Fächern	74

1. Abkürzungen

SCHULEN	
*BRI	Liceo scientifico "Fermi Monticelli" Brindisi
*CUL	Europa School UK
*DHG	Europese School Den Haag
*HEL	European Schooling Helsinki
*HER	School of European Education, Heraklion
*MAN	École internationale de Manosque
*PAR	Scuola per l'Europa di Parma
*RHM	Europäische Schule RheinMain
*STR	École européenne de Strasbourg
*TAL	Tallinna Euroopa Kool
ALI	Alicante
BER	Bergen
BR 1 / UCC	Brüssel 1
BR 2 / WOL	Brüssel 2
BR 3 / IXL	Brüssel 3
BR 4 / LAE	Brüssel 4
FRF	Frankfurt
KAR	Karlsruhe
LUX 1 / LUX	Luxemburg 1
LUX 2 / MAM	Luxemburg 2
MOL	Mol
MUN	München
VAR	Varese

SONSTIGES	
EA	Europäisches Abitur

SPRACHEN		
	BG	Bulgarisch
	CS	Tschechisch
	DE	Deutsch
	DA	Dänisch
	EL	Griechisch
	EN	Englisch
	ES	Spanisch
	ET	Estnisch
	FI	Finnisch
	FR	Französisch
	GA	Irisch
	HR	Kroatisch
	HU	Ungarisch
	IT	Italienisch
	LT	Litauisch
	LV	Lettisch
	MT	Maltesisch
	NL	Niederländisch
	PL	Polnisch
	PT	Portugiesisch
	RO	Rumänisch
	SK	Slowakisch
	SL	Slowenisch
	SV	Schwedisch

FÄCHER			
ART:	Kunsterziehung	ar4 - Kunst (4 Stunden)	Schriftlich
BIO:	Biologie	bi2 - Kunst (2 Stunden, Wahlfach)	Mündlich
		bi4 - Biologie (4 Stunden, Wahlfach)	Schriftlich oder mündlich
CHI:	Chemie	chi - Chemie	Schriftlich oder mündlich
ECO:	Wirtschaftskunde	eco - Wirtschaftskunde	Schriftlich
GEO:	Geografie	ge2 - Geografie (2 Stunden, Wahlfach)	Mündlich
		ge4 - Geografie (4 Stunden, Wahlfach)	Schriftlich oder mündlich
GRE ANC.:	Altgriechisch	gre - Altgriechisch	Schriftlich
HI:	Geschichte	hi2 - Geschichte (2 Stunden, Wahlfach)	Mündlich
		hi4 - Geschichte (4 Stunden, Wahlfach)	Schriftlich oder mündlich
L (1):	Sprache Grundkurs	L1 - Sprache I	Schriftlich und mündlich
		L2 - Sprache II	Schriftlich und/oder mündlich
		L3 - Sprache III	Schriftlich oder mündlich
		L4 - Sprache IV	Schriftlich oder mündlich
(L 1) A:	Sprache Vertiefungskurs	L1a - Sprache I Vertiefungskurs	Schriftlich und mündlich
		L2a - Sprache II Vertiefungskurs	Schriftlich und/oder mündlich
LAT:	Latein	lat - Latein	Schriftlich
MATH:	Mathematik	ma3 - Mathematik (3 Stunden, Wahlfach)	Schriftlich
		ma5 - Mathematik (5 Stunden, Wahlfach)	Schriftlich
		maa - Mathematik Vertiefungskurs	Mündlich

MUS:	Musikerziehung	mu4 - Musik (4 Stunden, Wahlfach)	Schriftlich
ONL:	Andere Landessprache (ALS)	onl - Andere Landessprache	Schriftlich oder mündlich
PH:	Philosophie	ph2 - Philosophie (2 Stunden, Wahlfach)	Mündlich
		ph4 - Philosophie (4 Stunden, Wahlfach)	Schriftlich oder mündlich
PHY:	Physik	phy - Physik	Schriftlich oder mündlich

2. Einleitung

Den Vorsitz der 60. Europäischen Abiturprüfung führte Prof. Andreas Fotopoulos, Vorsitzender des Europäischen Abiturs, aus Griechenland. Zur Europäischen Abiturprüfung 2019 meldeten sich 2175 Prüfungskandidaten von 13 Europäischen Schulen und 10 Anerkannten Schulen an (dieses Jahr haben wir die Anerkannte Europäische Schule Den Haag zu ihrer ersten Europäischen Abiturprüfung begrüßt).

Europäische Abiturprüfung 2019 - Teilnehmer	
Angemeldet	2198
Aufgegeben	23
Teilgenommen	2175
Bestanden	2136
Nicht bestanden	39
Erfolgsquote	98,21 %
Durchfallquote	1,79 %

Europäisches Abitur 2019 – Durchschnittsnoten	
Gesamtdurchschnitt bei der Vornote	80,44
Gesamtdurchschnitt bei den schriftlichen Prüfungen	75,17
Gesamtdurchschnitt bei den mündlichen Prüfungen	82,09
Gesamtdurchschnitt bei der Abschlussnote	78,84

3. Die Europäischen Abiturprüfungen

3.1. Ablauf der Prüfungen

Der Ablauf der Prüfungen zum Europäischen Abitur ist in Artikel 3 „Einheitlichkeit der Prüfungen“ der Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung festgelegt, in dem geregelt ist wie folgt:

ARTIKEL 3 — EINHEITLICHKEIT DER PRÜFUNGEN

3.1 Einheitlichkeit der Prüfungen

Gegenstand der schriftlichen und mündlichen Prüfungen des Europäischen Abiturs können sein:

- Pflichtfächer (mit Ausnahme von Sport und Religion/Ethik)
- Wahlpflichtfächer
- Vertiefungskurse

Alle schriftlichen Prüfungen des Europäischen Abiturs haben die gleiche Gewichtung.

Alle mündlichen Prüfungen des Europäischen Abiturs haben die gleiche Gewichtung.

3.1.1 Für alle anderen schriftlichen Prüfungen des Europäischen Abiturs gilt: Allen Prüfungskandidaten, unabhängig von ihrer Sprachabteilung, werden in den einzelnen Fachprüfungen die gleichen Prüfungsfragen gestellt.

Die Prüfungen in Sprache 1, 2, 3 und 4 unterscheiden sich insofern, dass sie sich auf Texte in der jeweiligen Originalsprache beziehen. Ihre Struktur muss jedoch auch dem allgemeinen Harmonisierungsrahmen entsprechen.

3.1.2 Im Grundkurs von Sprache 1 unterziehen sich alle Schüler einer gleichen Sprachabteilung derselben Prüfung. Dasselbe gilt für den Vertiefungskurs Sprache 1.

3.1.3 In den Fremdsprachen wird für jede Sprache auf dem jeweils spezifischen Anforderungsniveau die jeweils selbe Prüfung durchgeführt.

5 schriftliche Prüfungen	LI – Grund- oder Vertiefungskurs
	LII – Grund- oder Vertiefungskurs
	Mathematik – Kurs mit 3 oder 5 Unterrichtseinheiten
	2 Wahlfächer mit 4 Unterrichtseinheiten
3 mündliche Prüfungen	LI – Grund- oder Vertiefungskurs
	LII – Grund- oder Vertiefungskurs oder Geschichte mit 2 oder 4 Unterrichtseinheiten (falls nicht als schriftliches Prüfungsfach gewählt) oder Geografie mit 2 oder 4 Unterrichtseinheiten (falls nicht als schriftliches Prüfungsfach gewählt)
	Ein vom Schüler aus den Pflichtfächern mit 2 Unterrichtseinheiten und den Wahlfächern mit 4 Unterrichtseinheiten gewähltes Fach
	oder Mathematik Vertiefungskurs (für Schüler, die an diesem Kurs teilgenommen haben, obligatorisch).

3.2. Zusätzliche schriftliche Prüfungen

In Artikel 13 der Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung ist festgelegt, dass Prüflinge eine zusätzliche schriftliche Prüfung in einem Wahlfach ablegen können, und unter welchen Bedingungen.

In Artikel 13 ist wie folgt geregelt:

- 13.1 In Sonderfällen können Schüler der Abschlussklasse der Europäischen Schulen sich im Rahmen der Abiturprüfung zu einer zusätzlichen Prüfung in einem der Wahlpflichtfächer anmelden, das sie an der Schule entweder belegt oder nicht belegt haben.
In Musik und Kunst kann jedoch auf Grund der spezifischen Lehrplananforderungen eine zusätzliche Prüfung nur dann beantragt werden, wenn der Prüfungskandidat das Fach belegt hat oder wenn er aufgrund von Belegen der in der s6 und s7 ausgeführten Arbeiten beweisen kann, dass die Lehrplananforderungen erfüllt wurden. (...)
- 13.4 Es können nur schriftliche Prüfungen abgelegt werden (...)
- 13.4.2 Diese Prüfung wird unter den gleichen Bedingungen wie im Falle einer normalen Prüfung des Europäischen Abiturs korrigiert. (...)
- 13.5 Das erzielte Ergebnis für diese zusätzliche schriftliche Prüfung wird nicht in der Berechnung der Endnote berücksichtigt, die auf dem Europäischen Abiturzeugnis vermerkt wird, sondern wird auf einer zusätzlichen Prüfungsbescheinigung ausgewiesen, die vom Generalsekretär der Europäischen Schulen unterzeichnet wird (...).

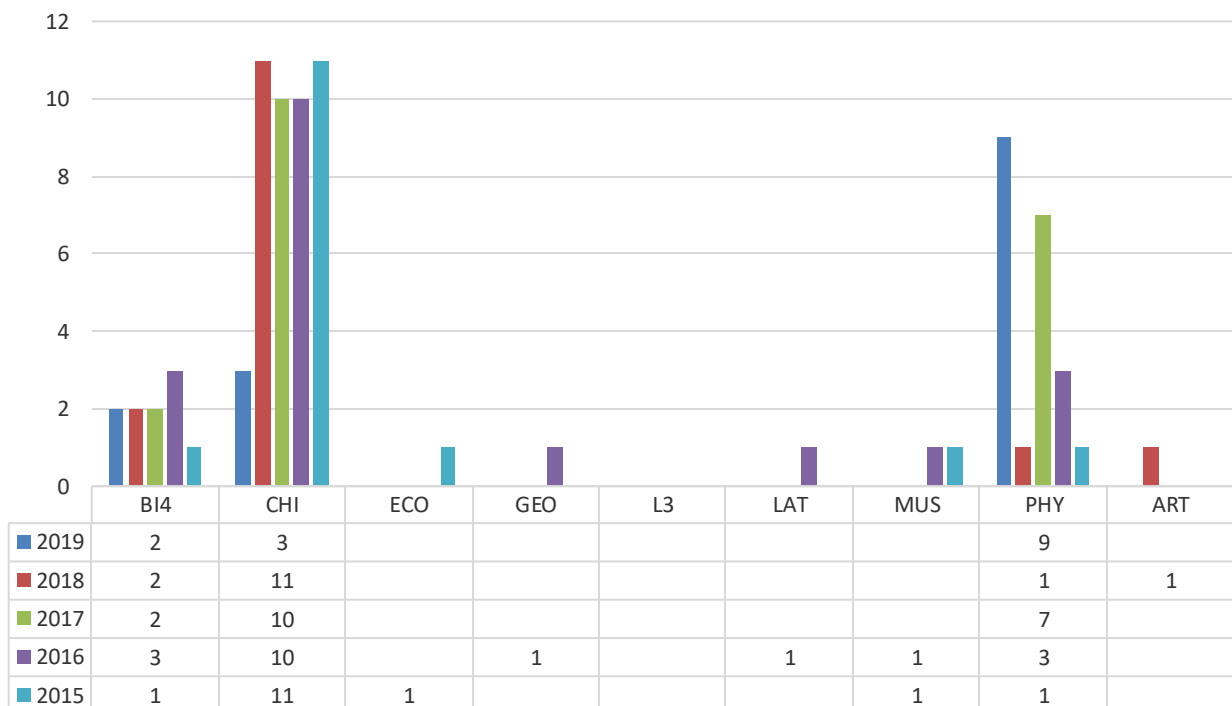
Aus der nachstehenden Grafik geht die Entwicklung der Anträge auf eine zusätzliche schriftliche Prüfung hervor.

Dieses Jahr gingen 16 Anträge ein, 16 wurden genehmigt.

2 Prüfungskandidaten zogen ihren Antrag vor den Prüfungen schließlich wieder zurück. Daher wurden gemäß Artikel 13 bei der Europäischen Abiturprüfung 2019 nur 14 zusätzliche schriftliche Prüfungen mit einer Durchschnittsnote von 6,93 und einer Erfolgsquote von 64,29 % abgelegt.

Physik ist in diesem Jahr das beliebteste Fach, das (in 5 verschiedenen Sprachen) als zusätzliches Prüfungsfach gewählt wurde.

Zusätzliche schriftliche Prüfungen - Art. 13

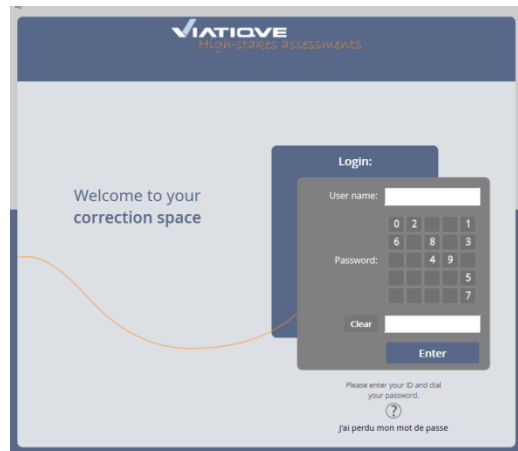


3.3. Korrektur der Prüfungen zum Europäischen Abitur: das Online-Korrektursystem

Zum dritten Mal wurden die Prüfungsarbeiten der Europäischen Abiturprüfung online über das System Viatique von Exatech, dem französischen Unternehmen, das bei der Ausschreibung des BGS im Jahr 2016 den Zuschlag erhielt, korrigiert.

Aufgrund der Feststellungen verschiedener Akteure des Systems (Inspektoren, Lehrer, externe Prüfer, Schulen und das Referat „Europäisches Abitur“) während der Abiturprüfungen 2018 wurde eine Reihe von Anpassungen vorgenommen, **um den Bestimmungen über das Europäische Abitur besser zu entsprechen und bestimmte Aufgaben zu optimieren und zu vereinfachen. Darunter fallen beispielsweise:**

- Kontrolle der Korrekturen für Inspektoren
- Handhabung von Drittkorrekturen
- Einsicht in die Prüfungsarbeiten an den Schulen
- Nähere Angaben zur Einsicht in die Prüfungsarbeiten auf dem Bildschirm
- Verwaltungskonssole



Das Online-Korrektursystem wurde auch in diesem Jahr bei den Prüfungen zum Europäischen Abitur 2019 mit großem Erfolg umgesetzt, dank der Bemühungen und der Zusammenarbeit aller.

Dieses System weist viel Potenzial für die ständige Verbesserung der Qualität der Bewertung der schriftlichen Prüfungen zum Europäischen Abitur und für die Steigerung der Effizienz aller Phasen des Korrekturverfahrens auf.

Wir wollen kurz an einige der Schlüsselfunktionen erinnern, die von der Online-Plattform unterstützt werden:

Einscannen der Prüfungsarbeiten

Die Prüfungsarbeiten wurden in jedem der Prüfungszentren eingescannt. Die Prüfungsarbeiten wurden komprimiert und automatisch mit einer verschlüsselten Verbindung auf einen sicheren Server hochgeladen.

Durch das Einscannen lagen die Prüfungsarbeiten den Zweitkorrektoren zu einem früheren Zeitpunkt vor, was mit dem Vorteil verbunden war, dass mehr Zeit für die Zweitkorrektur zur Verfügung stand.

In diesem Jahr verblieben die Prüfungsarbeiten auf Papier an den Schulen. Daher brauchten die Papierunterlagen im zweiten Jahr in Folge nicht mehr an die Korrekturzentren geschickt zu werden.

Das Einscannen der Prüfungsarbeiten des Europäischen Abiturs 2019 verlief extrem gut und schnell. Fast alle Prüfungsarbeiten wurden wie geplant direkt nach der Prüfung eingescannt, und bei der Weiterleitung an die Korrektoren gab es keinerlei Verzögerung.

Die Lesbarkeit der Prüfungsarbeiten auf dem Bildschirm war sehr gut. Auch das Einscannen von Sonderformaten für Schüler, für die besondere Vorkehrungen erforderlich sind, verlief sehr erfolgreich.

Es wurde eine Erhebung durchgeführt, wonach 98,96 % der Lehrer und externen Korrektoren die Lesbarkeit der Prüfungsarbeiten auf dem Bildschirm für gut oder sehr gut befanden.

Anonymität

Aufgrund der Anonymität der Prüfungsarbeiten konnten die Kandidaten unvoreingenommen beurteilt werden. Die Anonymisierung erfolgte automatisch während des Einscannens.

Mod. EURSC-DACTYLO GNEOPTEC	
Surname / Nom	
Nachname :	
Name / Prénom	
Vorname :	
BAC ID :	Date of birth / Né(e) le Geburtsdatum :
Subject / Matière / Fach :	
Language / Langue / Sprache : Exam date / Date de l'examen / Prüfungsdatum :	

Die Prüfungsarbeiten wurden in allen Prüfungsfächern mit Ausnahme von Kunst- und Musikerziehung automatisiert. Der schriftliche Teil dieser Prüfungen erfolgte ebenfalls anhand der offiziellen papiergebundenen Prüfungsunterlagen, die eingescannt wurden. Die übrigen Teile der Prüfung, die Vorbereitung und die endgültigen künstlerischen Arbeiten wurden den Korrektoren in der ursprünglichen Form vorgelegt. Auf diese Weise konnte der schriftliche Prüfungsteil den übrigen Teilen problemlos zugeordnet werden. Die Noten für alle Prüfungsteile und die Abschlussbemerkungen wurden jedoch in die Online-Korrekturplattform eingegeben.

Bezugnahme auf Kriterien, die als Maßstab dienten

Allen Prüfungen lagen ein Notensystem und ein Bewertungsraster, die der Korrektur zugrunde liegenden Kriterien und Richtlinien und/oder Lösungsvorschläge bei. Diese waren den Korrektoren bekannt und dienten als Maßstab bei der Bewertung der Prüfungen und der Notenvergabe über das Forum in der Software Viatique.

Mehrfachkorrektur und Benotung: Intern / Extern

Dank der Online-Tools konnte ein und dieselbe Prüfungsarbeit von mehr als einem Korrektor korrigiert werden. In unserem System wird jede Prüfungsarbeit zweimal korrigiert. In Fällen, in denen die von den beiden Korrektoren erteilten Noten um mehr als zwei Punkte voneinander abweichen, kann ein Drittkorrektor hinzugezogen werden.

The screenshot shows the Viatique online correction platform. The interface is divided into several sections:

- Top Bar:** Navigation icons for 'Retour', 'Accueil', 'Forum', 'Aide', and 'Messagerie'. The user 'Albestain Ivan' is logged in.
- Left Sidebar:**
 - Notation:** A table showing scores for different parts of the exam.

Partie	Question 1	Question 2	Question 3	Question 4	Question 5	Question 6
1) partie 1	5	5	5	5	5	5
2) partie 2	5	5	5	5	5	5
3) question 1	3	3	3	3	3	3
4) question 2	2	2	2	2	2	2
 - Appréciation:** A section for overall evaluation with a comment box.
- Main Area:** Displays a scanned student answer in French. The text is about the Industrial Revolution and its impact on society. The answer is marked with green checkmarks and red X's, indicating correct and incorrect parts respectively. The title of the answer is 'VIATIQUE Anonymat'.
- Right Sidebar:**
 - Outils:** A section with icons for various tools like eraser, highlighter, and selection tools.
 - Commentaire:** A section for adding comments to the answer.
 - Bibliothèque:** A section for accessing a library of resources.

Dank der Online-Plattform konnte sichergestellt werden, dass jeder Korrektor gemäß den Regelungen die Korrekturen ordnungsgemäß durchführen und eine abschließende allgemeine, obligatorische Bemerkung hinzufügen konnte. Zur Validierung der Korrektur einer einzelnen Prüfungsarbeit musste der Korrektor lediglich die Noten für jede Frage und die abschließende Bemerkung eingeben, da die Schaltfläche „Validieren“ ansonsten nicht aktiviert werden konnte.

Zufällige Zuteilung der Prüfungsarbeiten

Dank des Online-Korrektur-Tools war es möglich, die Prüfungsarbeiten von verschiedenen Schulen gleichmäßig unterschiedlichen Korrektoren zuzuteilen. Früher war es im Sinne einer Vereinfachung der logistischen Abläufe normal, dass ein Korrektor sämtliche Prüfungsarbeiten ein und derselben Klasse/Schule korrigierte.

Blindkorrektur

Mithilfe der Online-Korrektur-Tools konnten die Prüfungsarbeiten mit Korrekturzeichen, Symbolen und Anmerkungen versehen werden, ohne dass der Zweitkorrektor diese einsehen konnte, sodass die Zweitkorrektur unvoreingenommen erfolgen konnte.

Allerdings hatten (in Fällen, in denen die erteilten Noten um mehr als zwei Noten voneinander abwichen) der Drittkorrektor, die Inspektoren und das Referat „Europäisches Abitur“ Einblick in alle diese Zeichen und Anmerkungen.

Gemischtes Modell

Die Erstkorrektur erfolgte nach wie vor intern durch den Lehrer des Prüfungskandidaten an den Europäischen Schulen und den Anerkannten Schulen.

Die Zweitkorrektur erfolgte durch einen externen Korrektor, der nicht dem System der Europäischen Schulen angehörte, in einem Korrekturzentrum (Europäische Schulen), an dem ein- oder zweitägige Sitzungen zwischen den Inspektoren und den externen Korrektoren stattfanden, bei denen die Korrekturrichtlinien und -praxis erörtert wurden. Für neue externe Korrektoren wurden ab dem letzten Jahr Schulungen und Unterstützung bei der Nutzung der Online-Plattform angeboten. **Das Referat „Europäisches Abitur“ war in den Korrekturzentren anwesend, um die externen Korrektoren und die Inspektoren während des Korrekturzeitraums zu unterstützen; Fachleute von Exatech leisteten Hilfe aus der Ferne.**

Für die Korrektur aller schriftlichen Prüfungen durch externe Prüfer standen 6 Korrekturzentren zur Verfügung:

FÄCHER	ZENTREN	ANWESENDE PERSONEN
Alle Sprachen (außer ES und IT) Alle übrigen Fächer: Altgriechisch ART in DE, FR, EN, NL GEOGRAFIE, GESCHICHTE, LATEIN, ONL, PHILOSOPHIE, MUSIK	Brüssel 1 – Uccle	14 Inspektoren 83 externe Korrektoren
Wissenschaftliche Arbeiten: Biologie, Chemie, Physik, MA 3P, MA 5P, Wirtschaftskunde + PT L1 und L4	Brüssel 4 – Laeken	6 Inspektoren 65 externe Korrektoren
Sprachen ES, Art in ES	Alicante	1 Inspektor 11 externe Korrektoren
Sprachen IT, Art in IT	Varese	1 Inspektor 8 externe Korrektoren
Art in EL und EN (von Heraklion)	Heraklion	1 externer Korrektor
Art in IT	Brindisi	1 externer Korrektor

75 externe Prüfer beschlossen, ihre Prüfungsarbeiten über die Online-Korrektur-Plattform von zu Hause aus zu korrigieren, was bezeichnend ist, denn dies setzt voraus, dass die Plattform problemlos funktioniert und die Prüfer vor Ort keine Unterstützung benötigen.

Auffinden von Nachweisen und Zugänglichkeit zu korrigierten Prüfungsarbeiten

Korrigierte Prüfungsarbeiten waren problemlos zugänglich, da sie auf einem sicheren Server gespeichert werden, auf den jederzeit und von überall aus zugegriffen werden kann. Somit entfällt auch die Schwierigkeit, Dokumente im Fall von Beschwerden und insbesondere in Zeiten, in denen viele Mitarbeiter der Schulen im Urlaub sind, aufzufinden.

Schulung von Korrektoren

Die Online-Korrektur-Tools sind sehr anwenderfreundlich. Es gibt ein Online-Tutorial und eine Hotline. Da die elektronischen Tools webbasiert sind, brauchen die Korrektoren auf ihrem Computer keine Software zu installieren. Dennoch wurden in den Korrekturzentren Unterstützung für Korrektoren und kurze Auffrischungsschulungen angeboten.

Bewertung der Korrektoren

Die Online-Tools gaben Aufschluss über die Leistung der Korrektoren. Auch eine Analyse der Standardabweichung bei den korrigierten Arbeiten oder Prüfungsteilen war möglich.

Möglichkeit der Moderation

Mithilfe der Online-Tools ist eine automatische Neuberechnung der Werte entweder für die gesamte Prüfung oder für einzelne Fragen infolge der Änderung der Werte für die einzelnen Prüfungsfragen oder aufgrund der Streichung einer oder mehrerer Fragen möglich.

Überwachung des Korrekturverfahrens

Mithilfe der Online-Korrektur-Tools ist eine Überwachung und Validierung des Korrekturverfahrens möglich. Sie bieten einen unmittelbaren Zugriff auf Leistungsstatistiken.

4. Qualitätssicherung bei der Europäischen Abiturprüfung 2019

4.1. Die Prüfungsfächer der Europäischen Abiturprüfung

Die Europäischen Abiturprüfungen werden unter der Verantwortung der nachstehend aufgeführten Inspektoren für den Sekundarbereich mit Unterstützung externer Expertenteams ausgearbeitet. Bei der Europäischen Abiturprüfung 2019 nahmen 158 Experten an der Ausarbeitung von 300 Prüfungsaufgaben teil (148 Hauptaufgaben und 152 Reserveaufgaben). Jeder Prüfungsarbeit lagen Lösungsvorschläge, Bewertungskriterien, Anleitungen zur Benotung und ein Bewertungsraster bei.

Der Inspektionsausschuss (für den Sekundarbereich) kann beschließen, die schriftlichen Prüfungen zum Europäischen Abitur extern prüfen zu lassen, um in der Qualitätssicherung eine weitere Ebene einzuziehen.

Die externe Prüfung der Prüfungsarbeiten erfolgt durch unabhängige Experten, die Erfahrung mit der Bewertung besitzen. Diese Experten werden vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Europäischen Abiturs vorgeschlagen.

Für die Europäische Abiturprüfung 2019 wurden die Prüfungsarbeiten in den Fächern Biologie, Chemie, Mathematik 3P, Mathematik, 5P, Physik und Geschichte extern geprüft und für geeignet befunden.

4.2. Qualitätskontrolle des Ablaufs der Europäischen Abiturprüfungen

Die Qualitätskontrolle der schriftlichen und mündlichen Prüfungen an den 23 teilnehmenden Schulen wurde von den stellvertretenden Vorsitzenden durchgeführt. Zur Überwachung des Ablaufs besuchten die stellvertretenden Vorsitzenden die ihnen zugeteilten Prüfungszentren während der schriftlichen Prüfungen bis zu zwei Tage lang und während der mündlichen Prüfungen maximal vier Tage lang pro Zentrum. In diesem Jahr wurde die Beaufsichtigung der Prüfungszentren wie folgt aufgeteilt:

Schule	Stellvertretende Vorsitzende und Qualitätskontrolle
► ALICANTE	Frau Miriam STANONIK
► BERGEN	Frau Urszula ŁĄCZYŃSKA
► BRÜSSEL 1	Frau Karin ECKERSTORFER, Herr Darko TOT
► BRÜSSEL 2	Frau Els VERMEIRE, Frau Anne DEPUIS, Frau Ulla KAMP
► BRÜSSEL 3	Herr Lars DAMKJAER, Herr Jean-Pierre GROSSET-BOURBANGE, Frau Maria Dolores COLEIRO
► BRÜSSEL 4	Frau Veselina GANEVA, Herr Javier GARRALÓN BARBA
► FRANKFURT	Herr Paul METCALF
► KARLSRUHE	Herr Max WOLFF, Herr Alper YILMAZ
► LUXEMBURG 1	Frau Renata JURANOVA, Frau Lynda O'TOOLE
► LUXEMBURG 2	Frau Violeta VALIUŠKEVIČIENĖ, Frau Olita ARKLE
► MOL	Frau Gabriela DROC, Frau Irina GEORGESCU

► MÜNCHEN	Herr Helder GUERREIRO
► VARESE	Frau Luca NEMESKÉRI
► *BRINDISI	Frau Karin ECKERSTORFER
► *EUROPASCHOOL UK	Frau Diana SACCARDO
► *DEN HAAG	Frau Tuulamarja HUISMAN
► *HELSINKI	Frau Urszula ŁĄCZYŃSKA
► *HERAKLION	Herr Lars DAMKJAER
► *MANOSQUE	Herr Paul METCALF
► *PARMA	Frau Jana HANDZELOVA
► *RHEINMAIN	Frau Ulla KAMP
► *STRASSBURG	Herr Loizos ANASTASIADES
► *TALLINN	Herr Alex COENEN

4.3. Für die einzelnen Fächer zuständige Inspektoren

Fach	Sprache	Inspektor
ALTGRIECHISCH		Frau Margarita KALOGRIDOU
KUNST		Frau Luca NEMESKÉRI
BIOLOGIE		Herr Max WOLFF
CHEMIE		Herr Alex COENEN
WIRTSCHAFTSKUNDE		Herr Helder GUERREIRO
GEOGRAFIE		Frau Margarita KALOGRIDOU
GESCHICHTE		Frau Helena COELHO Frau Renata JURANOVA
SPRACHE I	BG	Frau Veselina GANEVA
	CS	Frau Renata JURANOVA
	DA	Herr Lars DAMKJAER
	DE	Frau Karin ECKERSTORFER
	EL	Frau Margarita KALOGRIDOU
	EN	Herr Paul METCALF
	ES	Herr Javier GARRALÓN BARBA
	ET	Frau Ulla KAMP
	FI	Frau Tuulamarja HUISMAN
	FR	Herr Jean-Pierre GROSSET-BOURBANGE & Frau Anne DEPUIS
	HR	Herr Darko TOT
	HU	Frau Luca NEMESKÉRI
	IT	Frau Diana SACCARDO
	LT	Frau Violeta VALIUŠKEVIČIENĖ,
	LV	Frau Olita ARKLE
	MT	Frau Maria Dolores COLEIRO
	NL	Frau Linde VAN DEN BOSCH & Frau Els VERMEIRE
	PL	Frau Urszula ŁĄCZYŃSKA
	PT	Frau Helena COELHO Herr Helder GUERREIRO
	RO	Frau Gabriela DROC, Frau Irina GEORGESCU
	SK	Frau Jana HANDZELOVA
	SL	Frau Miriam STANONIK
	SV	Herr Alper YILMAZ

Fach	Sprache	Inspektor
SPRACHE II, III, IV	DE	Frau Karin ECKERSTORFER
	EL	Frau Margarita KALOGRIDOU & Herr Loizos ANASTASIADES
	EN	Herr Paul METCALF & Frau Lynda O'TOOLE
	ES	Herr Javier GARRALÓN BARBA
	FI	Frau Tuulamarja HUISMAN
	FR	Herr Jean-Pierre GROSSET-BOURBANGE & Frau Anne DEPUIS
	GA	Frau Lynda O'TOOLE
	IT	Frau Diana SACCARDO
	MT	Frau Maria Dolores COLEIRO
	NL	Frau Linde VAN DEN BOSCH & Frau Els VERMEIRE
	PT	Frau Helena COELHO Herr Helder GUERREIRO
	SV	Herr Alper YILMAZ
LATEIN		Herr Jean-Pierre GROSSET-BOURBANGE,
MATHEMATIK 3P & 5P		Herr Alper YILMAZ & Frau Urszula ŁĄCZYŃSKA
MUSIK		Frau Miriam STANONIK
ANDERE LANDESSPRACHE	FI	Frau Tuulamarja HUISMAN
	GA	Frau Lynda O'TOOLE
	MT	Frau Maria Dolores COLEIRO
	SV	Frau Tuulamarja HUISMAN
PHILOSOPHIE		Frau Els VERMEIRE,
PHYSIK		Frau Urszula ŁĄCZYŃSKA & Herr Alper YILMAZ

5. Die Prüfungskandidaten bei der Europäischen Abiturprüfung

5.1. Anzahl der Prüfungskandidaten bei der Europäischen Abiturprüfung 2019

Europäische Schule (ES)

1. Alicante	(ALI)	75 Prüfungskandidaten
2. Bergen	(BER)	30 Prüfungskandidaten
3. Brüssel 1 – Uccle	(Br 1 - UCC)	269 Prüfungskandidaten
4. Brüssel 2 – Woluwé	(Br 2 - WOL)	245 Prüfungskandidaten
5. Brüssel 3 – Ixelles	(Br 3 - IXL)	206 Prüfungskandidaten
6. Brüssel 4 – Laeken	(BR 4 - LAE)	189 Prüfungskandidaten
7. Frankfurt	(FRF)	84 Prüfungskandidaten
8. Karlsruhe	(KAR)	69 Prüfungskandidaten
9. Luxemburg I	(LUX)	185 Prüfungskandidaten
10. Luxemburg II	(MAM)	153 Prüfungskandidaten
11. Mol	(MOL)	73 Prüfungskandidaten
12. München	(MUN)	174 Prüfungskandidaten
13. Varese	(VAR)	108 Prüfungskandidaten
		1860 Prüfungskandidaten

Europäische Anerkannte Schulen (EAS)

1. Liceo Scientifico "Fermi-Monticelli" – European High School Brindisi	(*BRI)	25 Prüfungskandidaten
2. Europa School UK	(*CUL)	32 Prüfungskandidaten
3. Europese School Den Haag	(*DHG)	20 Prüfungskandidaten
4. European Schooling Helsinki	(*HEL)	19 Prüfungskandidaten
5. The School of European Education of Heraklion	(*HER)	7 Prüfungskandidaten
6. École internationale de Manosque	(*MAN)	19 Prüfungskandidaten
7. Scuola per l'Europa di Parma	(*PAR)	31 Prüfungskandidaten
8. Europäische Schule RheinMain	(*RHM)	100 Prüfungskandidaten
9. École européenne de Strasbourg	(*STR)	55 Prüfungskandidaten
10. Tallinna Euroopa Kool	(*TAL)	7 Prüfungskandidaten
		315 Prüfungskandidaten

GESAMTZAHL DER PRÜFUNGSKANDIDATEN bei der Europäischen Abiturprüfung 2019 **2175 Prüfungskandidaten**

Anzahl der Prüfungen

	Kandid.	Schriftliche Prüfungen	Schriftliche Prüfungen insg.	Zusatzprüfungen	Schriftliche Prüfungen Gesamtzahl	Mündliche Prüfung en	Mündliche Prüfungen insg.	PRÜFUNG EN GESAMT
ES	1 860	5 je Kand.	9 300	13	9 313	3 je Kand.	5 580	14 893
AES	315	5 je Kand.	1 575	1	1 576	3 je Kand.	945	2 521
INSGESAMT	2 175		10 875	14	10 889		6 525	17 414

Die Anzahl der Kandidaten bei der Europäischen Abiturprüfung 2019, nach Schule und Fach, ist den folgenden Tabellen zu entnehmen:

SCHRIFTLICHE PRÜFUNGEN:

	*BRI	*CUL	*DHG	*HEL	*HER	*MAN	*PAR	*RHM	*STR	*TAL	ALI	BER	FRF	IXL	KAR	LAE	LUX	MAM	MOL	MUN	UCC	VAR	WOL	Gesamt
AR4	2	15	1	2	2	4		26	6	1	21	3	10	19	8	30	23	16	12	19	33	8	30	291
BI4	6	6	8	6	2	8	11	2	7		18	10	23	56	8	54	44	44	13	59	47	21	61	514
CHI	10	8	5	5		10	6	13	16	1	18	8	26	73	10	50	44	29	21	47	68	20	66	554
ECO	4	5	7	3			5	36	11	5	2	7	18	53	20	45	45	34	28	20	30	41	42	461
GE4		5		2		3		32	8	2	7		15	10	28	30	15	15	12	27	22	21	39	293
GRO																				3				3
HI4	1	2		5	4	1	7	23	8	1	5	7	10	48	4	30	45	30	12	32	90	8	51	424
L1-	25	28	20	19	7	19	28	100	45	7	68	30	74	196	69	185	175	148	73	167	247	99	241	2 070
L1A		4					3		10		7		10	10		4	10	5		7	22	9	4	105
L2-	25	32	20	19	7	19	29	91	48	7	67	22	75	191	66	174	165	136	64	165	251	103	227	2 003
L2A							2	9	7		8	8	9	15	3	15	20	17	9	9	18	5	18	172
L3-	15	7	9	2	2	3	11	16	23	4	30	7	31	58	18	52	54	42	13	53	114	39	86	689
L4-	3			2	1	1	6	20	4		17		6	34	3	20	15	26		17	45	21	37	278
LAT							1									4								5
MA3	17	21	4	4	7	2	14	81	25	4	44	14	48	114	50	96	99	88	47	88	153	54	113	1 187
MA5	8	11	16	15		17	17	19	30	3	31	16	36	92	19	93	86	65	26	86	116	54	132	988
MU4		5						4					3			6	7	6		2	5			38
ONL																				1				1
PH4	3	3	2	4	2		3	16	7		11	5	8	7	22	9	23	19	21	17	23	11	13	229
PHY	6	8	8	7	1	9	12	12	20		21	13	19	56	17	49	56	46	16	51	61	26	70	584
Gesamt	125	160	100	95	35	96	155	500	275	35	375	150	421	1032	345	946	926	766	367	870	1345	540	1230	10 889

MÜNDLICHE PRÜFUNGEN

	*BRI	*CUL	*DHG	*HEL	*HER	*MAN	*PAR	*RHM	*STR	*TAL	ALI	BER	FRF	IXL	KAR	LAE	LUX	MAM	MOL	MUN	UCC	VAR	WOL	Gesamt
BI2	6	8	1	1	2	2	1	28	12		13	3	25	9	17	21	34	26	21	23	59	12	42	366
BI4	3	7					2	9	11		2	6	8	8	3	3	17	3	7	17	13		8	127
CHI			2			1	5		2		4		1	4	3	3	5	2		10	3	1	12	58
GE2	2	9	4	1	1	6	4	9	10		1	5	11	7	3	26	18	12	13	40	92	23	4	301
GE4		1							4				1	4		1	4	2		17	14	7		55
HI2	8	2	14	1	1	8	12	19	20	2	9	8	17	13	12	49	13	18	24	31	22	9	23	335
HI4		1					1		3			1				3	2	1		2	8	3	7	32
L1-	25	28	20	19	7	19	28	100	45	7	68	30	74	196	69	185	175	148	73	167	247	99	241	2 070
L1A		4					3		10		7		10	10		4	10	5		7	22	9	4	105
L2-	15	19	2	17	5	5	13	64	14	5	57	10	47	167	53	97	128	103	30	76	124	64	194	1 309
L2A							1	8	4		8	6	8	15	3	13	20	17	6	8	11	2	18	148
L3-	4	1	1	4		1	2	2	1	1	11		7	24	2	16	20	20	12	21	16	8	21	195
L4-						2	1	2			1		1	6	2	8	3	5		2	10	2	8	53
MAA		5				5	2	5	6		11	5	10	24	4	21	11	8	2	19	23	11	31	203
ONL																	1					1		2
PH2	12	5	13	12	2	8	17	46	23	6	27	13	21	112	30	101	78	75	27	76	129	60	99	992
PH4		6	1	2	3		1	8			3	2	10	17	5	15	11	12	3	6	14	13	18	150
PHY			2								3	1	1	2	1	1	6	1	1				5	24
Gesamt	75	96	60	57	21	57	93	300	165	21	225	90	252	618	207	567	555	459	219	522	807	324	735	6 525

5.2. Teilnahme an der Europäischen Abiturprüfung 2019, nach Schule und nach Sprachabteilung

Von den 2 198 zu Beginn des Schuljahres 2018-2019 zum Europäischen Abitur angemeldeten Schülern nahmen 2 175 auch tatsächlich an den Prüfungen teil, 23 Schüler hatten ihre Ausbildung zur Jahresmitte oder während der Europäischen Abiturprüfung aufgegeben.

Bei den schriftlichen Prüfungen fielen 31 Kandidaten aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund ihrer Teilnahme an den Prüfungen der UNED teilweise aus. Daher wurden 37 schriftliche Reserveprüfungen organisiert. Für den Nachtermin im Juni 2019 wurden daher 21 verschiedene Prüfungen organisiert.

Fach	Sprache	Anzahl der schriftlichen Prüfungen (Juni)	Anzahl der verwendeten Reserveprüfungsaufgaben
BIOLOGIE	DE	1	1
	EN	4	1
	FR	2	1
CHEMIE	DE	1	1
	FR	1	1
GEOGRAFIE	EN	2	1
GESCHICHTE	FR	1	1
L1	DE	3	1
	ES	2	1
	FR	1	1
L2	EN	3	1
	FR	2	1
L3	DE	2	1
	EN	1	1
	ES	1	1
MATH 3P	EN	3	1
	ES	1	1
	NL	1	1
MATH 5P	EN	2	1
PHYSIK	EN	2	1
	SV	1	1
GESAMT		37	21

In diesem Jahr musste für 3 Kandidaten, die 11 Reserveprüfungen abgelegt hatten, ein außerordentlicher Prüfungstermin im September angesetzt werden. Dafür mussten 11 außerordentliche Reserveprüfungsarbeiten ausgearbeitet und verwendet werden.

Schriftliche Prüfungen (September)	Sprache	Anzahl der Kandidaten	Anzahl der verwendeten Reserveprüfungsaufgaben
CHEMIE	FR	1	1
GEOGRAFIE	DE	1	1
L1	EN	1	1
	FR	1	1
L2	DE	1	1
	EN	1	1
L3	NL	1	1
MATH 3P	FR	1	1
	EN	1	1
PHILOSOPHIE 4P	EN	1	1
PHYSIK	FR	1	1
GESAMT		11	11

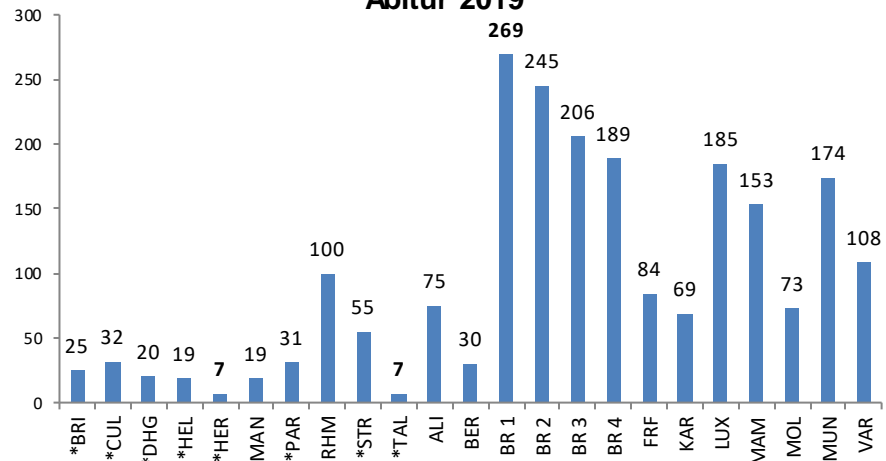
Neben den bereits genannten schriftlichen Reserveprüfungen legten 2 Kandidaten die folgenden 6 mündlichen Prüfungen ab.

Mündliche Prüfungen (September)	Sprache	Anzahl der Kandidaten
BIOLOGIE	EN	1
GESCHICHTE	EN	1
L1	FR	1
	DE	1
L2	EN	1
PHILOSOPHIE 2P	FR	1
GESAMT		6

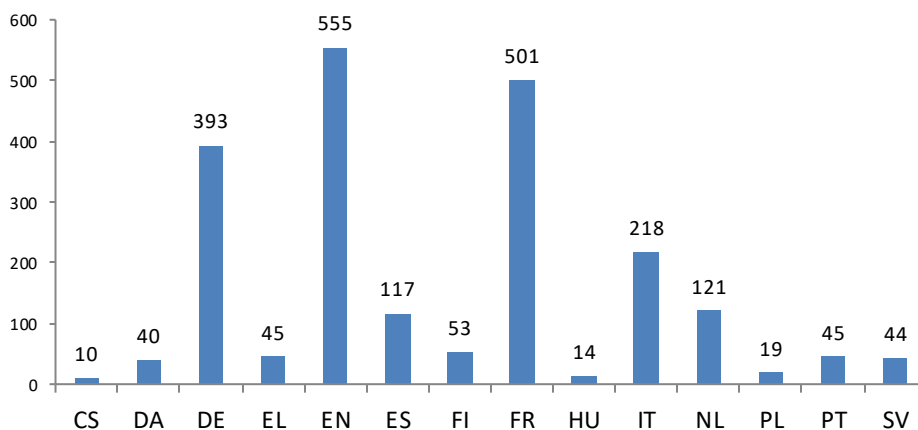
Die größte Anzahl von Prüfungskandidaten beim Europäischen Abitur, aufgeschlüsselt nach Schulen, kam von der Europäischen Schule Brüssel 1 (269).

Die kleinste Kohorte - 7 Schüler - gehört den anerkannten Schulen Tallinn (Estland) und Heraklion (Griechenland) an.

Anzahl der Kandidaten je Schule - Europäisches Abitur 2019



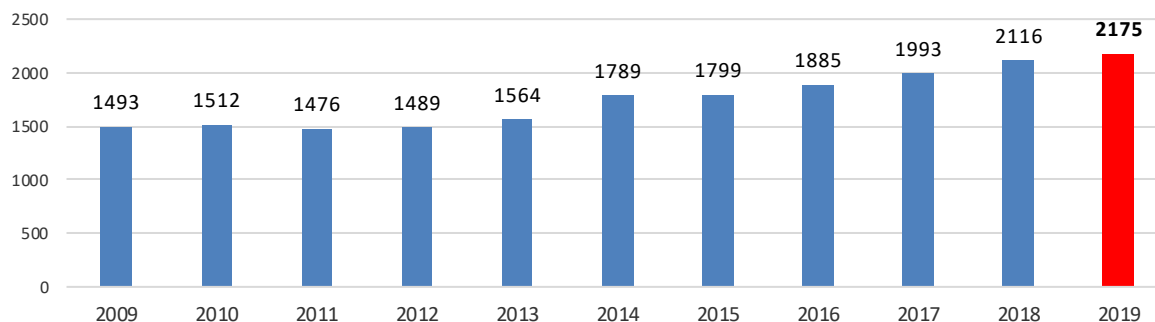
Anzahl der Kandidaten je Sprachabteilung - Europäisches Abitur 2019



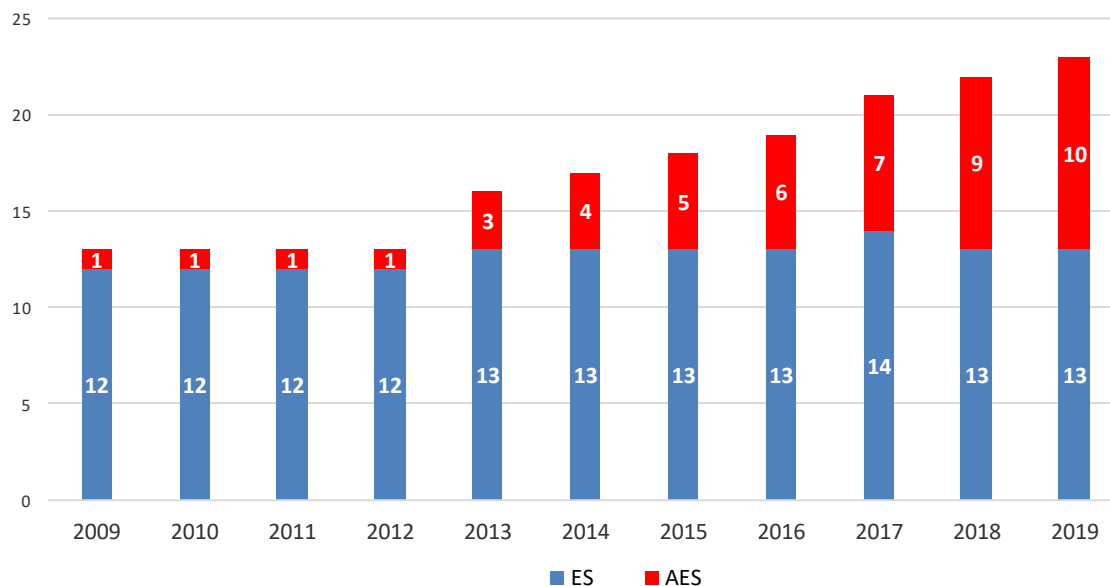
Die größte Anzahl von Prüfungskandidaten beim Europäischen Abitur, aufgeschlüsselt nach Sprachabteilungen, ist mit 555 Kandidaten in der englischen Sprachabteilung zu finden, dicht gefolgt von den Kandidaten der französischen (501) und der deutschen (393) Sprachabteilungen.

5.3. Entwicklung der Anzahl der Schulen und Prüfungskandidaten im Laufe der Jahre

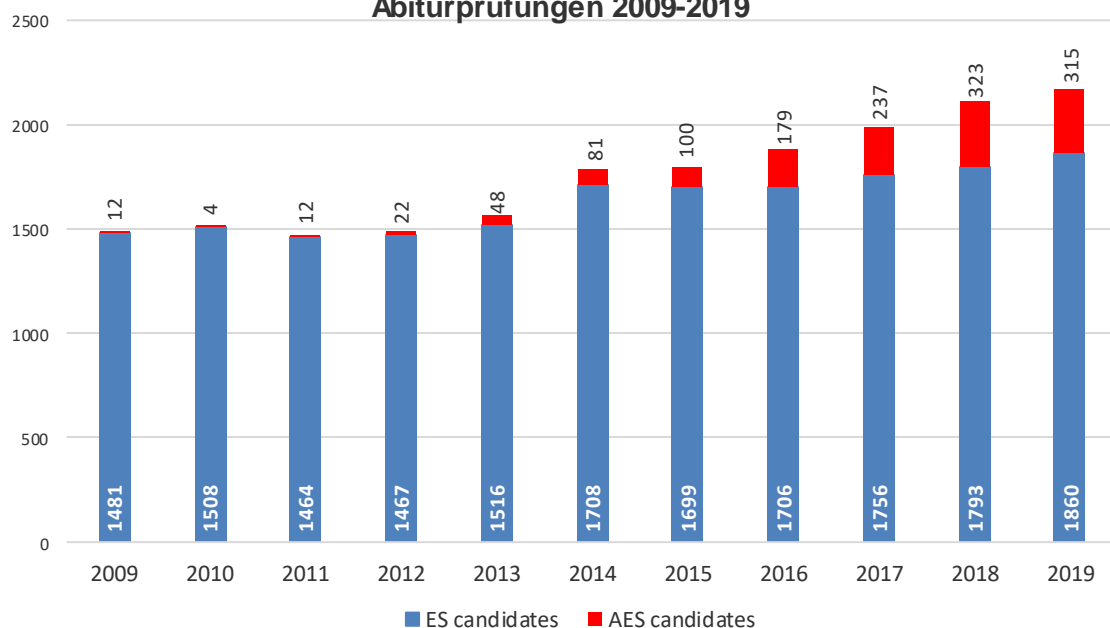
Anzahl der Kandidaten bei den Europäischen Abiturprüfungen 2009-2019



Anzahl der Schulen - Abiturprüfungen 2009-2019



Anzahl der Kandidaten, nach AES und ES - Europäische Abiturprüfungen 2009-2019

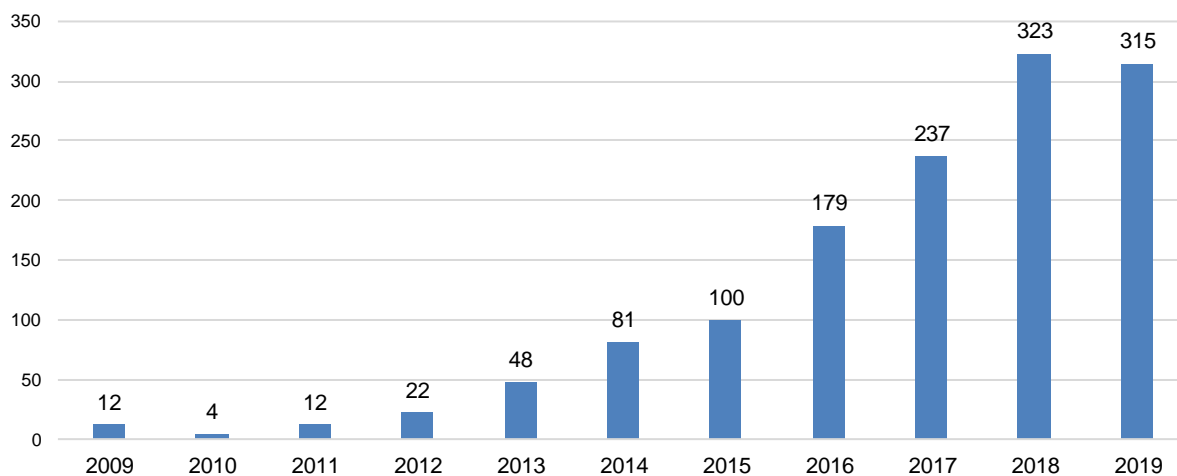


Entwicklung der Prüfungskandidaten der AES (wobei 2009 das erste Jahr ist, in dem AES an der Europäischen Abiturprüfung teilnehmen)

Prüfungen	Kandidaten der ES	Kandidaten der AES	Gesamt	Entwicklung AES (2009 als Referenzjahr)
2009	1 481	12	1 493	1,00
2010	1 508	4	1 512	0,33
2011	1 464	12	1 476	1,00
2012	1 467	22	1 489	1,83
2013	1 516	48	1 564	4,00
2014	1 708	81	1 789	6,75
2015	1 699	100	1 799	8,33
2016	1 706	179	1 885	14,92
2017	1 756	237	1 993	19,75
2018	1 793	323	2 116	26,92
2019	1 860	315	2 175	26,25
	17 958	1 333	19 291	

Nach 11 Prüfungen ist die Anzahl der AES-Kandidaten im Vergleich zur ersten Prüfung 2009 schätzungsweise um das 26-Fache gestiegen.

Entwicklung der AES-Kandidaten

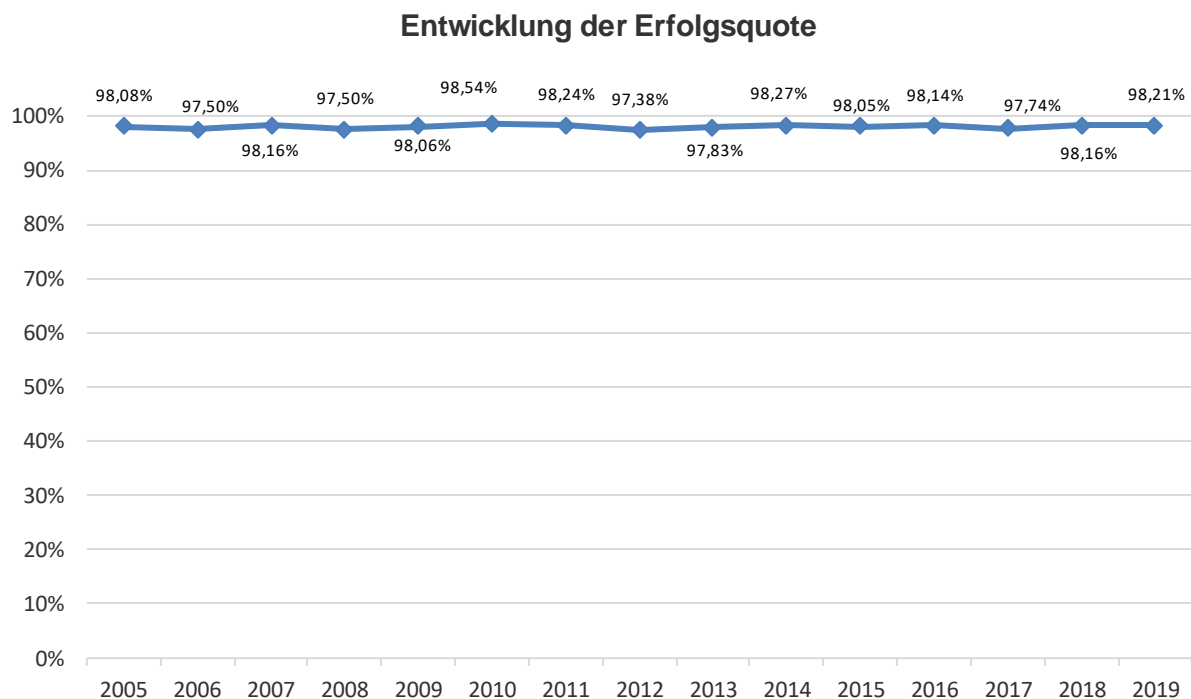


6. Allgemeine Ergebnisse der Europäischen Abiturprüfung 2019

Europäische Abiturprüfung 2019 - Teilnehmer	
Angemeldet	2 198
Aufgegeben	23
Teilgenommen	2 175
Bestanden	2 136
Nicht bestanden	39
Erfolgsquote	98,21 %
Durchfallquote	1,79 %

Europäisches Abitur 2019 – Durchschnittsnoten	
Gesamtdurchschnitt bei der Vornote	80,44
Gesamtdurchschnitt bei den schriftlichen Prüfungen	75,17
Gesamtdurchschnitt bei den mündlichen Prüfungen	82,09
Gesamtdurchschnitt bei der Abschlussnote	78,84

6.1. Erfolgsquote über die letzten 15 Jahre



Ein Vergleich der Erfolgsquoten über die letzten 15 Jahre macht deutlich, dass die Situation in Bezug auf das Europäische Abitur stabil bleibt.

Ab der Prüfung 2004 war die Schwankungsbreite der Erfolgsquote nie größer als $\pm 0,7$, wobei der allgemeine Durchschnitt während der letzten 15 Prüfungen bei 97,99 % lag.

Erfolgsquote Europäische Abiturprüfung 2019

Schultyp	Schule	Anzahl der Schüler	Bestanden	Nicht bestanden	Erfolgsquote
ES	Bergen	30	30	0	100,00 %
AES	Brindisi	25	25	0	100,00 %
AES	Culham	32	32	0	100,00 %
AES	Den Haag	20	20	0	100,00 %
ES	Frankfurt	84	84	0	100,00 %
AES	Helsinki	19	19	0	100,00 %
ES	Karlsruhe	69	69	0	100,00 %
AES	Manosque	19	19	0	100,00 %
AES	Parma	31	31	0	100,00 %
AES	Straßburg	55	55	0	100,00 %
AES	Tallinn	7	7	0	100,00 %
ES	Brüssel II	245	243	2	99,18 %
ES	Varese	108	107	1	99,07 %
ES	Brüssel III	206	204	2	99,03 %
ES	Alicante	75	74	1	98,67 %
ES	Luxemburg I	185	182	3	98,38 %
AES	RheinMain	100	98	2	98,00 %
ES	Brüssel I	269	263	6	97,77 %
ES	Mol	73	71	2	97,26 %
ES	München	174	169	5	97,13 %
ES	Brüssel IV	189	183	6	96,83 %
ES	Mamer	153	145	8	94,77 %
AES	Heraklion	7	6	1	85,71 %
		2 175	2 136	39	98,21 %

Erfolgsquote, nach Schultyp:

Schultyp	Anzahl der Kandidaten	%	Bestanden	Nicht bestanden	Erfolgsquote
ES	1 860	85,52 %	1 824	36	98,06 %
AES	315	14,48 %	312	3	99,05 %
	2 175	100,00 %	2 136	39	98,21 %

Erfolgsquote, nach Sprachabteilung

Aus der folgenden Tabelle wird die Erfolgsquote in den verschiedenen Sprachabteilungen ersichtlich. In diesem Jahr bewegen sich die Erfolgsquoten nach Sprachabteilung zwischen 96,67 % und 100,00 %.

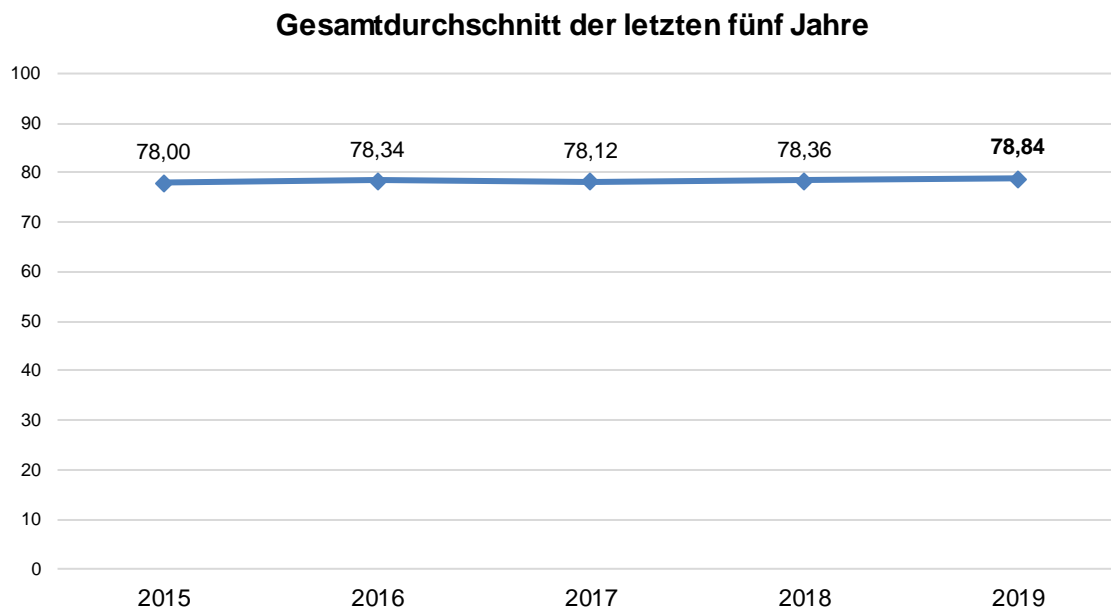
Aufgrund der geringen Anzahl an Abiturienten in einigen Abteilungen sind die Ergebnisse statistisch nicht immer vergleichbar.

Sprachabteilung	Anzahl der Kandidaten	% Kandidaten	Durchschnitt Endnote	Nicht bestanden	Bestanden	Erfolgsquote	Beteiligte Schulen
CS	10	0,46 %	82,22	0	10	100,00 %	1
DA	40	1,84 %	82,36	0	40	100,00 %	2
DE	393	18,07 %	79,02	8	385	97,96 %	15
EL	45	2,07 %	82,50	0	45	100,00 %	3
EN	555	25,52 %	80,44	4	551	99,28 %	23
ES	117	5,38 %	76,92	3	114	97,44 %	4
FI	53	2,44 %	79,52	0	53	100,00 %	3
FR	501	23,03 %	76,31	17	484	96,61 %	17
HU	14	0,64 %	82,50	0	14	100,00 %	1
IT	218	10,02 %	79,70	5	213	97,71 %	9
NL	121	5,56 %	75,69	2	119	98,35 %	8
PL	19	0,87 %	81,05	0	19	100,00 %	2
PT	45	2,07 %	79,95	0	45	100,00 %	2
SV	44	2,02 %	84,31	0	44	100,00 %	2
	2 175	100,00 %	78,85	39	2 136	98,21 %	

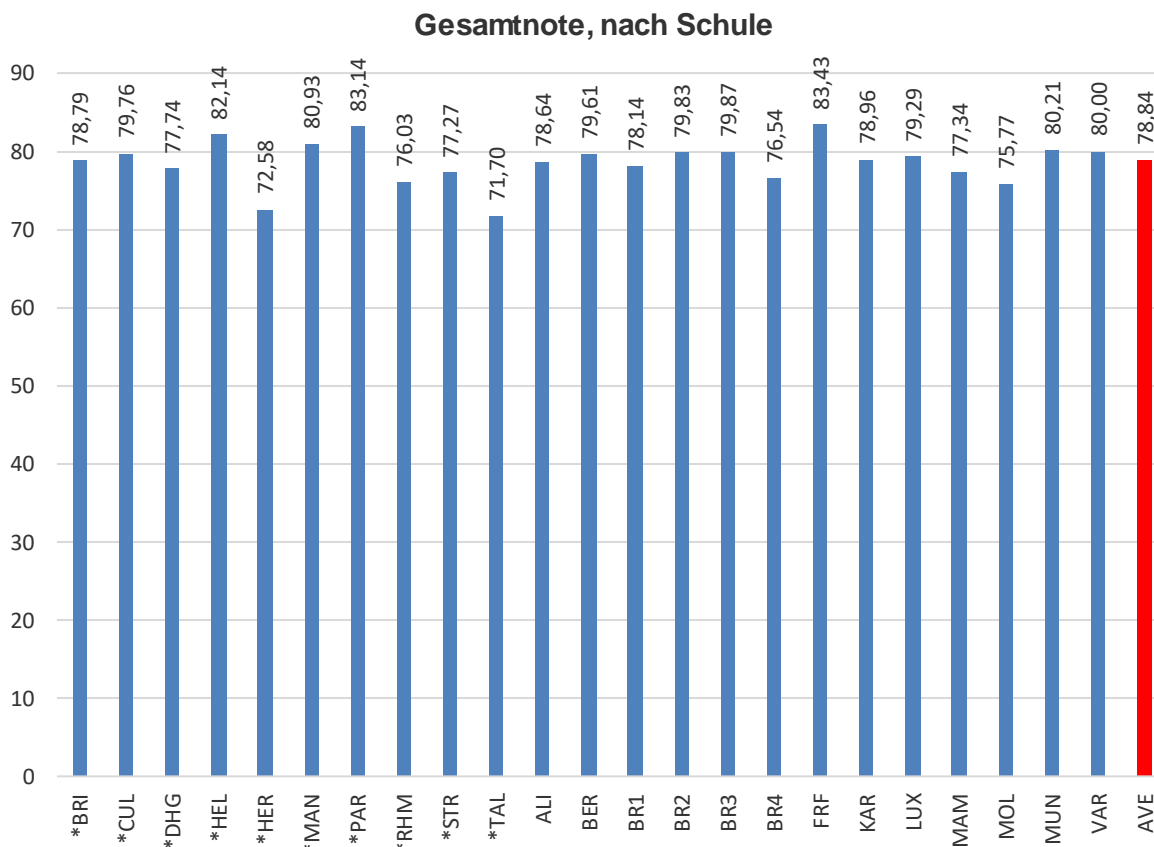
6.2. Endnoten und Notendurchschnitte

Die Abschlussnote des Europäischen Abiturs wird als Vomhundertsatz mit zwei Dezimalstellen angegeben.

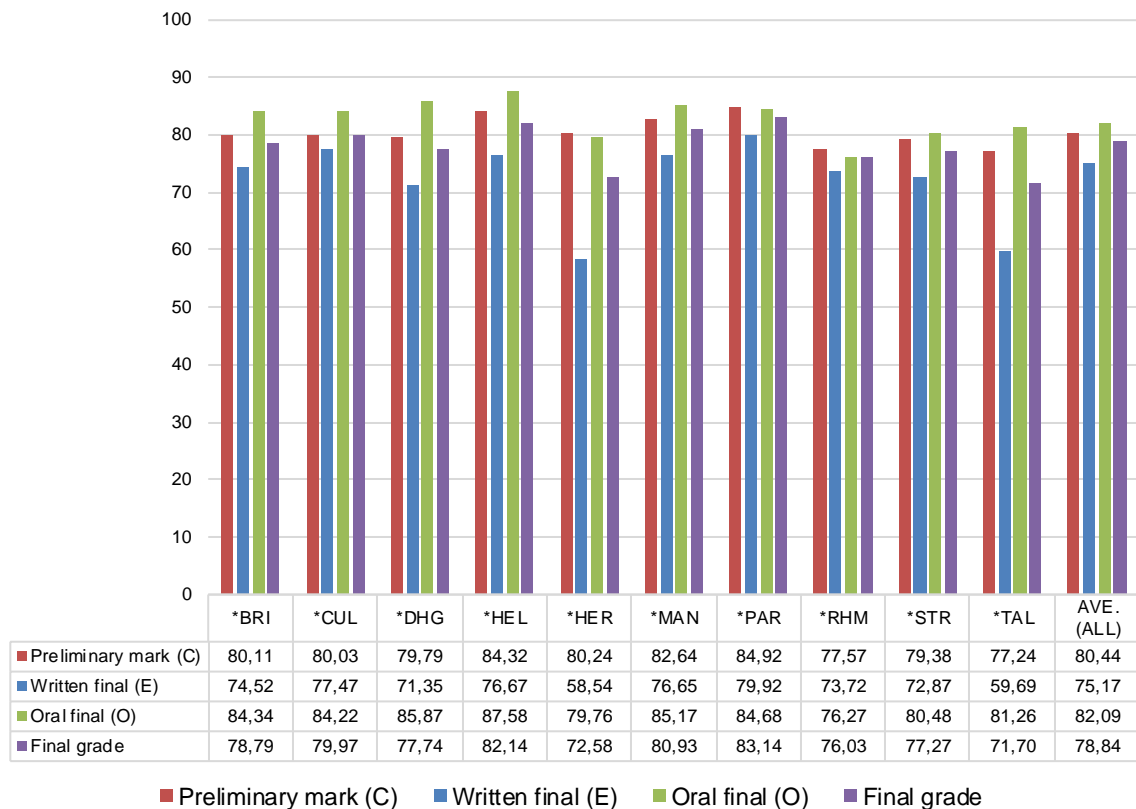
Für alle Prüfungskandidaten, die an den Prüfungen zum Europäischen Abitur 2019 teilgenommen haben, betrug die Gesamtnote im Durchschnitt 78,84.



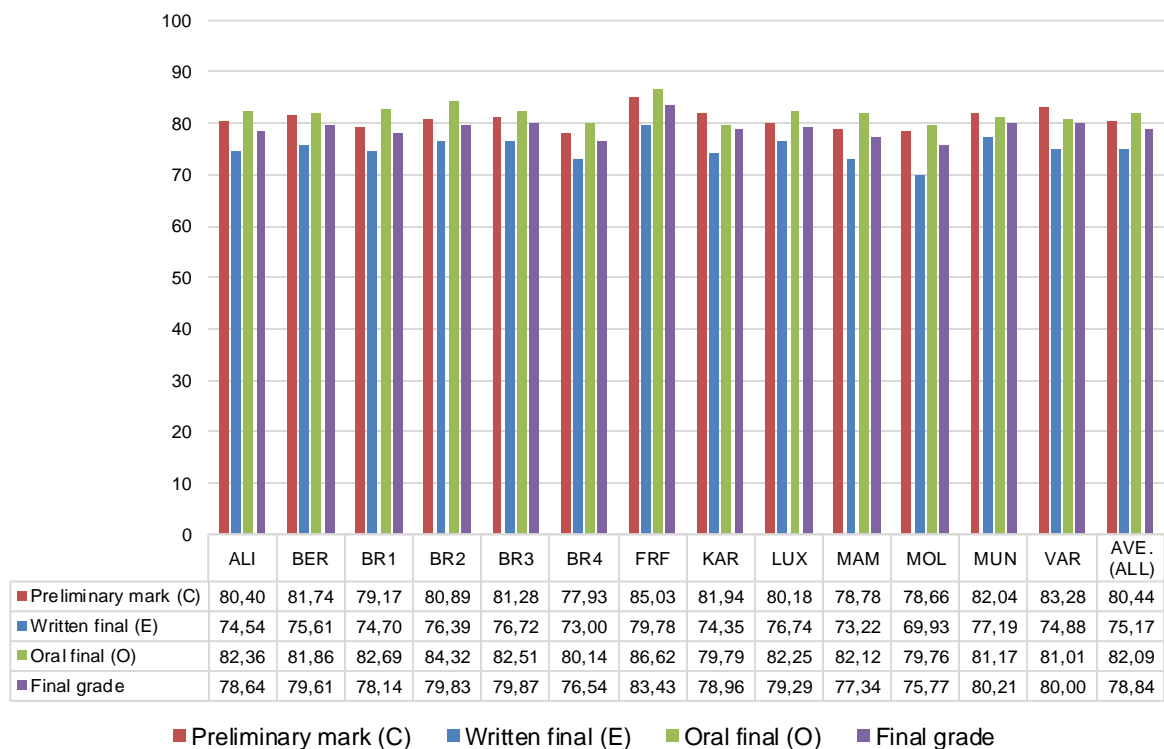
In diesem Jahr lag die Gesamtnote im Durchschnitt bei zwischen 71,70 und 83,43 über alle Schulen hinweg:



Durchschnittsnoten C, E, O und Abschlussnote - nach Anerkannten Europäischen Schulen

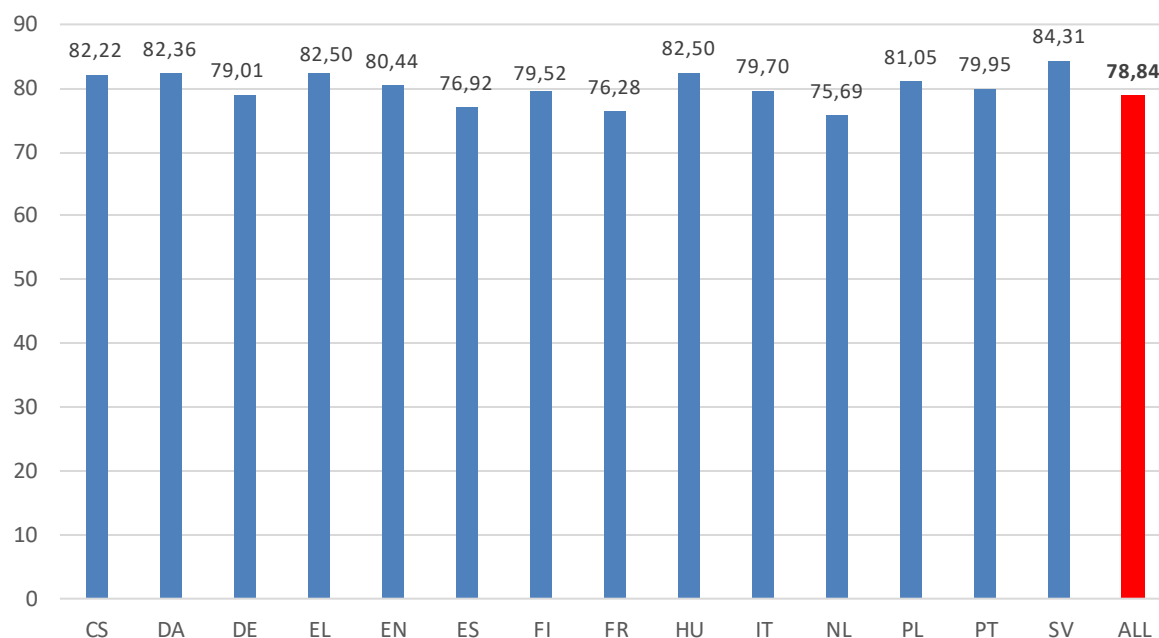


Durchschnittsnoten C, E, O und Abschlussnote - nach Europäischen Schulen



In allen Sprachabteilungen lag die Gesamtnote durchschnittlich bei zwischen 75,69 und 84,31. Aufgrund der geringen Anzahl von Kandidaten in bestimmten Abteilungen kann der Durchschnitt nicht als statistisch signifikant angesehen werden.

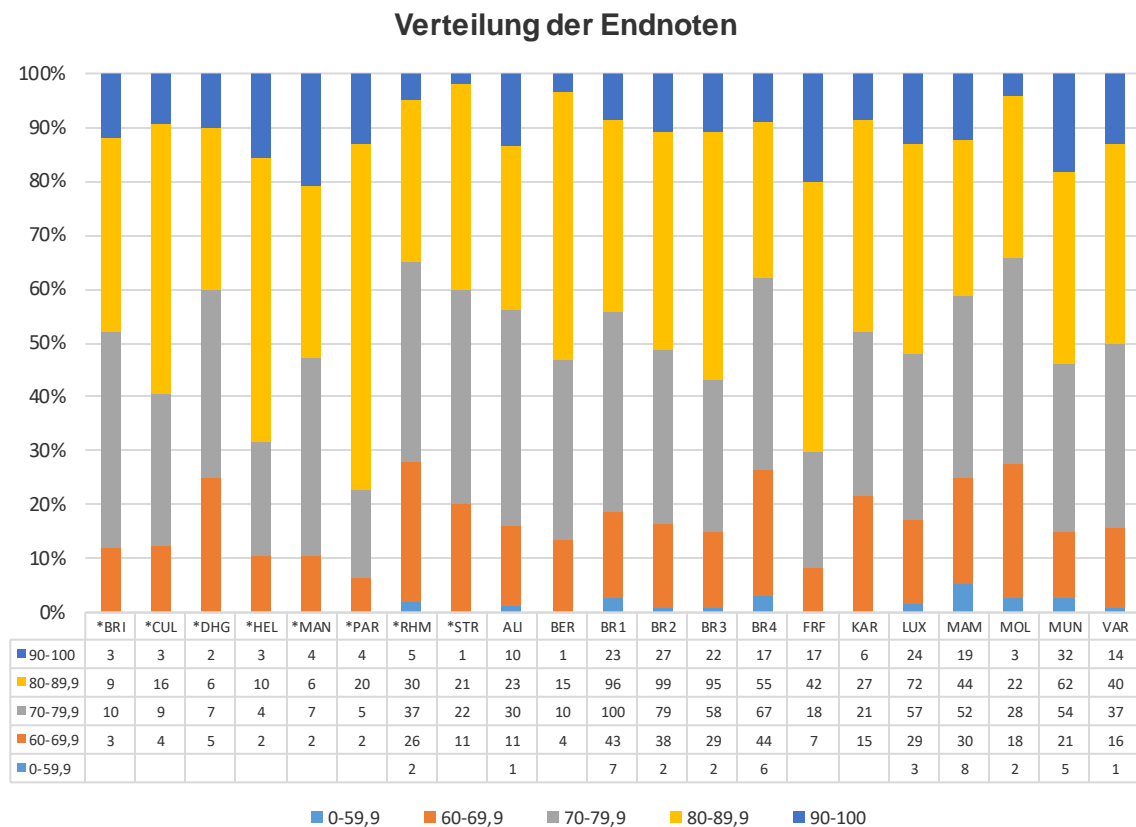
Gesamtnote, nach Sprachabteilung



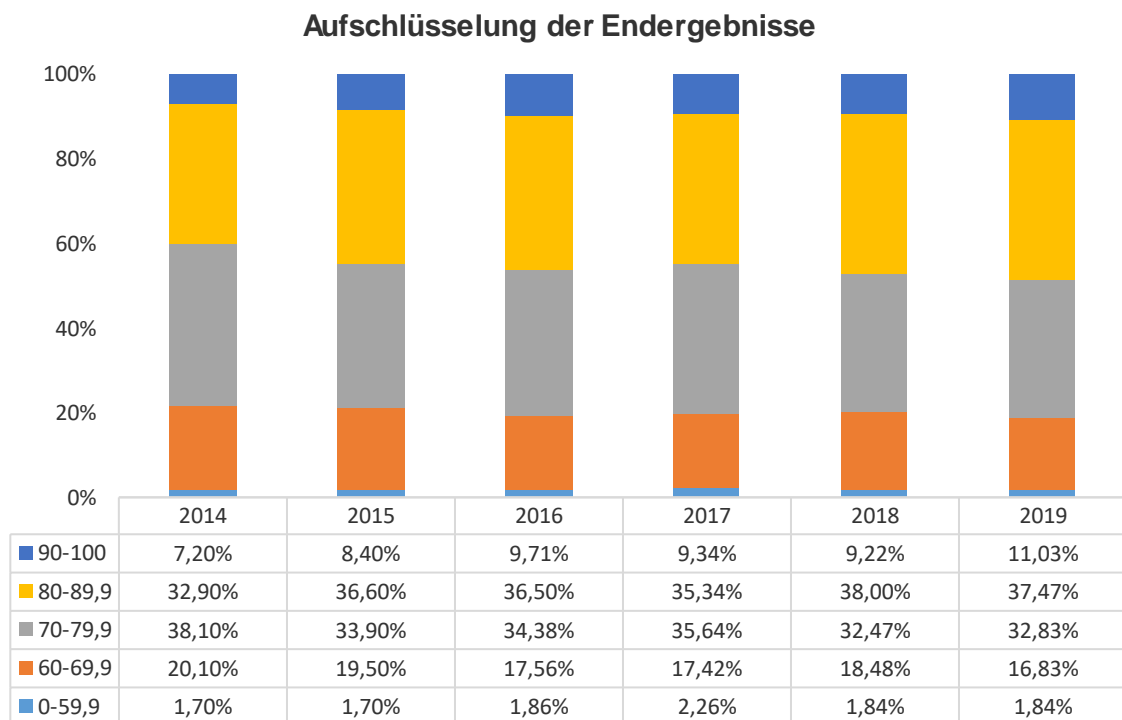
Anzahl der Kandidaten je Sprachabteilung

CS	DA	DE	EL	EN	ES	FI	FR	HU	IT	NL	PL	PT	SV	ALL
10	40	393	45	555	117	53	501	14	218	121	19	45	44	2 175

Die Verteilung der Endnoten in % an den verschiedenen Schulen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt¹:



Aufschlüsselung der Endergebnisse in den letzten fünf Jahren



¹ Schulen mit weniger als 10 Kandidaten werden in der Grafik nicht dargestellt, da sie keine statistisch relevanten Aussagen zulassen.

6.3. Die Vornoten

Die Vornote (C-Note) setzt sich aus den beiden folgenden Bestandteilen zusammen:

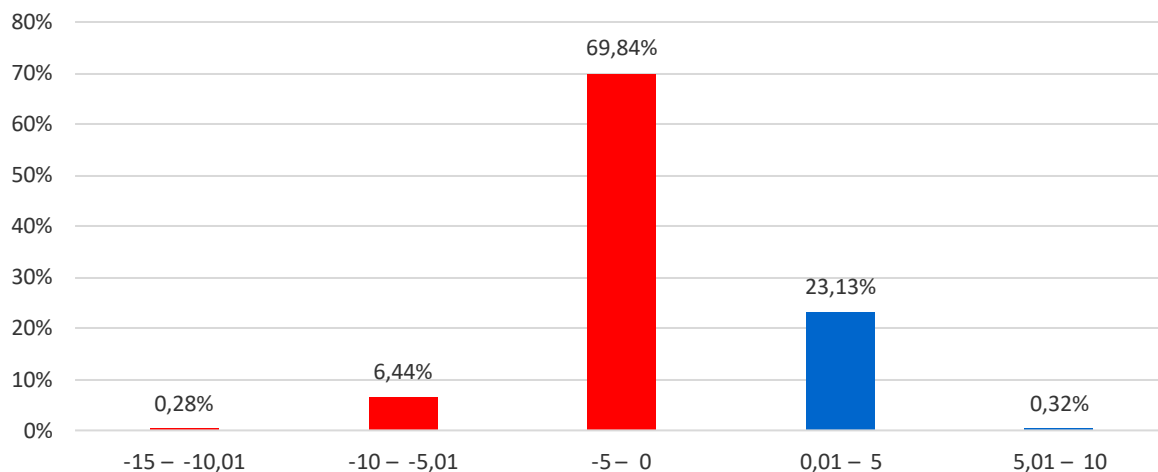
- Klassennoten (A-Noten): Sie gehen mit einer Gewichtung von 20 von insgesamt 50 Noten in die Vornote ein
- Noten der Teilprüfungen (B-Noten): Sie gehen mit einer Gewichtung 30 von insgesamt 50 Noten in die Vornote ein.

6.3.1. Vornoten und Endnoten

Aus der nachstehenden Grafik gehen die **Unterschiede zwischen der Endnote und der Vornote** für alle Schüler, die das Europäische Abitur abgelegt haben, hervor. Fällt die Differenz negativ aus, bedeutet dies, dass die Vornote höher ist als die Endnote, und umgekehrt.

76,65 % der Prüfungskandidaten bekamen eine Vornote, die höher oder gleich hoch war wie ihre Endnote. In 69,97 % der Fälle betrug die Differenz jedoch nicht mehr als 5 Punkte. Bei 99,40 % der Prüfungskandidaten weicht die Differenz zwischen der Vornote und der Endnote um +/- 5 Punkte von insgesamt 100 ab.

Unterschiede zwischen Endnote und Vornote (Schwankungsbreite)



Vornote ist höher oder gleich (76,55 %)

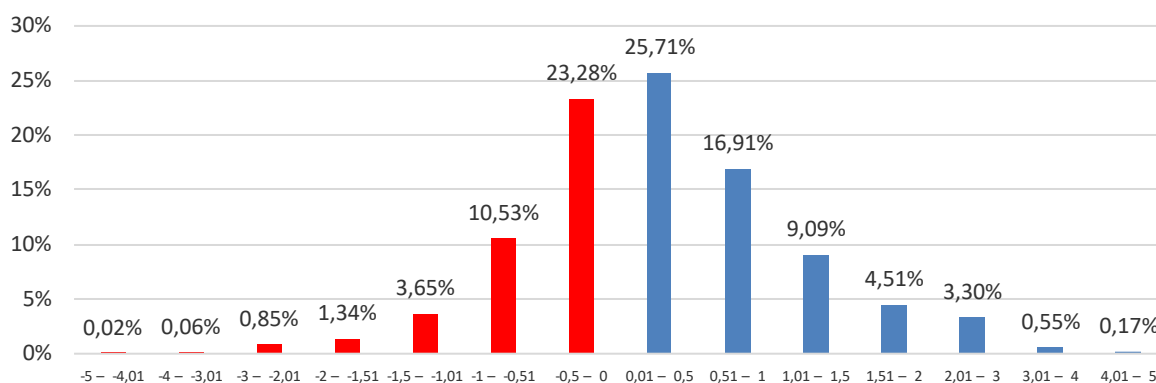
Vornote ist niedriger (23,45 %)

Ergebnis aus Endnote - Vornote:	Bewerber
Zwischen -15 und -10,01 Punkten	6
Zwischen -10 und -5,01 Punkten	140
Zwischen -5 und -0,01 Punkten	1 518
Genau 0 Punkte	1
Zwischen 0,01 und 5 Punkten	503
Zwischen 5,01 und 10 Punkten	7
	2 175

6.3.2. Unterschiede zwischen Vornote und Erstkorrektur

Die in diesem Abschnitt betrachteten Noten beziehen sich nur auf die vom Lehrer erteilten Noten.

Unterschiede zwischen Vornote und Erstkorrektur



Die vom Lehrer für die schriftliche Prüfung erteilte Note ist höher oder gleich hoch wie die Vornote (39,73 %)

Die Vornote ist höher oder gleich hoch wie die vom Lehrer für die schriftliche Prüfung erteilte Note (60,27 %)

Ergebnis Vornote – Erstkorrektur:	Prüfungen
Zwischen -5 und -4,01 Punkten	2
Zwischen -4 und -3,01 Punkten	6
Zwischen -3 und -2,01 Punkten	92
Zwischen -2 und -1,51 Punkten	146
Zwischen -1,50 und -1,01 Punkten	397
Zwischen -1 und -0,51 Punkten	1 145
Zwischen -0,50 und -0,01 Punkten	2 393
Genau 0 Punkte	139
Zwischen 0,01 und 0,50 Punkten	2 796
Zwischen 0,51 und 1 Punkten	1 839
Zwischen 1,01 und 1,50 Punkten	988
Zwischen 1,51 und 2 Punkten	491
Zwischen 2,01 und 3 Punkten	359
Zwischen 3,01 und 4 Punkten	60
Zwischen 4,01 und 5 Punkten	18
Zwischen 5,01 und 6 Punkten	2
Zwischen 6,01 und 7 Punkten	1
Zwischen 7,01 und 8 Punkten	1
	10 875²

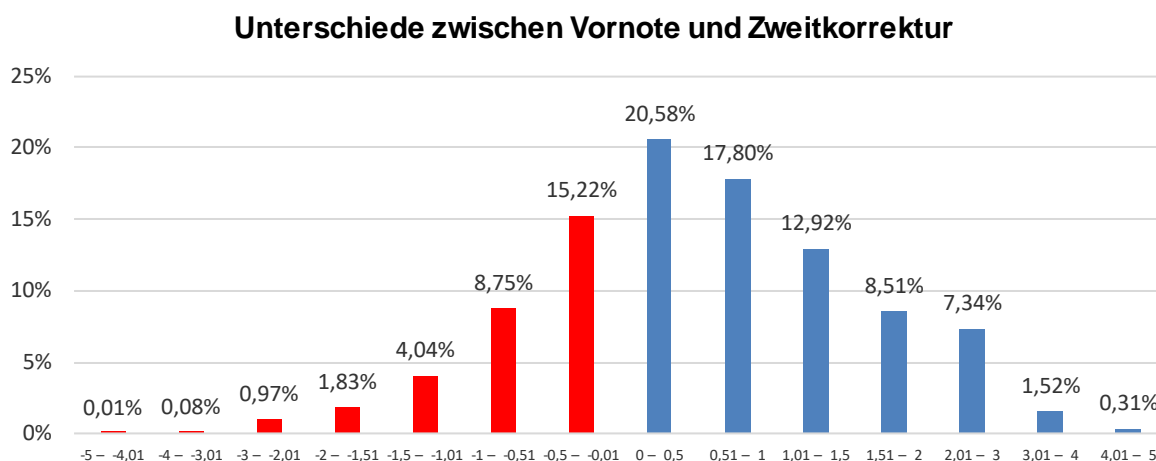
Dabei ist festzustellen, dass die Noten eine größere Schwankungsbreite aufweisen. Für rund 49 % der Fälle beträgt die Abweichung +/- 0,5 Punkte, und für rund 76 % der Fälle liegt sie bei +/- 1 Punkten³.

Etwa 40 % der Kandidaten erhielten von ihren Lehrern bei den schriftlichen Prüfungen höhere Noten im Vergleich zur Vornote. In 1,28 % der Fälle bekam der Kandidat sowohl bei der Vor- als auch der Erstnote der schriftlichen Prüfung genau dieselbe Note.

² Wir berücksichtigen die Zusatzprüfungen nicht, weil nicht für alle diese Prüfungen eine Vornote erteilt wurde.

³ Berechnung der Punkte von insgesamt 10 Punkten.

6.3.3. Unterschiede zwischen Vornote und Zweitkorrektur



Der Zweitprüfer erteilte eine höhere Note als die Vornote (30,91 %)

Die Vornote ist höher oder gleich hoch wie die vom Zweitprüfer erteilte Note (69,09 %)

Ergebnis aus Vornote – Erstkorrektur:	Prüfungen
Zwischen -5 und -4,01 Punkten	1
Zwischen -4 und -3,01 Punkten	9
Zwischen -3 und -2,01 Punkten	106
Zwischen -2 und -1,51 Punkten	199
Zwischen -1,50 und -1,01 Punkten	439
Zwischen -1 und -0,51 Punkten	952
Zwischen -0,50 und -0,01 Punkten	1 588
Genau 0 Punkte	67
Zwischen 0,01 und 0,50 Punkten	2 238
Zwischen 0,51 und 1 Punkten	1 936
Zwischen 1,01 und 1,50 Punkten	1 405
Zwischen 1,51 und 2 Punkten	926
Zwischen 2,01 und 3 Punkten	798
Zwischen 3,01 und 4 Punkten	165
Zwischen 4,01 und 5 Punkten	34
Zwischen 5,01 und 6 Punkten	8
Zwischen 6,01 und 7 Punkten	3
Zwischen 7,01 und 8 Punkten	1
10 875⁴	

Dabei ist festzustellen, dass die Noten eine große Schwankungsbreite aufweisen. Für rund 36 % der Fälle beträgt die Abweichung +/- 0,5, und für rund 62 % der Fälle liegt sie bei +/- 1.

Etwa 31 % der Schüler erhielten von den Zweitprüfern bei den schriftlichen Prüfungen höhere Noten im Vergleich zur Vornote.

In 0,62 % der Fälle bekamen die Schüler sowohl bei der Vornote als auch bei der Benotung der schriftlichen Prüfung durch die externen Prüfer genau dieselbe Note.

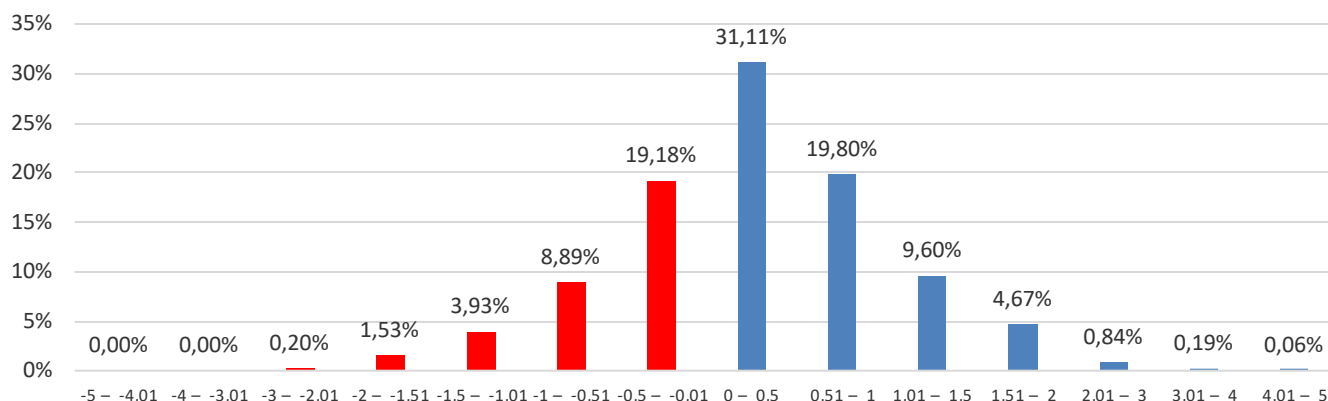
⁴ Wir berücksichtigen die zusätzlichen Prüfungen nicht, weil nicht für alle diese Prüfungen eine Vornote erteilt wurde.

6.4. Von den Korrektoren bei der Korrektur der schriftlichen Prüfungen erteilte Noten

6.4.1. Unterschiede zwischen der Erst- und der Zweitkorrektur

62,39 % der Kandidaten wurde von ihrem Erstkorrektor, dem Lehrer, eine höhere Note erteilt.

Unterschiede zwischen Erst- und Zweitkorrektur



Der Zweitprüfer erteilte für die Prüfung eine höhere Note (29,88 %)

Der Lehrer erteilte für die Prüfung eine höhere oder die gleiche Note (70,12 %)

Ergebnis aus Erstkorrektur - Zweitkorrektur:	Prüfungen
Zwischen -3 und -2,01 Punkten	22
Zwischen -2 und -1,51 Punkten	167
Zwischen -1,50 und -1,01 Punkten	428
Zwischen -1 und -0,51 Punkten	968
Zwischen -0,50 und -0,01 Punkten	1 669
Genau 0 Punkte	419
Zwischen 0,01 und 0,50 Punkten	3 388
Zwischen 0,51 und 1 Punkten	2 156
Zwischen 1,01 und 1,50 Punkten	1 045
Zwischen 1,51 und 2 Punkten	508
Zwischen 2,01 und 3 Punkten	91
Zwischen 3,01 und 4 Punkten	21
Zwischen 4,01 und 5 Punkten	6
Zwischen 5,01 und 6 Punkten	1
	10 889

In 3,85 % der Fälle erzielten die Kandidaten bei der Korrektur der schriftlichen Prüfung sowohl durch den Lehrer als auch durch den externen Prüfer genau dieselben Noten.

Festzuhalten ist aber auch wie folgt:

In 50,29 % der Fälle erzielten die Kandidaten bei der Erst- und Zweitkorrektur eine Note mit einer Abweichung von +/- 0,5 Punkten.

In 78,98 % der Fälle erzielten die Kandidaten bei der Erst- und Zweitkorrektur eine Note mit einer Abweichung von +/- 1 Punkten.

In 92,51 % der Fälle erzielten die Kandidaten

Somit mussten 136 Drittkorrekturen durchgeführt werden.

- Schriftliche Note #3 – Schriftliche Note #1 = Durchschnitt von - 1,20 Punkten
- Schriftliche Note #3 – Schriftliche Note #2 = Durchschnitt von +0,76 Punkten

6.4.2. Drittkorrekturen

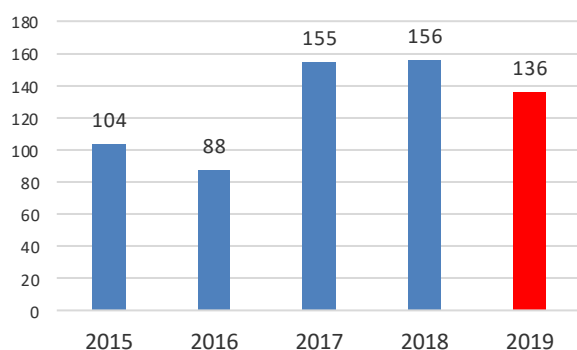
Von den 10 889 Prüfungsarbeiten wurden 136 einer Drittkorrektur unterzogen, also 1,25 % der insgesamt korrigierten Prüfungsarbeiten.

Aus den nachstehenden Tabellen ist die Verteilung der 136 Drittkorrekturen nach Schule und nach Fach zusammen mit Angaben zur Sprache dargestellt.

Schule	Drittkorrektur erfolgt	Prüfungsarbeiten insgesamt	%
*BRI	6	125	4,80 %
*CUL	6	160	3,75 %
*DHG	1	100	1,00 %
*HEL	3	95	3,16 %
*HER	2	35	5,71 %
*MAN	0	96	0,00 %
*PAR	0	155	0,00 %
*RHM	6	500	1,20 %
*STR	1	275	0,36 %
*TAL	2	35	5,71 %
ALI	6	375	1,60 %
BER	3	150	2,00 %
BR1	14	1 345	1,04 %
BR2	4	1 230	0,33 %
BR3	3	1 032	0,29 %
BR4	7	946	0,74 %
FRF	4	421	0,95 %
KAR	14	345	4,06 %
LUX	10	926	1,08 %
MAM	8	766	1,04 %
MOL	11	367	3,00 %
MUN	14	870	1,61 %
VAR	11	540	2,04 %
GESAMT	136	10 889	1,25%

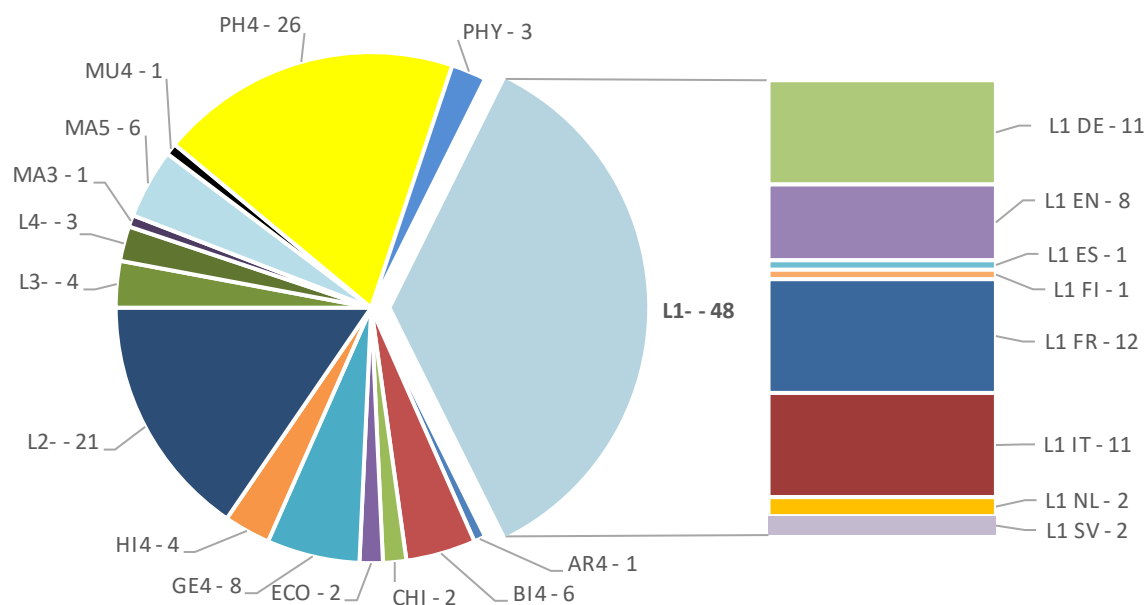
Fach	Sprachen	Prüfungsarbeiten insgesamt	Drittkorrektur	%
AR4	EN (1)			0,34 %
BI4	ES (5), DE (1)			1,17 %
CHI	EN (2)			0,36 %
ECO	EN (2)			0,43 %
GE4	EN (5), DE (3)			2,73 %
GRE				0,00 %
HI4	EN (3), FR (1)			0,94 %
L1-	DE (11), EN (8), ES (1), FI (1), FR (12), IT (11), NL (2), SV (2)	2 070		2,32 %
L1A				0,00 %
L2-	DE (4), EN (6), FR (11)	2 003		1,05 %
L2A				0,00 %
L3-	DE (4)			0,58 %
L4-	FR (2), SV (1)			1,08 %
LAT				0,00 %
MA3	FR (1)	1 187		0,08 %
MA5	DE (1), EL (1), EN (2), ES (1), FR (1)			0,61 %
MU4	EN (1)			2,63 %
ONL				0,00 %
PH4	DE (8), EN (13), ES (1), FR (2), NL (2)			11,35 %
PHY	EN (2), IT (1)			0,51 %
Gesamt		10 889		1,25%

**Entwicklung von Drittkorrekturen
Europäische Abiturprüfungen
2015-2019**

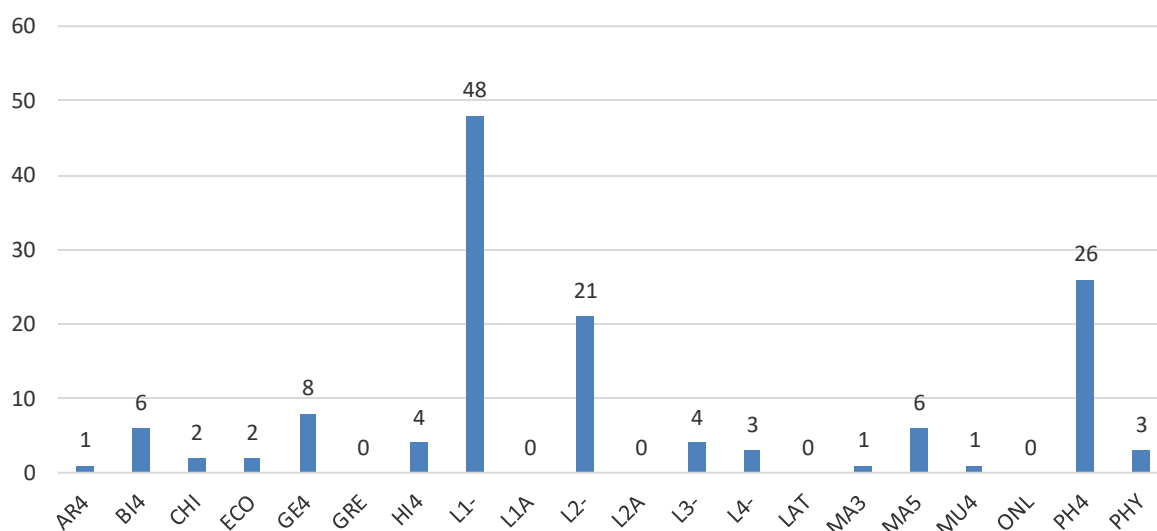


2019 nahm die Zahl der Drittkorrekturen trotz einer höheren Zahl von Prüfungsarbeiten im Vergleich zur Europäischen Abiturprüfung 2019 erheblich ab (20), was bedeutet, dass 12,82 % weniger Drittkorrekturen vorgenommen wurden.

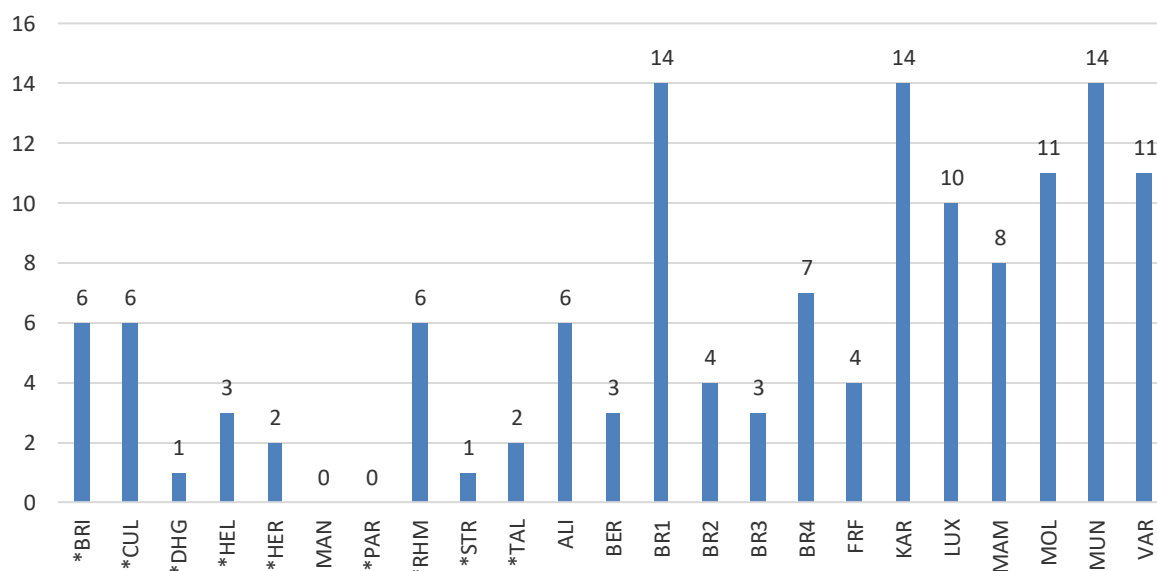
Verteilung der 136 Drittkorrekturen, Abiturprüfung 2019



Anzahl der Drittkorrekturen, nach Prüfungsfach



Anzahl der Drittkorrekturen, nach Schule (136)



6.4.3. Benotungsunterschiede

Eine schriftliche Prüfungsarbeit gilt für den Schüler dann als bestanden, wenn er mindestens die Mindestnote 6 von insgesamt 10 erhalten hat (Bestehensnote bzw. erforderliche Mindestpunktzahl).

Der Begriff Benotungsunterschiede bezeichnet einen ganz besonderen Fall, der dann eintritt, wenn ein Prüfer bei ein und derselben Prüfungsarbeit der Auffassung ist, dass diese mit der Bestehensnote gemäß den Korrekturkriterien in Einklang steht, während der andere Prüfer sie für unzureichend und nicht mit den Kriterien für die Bestehensnote in Einklang stehend erachtet.

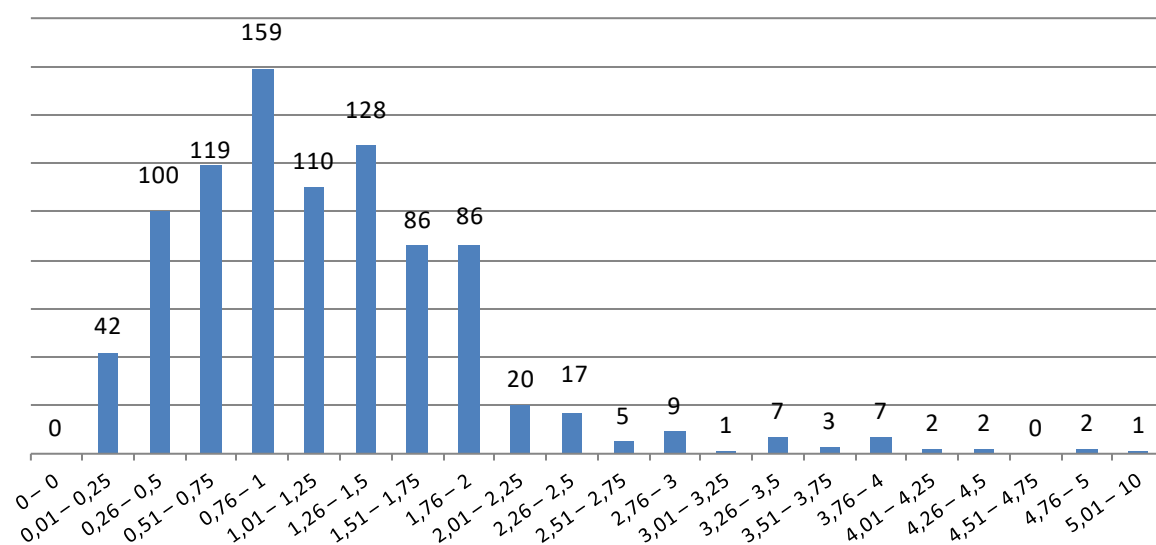
Bei einem Vergleich der von den Lehrern/Erstkorrektoren und von externen Prüfern/Zweitkorrektoren erteilten Noten der schriftlichen Prüfung für die 10 889 Prüfungsarbeiten der Europäischen Abiturprüfung 2019 lässt sich Folgendes feststellen:

	Anzahl der Prüfungsarbeiten		Damit verbundene Drittkorrekturen				
	Anzahl der Prüfungsarbeiten	%	Anzahl der Prüfungssarbeiten	%			
Der Lehrer gab 6 oder mehr	9 489	87,14	118	1,24			
Der externe Prüfer gab 6 oder mehr	9 130	83,85	59	0,65			
Der Lehrer gab 5,99 oder weniger	1 401	12,87	18	1,28			
Der externe Prüfer gab 5,99 oder weniger	1 759	16,15	77	4,38			
					Durchschnitt S1	Durchschnitt S2	Durchschnitt S3
Der Lehrer bewertet die Prüfung als bestanden, der externe Prüfer als nicht bestanden	632	5,80	67	10,60	6,64	5,33	5,93
Der Lehrer bewertet die Prüfung als nicht bestanden, der externe Prüfer als bestanden	274	2,52	8	2,92	5,46	6,48	6,28

Für 906 Prüfungsarbeiten, d. h. 8,32 % der gesamten Prüfungsarbeiten, wurde bei der letzten Abiturprüfung ein Benotungsunterschied festgestellt.

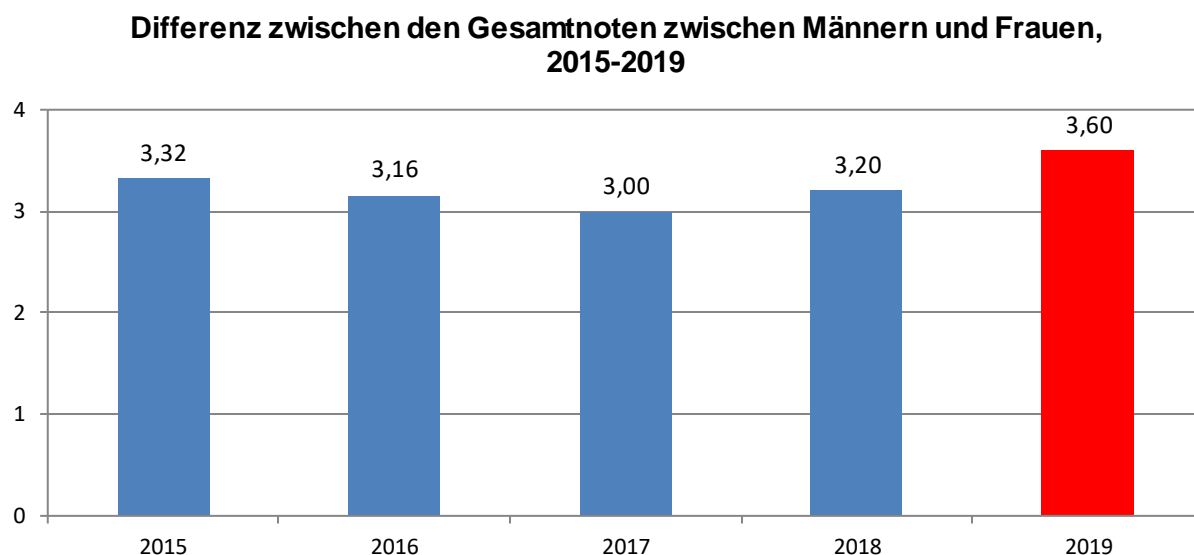
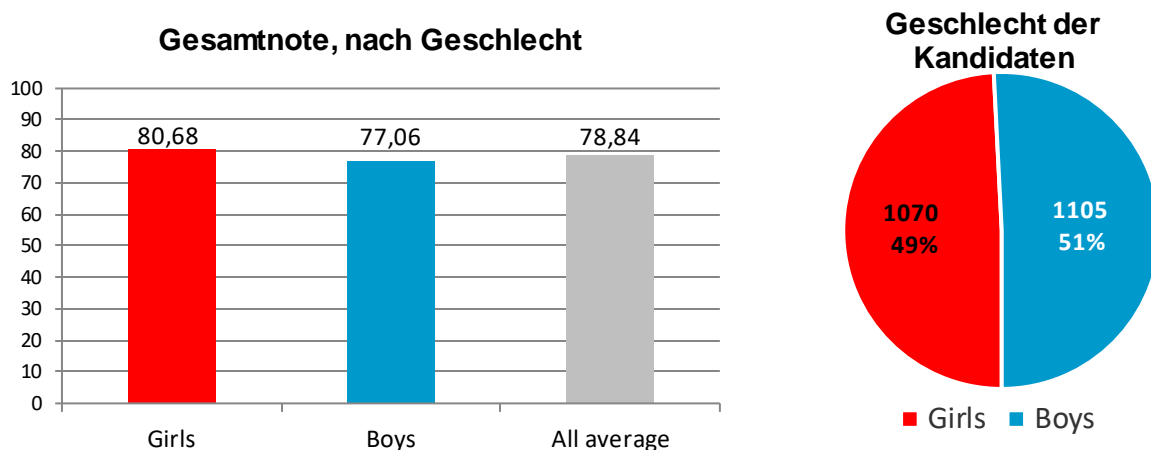
In 75 Fällen war die Differenz zwischen den beiden Noten größer als 2 Noten, was bedeutet, dass 8,28 % der 906 strittigen Prüfungsarbeiten einer Drittkorrektur unterzogen wurden.

Absoluter Wert der Differenz zwischen Erst- und Zweitkorrektur bei Benotungsunterschieden (906 Prüfungsarbeiten)

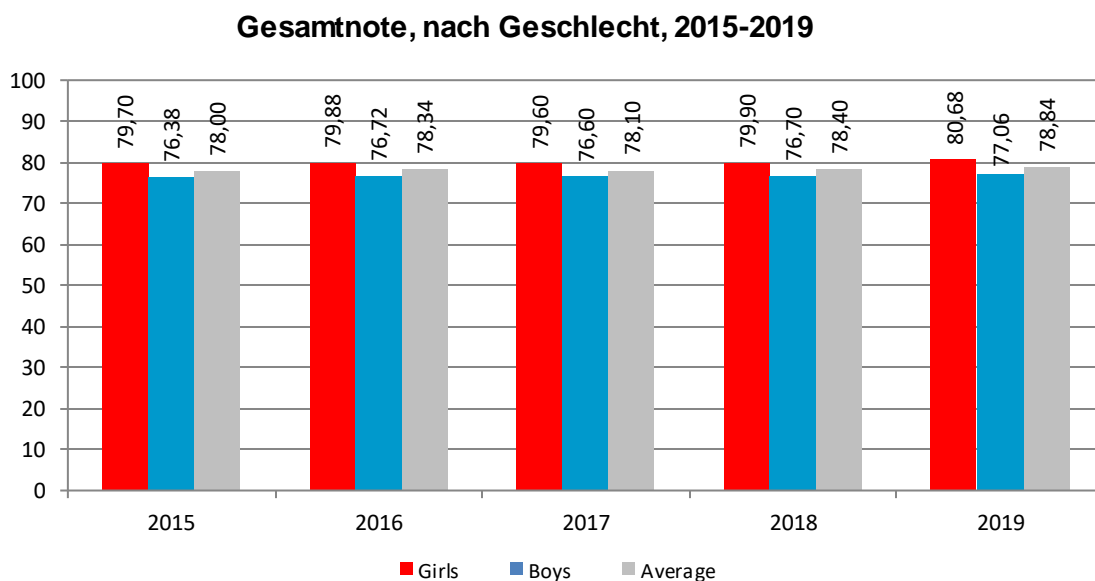


6.5. Geschlechtsspezifische Unterschiede

Prüfungskandidatinnen erzielten eine Endnote, die über dem allgemeinen Notendurchschnitt lag, wie aus diesem Schaubild deutlich wird.



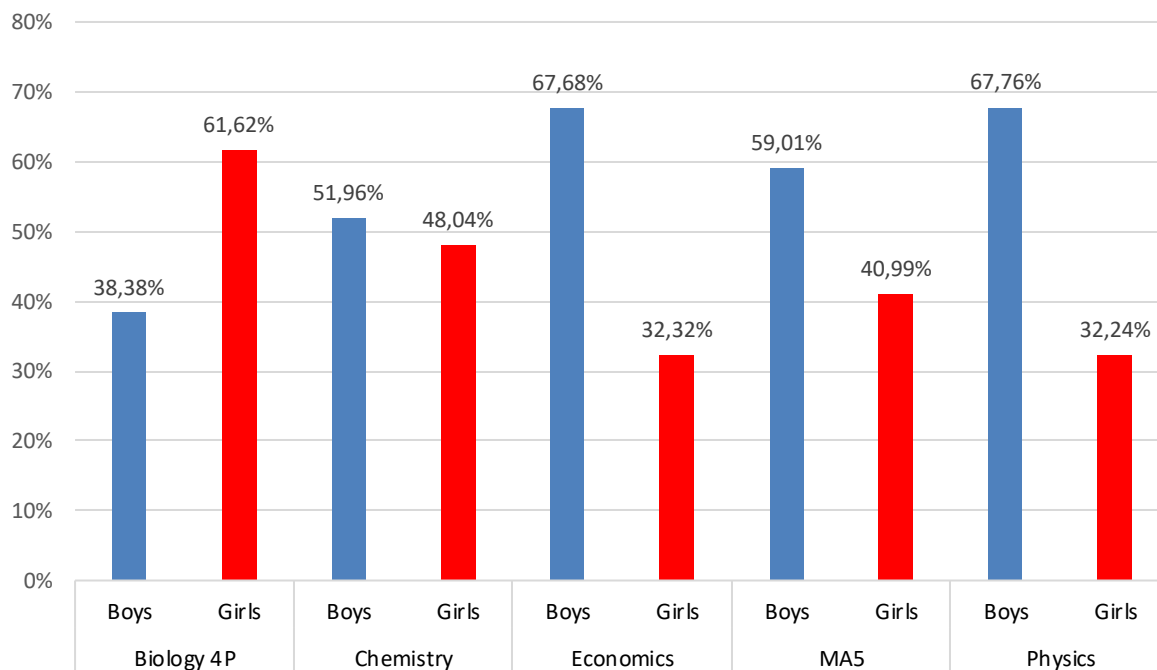
Dies ist ein allgemeiner Entwicklungstrend in den letzten 5 Jahren:



Nachstehend sind die gewählten Wahlfächer und der schriftliche Durchschnitt, aufgeschlüsselt nach Geschlecht, dargestellt:

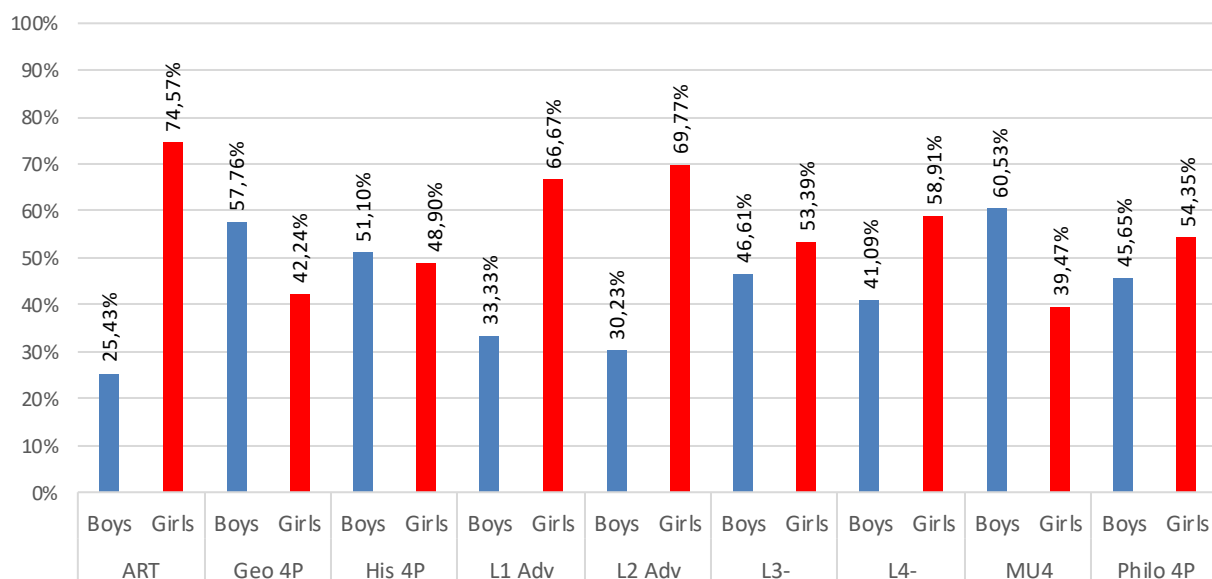
Naturwissenschaftliche Fächer	Geschlecht	Anzahl der Kandidaten	Durchschnitt schriftliche Prüfungen	Anteil in Prozent
Biologie 4P	Jungen	246	6,79	38,38 %
	Mädchen	395	7,08	61,62 %
	Gesamt	641	6,97	
Chemie	Jungen	318	7,31	51,96 %
	Mädchen	294	7,84	48,04 %
	Gesamt	612	7,56	
Wirtschaftskunde	Jungen	312	7,02	67,68 %
	Mädchen	149	7,32	32,32 %
	Gesamt	461	7,12	
MA5	Jungen	583	6,85	59,01 %
	Mädchen	405	7,14	40,99 %
	Gesamt	988	6,97	
Physik	Jungen	412	7,59	67,76 %
	Mädchen	196	7,80	32,24 %
	Gesamt	608	7,66	

Naturwissenschaftliche Fächer



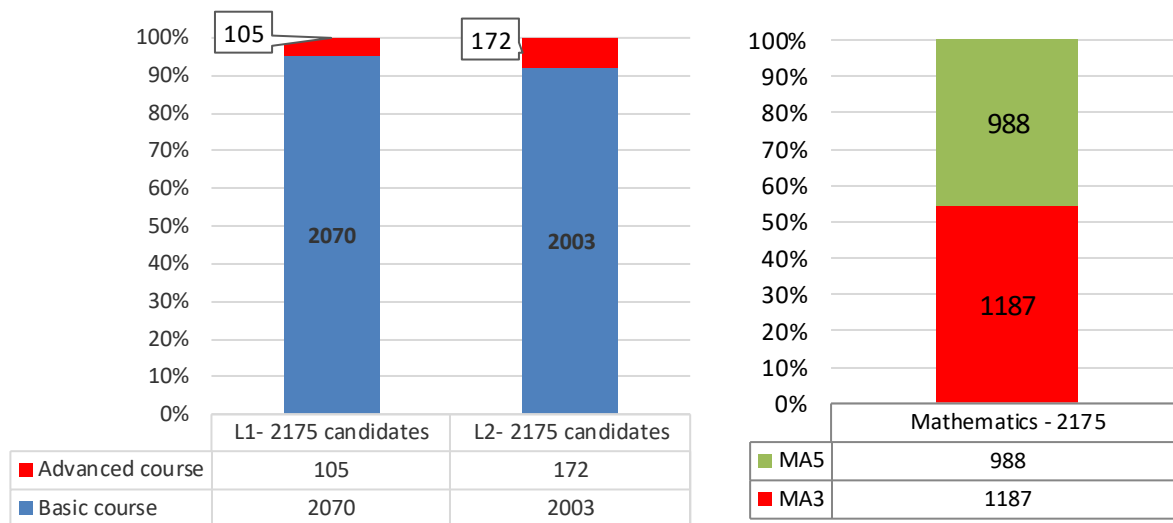
Literarische Fächer	Geschlecht	Anzahl der Kandidaten	Durchschnitt schriftliche Prüfungen	Anteil in Prozent
KUNST	Jungen	74	8,07	25,43 %
	Mädchen	217	8,48	74,57 %
	Gesamt	291	8,38	
Geografie 4P	Jungen	201	7,25	57,76 %
	Mädchen	147	7,24	42,24 %
	Gesamt	348	7,24	
Geschichte 4P	Jungen	233	7,00	51,10 %
	Mädchen	223	7,42	48,90 %
	Gesamt	456	7,21	
L1 Vertief.	Jungen	35	7,85	33,33 %
	Mädchen	70	8,25	66,67 %
	Gesamt	105	8,11	
L2 Vertief.	Jungen	52	8,19	30,23 %
	Mädchen	120	8,24	69,77 %
	Gesamt	172	8,22	
L3-	Jungen	412	8,07	46,61 %
	Mädchen	472	8,22	53,39 %
	Gesamt	884	8,15	
L4-	Jungen	136	7,91	41,09 %
	Mädchen	195	8,24	58,91 %
	Gesamt	331	8,11	
MU4	Jungen	23	6,63	60,53 %
	Mädchen	15	7,66	39,47 %
	Gesamt	38	7,03	
Philo 4P	Jungen	173	7,60	45,65 %
	Mädchen	206	7,96	54,35 %
	Gesamt	379	7,79	

Literarische Fächer



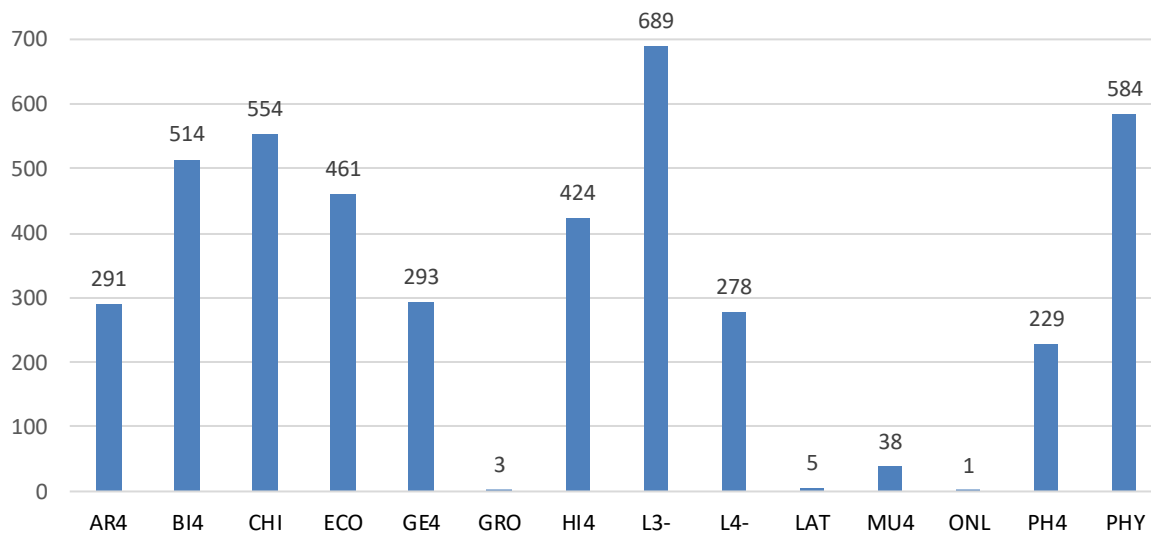
6.6. Europäische Abiturprüfungen und die beliebtesten Wahlfächer bei der schriftlichen und mündlichen Prüfung

Obligatorische schriftliche Prüfungen – 2 175 Prüfungskandidaten

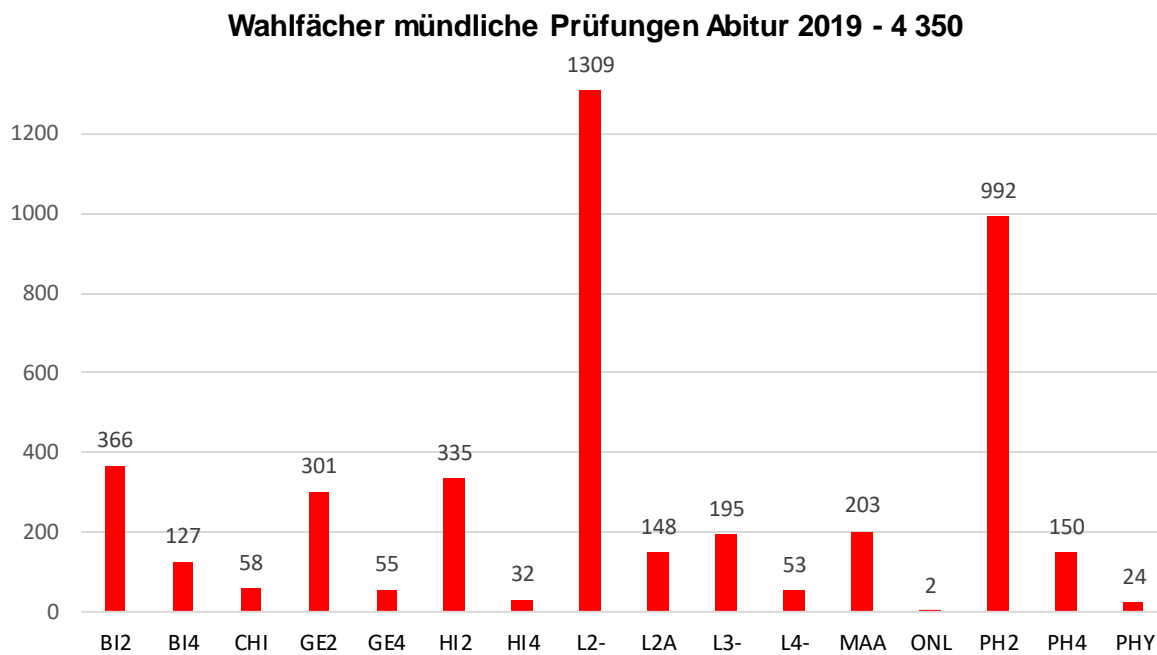


Wahlfächer schriftliche Prüfungen: 4 364 Prüfungsarbeiten (2 175 x 2 Wahlfächer = 4 350 + 14 Zusatzprüfungen)

Wahlfächer schriftliche Prüfungen Abitur 2019 - 4 364



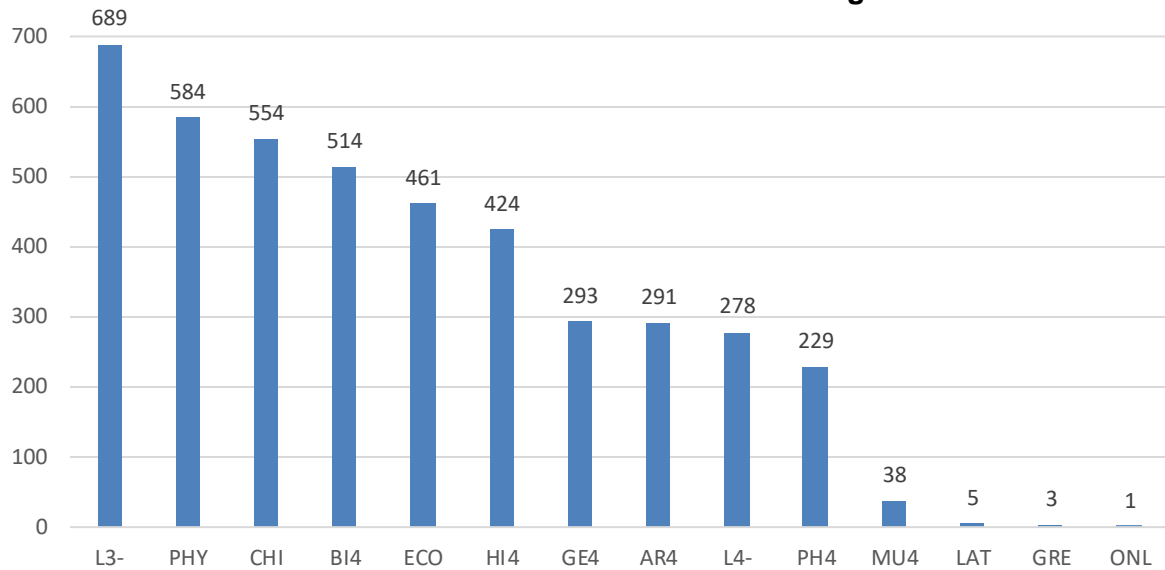
Wahlfächer mündliche Prüfungen: 4 350 mündliche Prüfungen (2 175 x 2 = 4 350 mündliche Prüfungen)



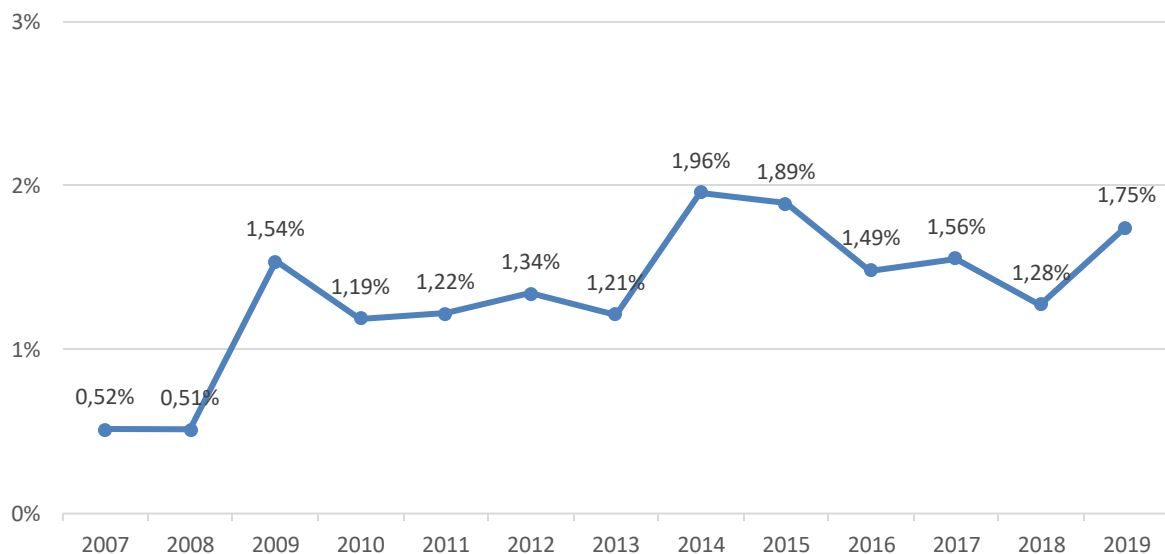
6.6.1. Die beliebtesten Wahlfächer bei den schriftlichen Prüfungen

Die fünf am häufigsten gewählten Wahlfächer für die schriftlichen Prüfungen in diesem Jahr waren: Sprache III (wobei Englisch LIII das beliebteste Wahlfach ist: 232 Kandidaten), Physik, Chemie, Biologie und Wirtschaftskunde.

Wahlfächer schriftliche Prüfungen	Anzahl der Kandidaten Abitur 2017	Anteil der Kandidaten Abitur 2017	Anzahl der Kandidaten Abitur 2018	Anteil der Kandidaten Abitur 2018	Anzahl der Kandidaten Abitur 2019	Anteil der Kandidaten Abitur 2019
SPRACHE III	641	32,15 %	673	31,81 %	689	31,68 %
PHYSIK	505	25,33 %	574	27,13 %	584	26,85 %
CHEMIE	464	23,27 %	564	26,65 %	554	25,47 %
BIOLOGIE 4	517	25,93 %	537	25,38 %	514	23,63 %
WIRTSCHAFTSKUNDE	378	18,96 %	393	18,57 %	461	21,20 %

Wahlfächer bei den schriftlichen Prüfungen

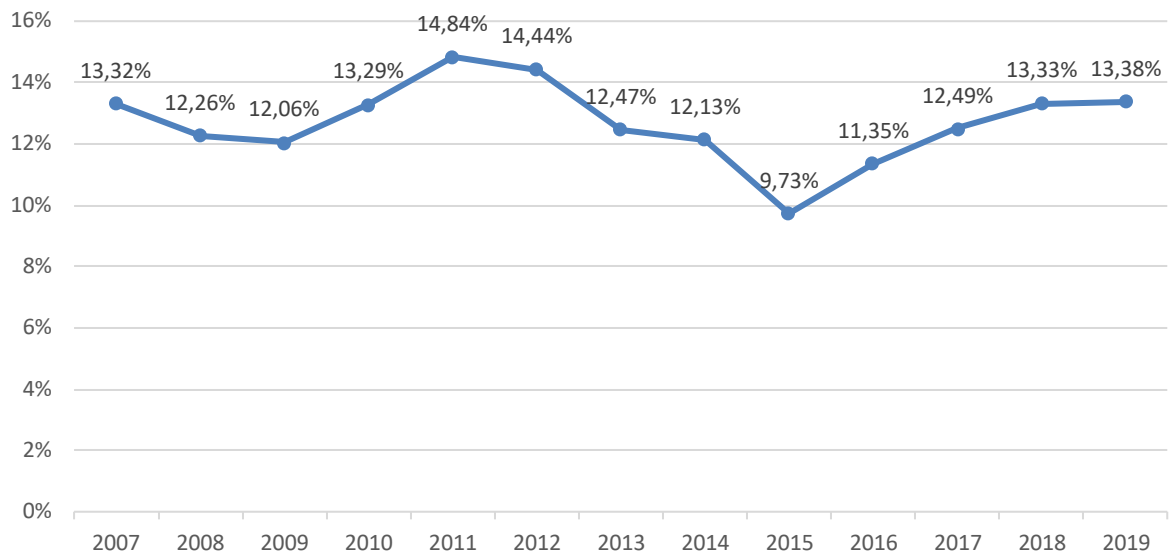
Kunst- und Musikerziehung gehören zu den weniger beliebten Wahlfächern bei den schriftlichen Prüfungen. Dennoch steigt die Zahl der schriftlichen Prüfungen in Musik- und Kunsterziehung im Vergleich zu den Vorjahren geringfügig an.

Entwicklung der Zahl der schriftlichen Prüfungen in Musikerziehung

Anzahl der Kandidaten pro Jahr, die für die schriftlichen Prüfungen das Fach Musikerziehung wählten:

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
7	7	23	18	18	20	19	35	34	28	31	27	38

Entwicklung der Zahl der schriftlichen Prüfungen in Kunsterziehung

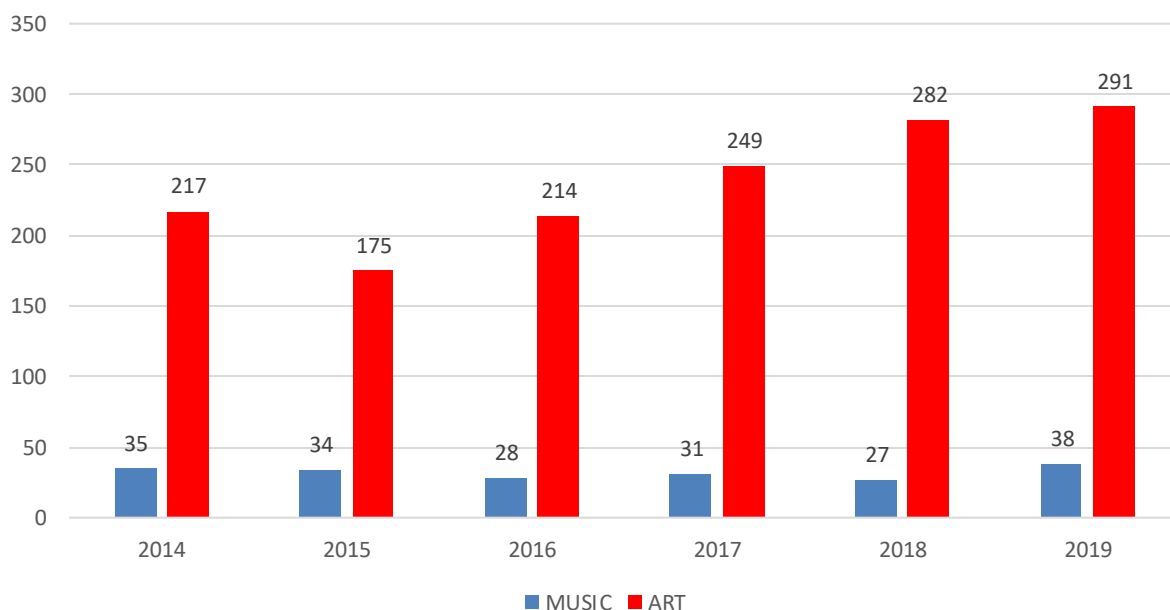


Anzahl der Kandidaten pro Jahr, die für die schriftlichen Prüfungen das Fach Kunsterziehung wählten:

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
181	167	180	201	219	215	195	217	175	214	249	282	291

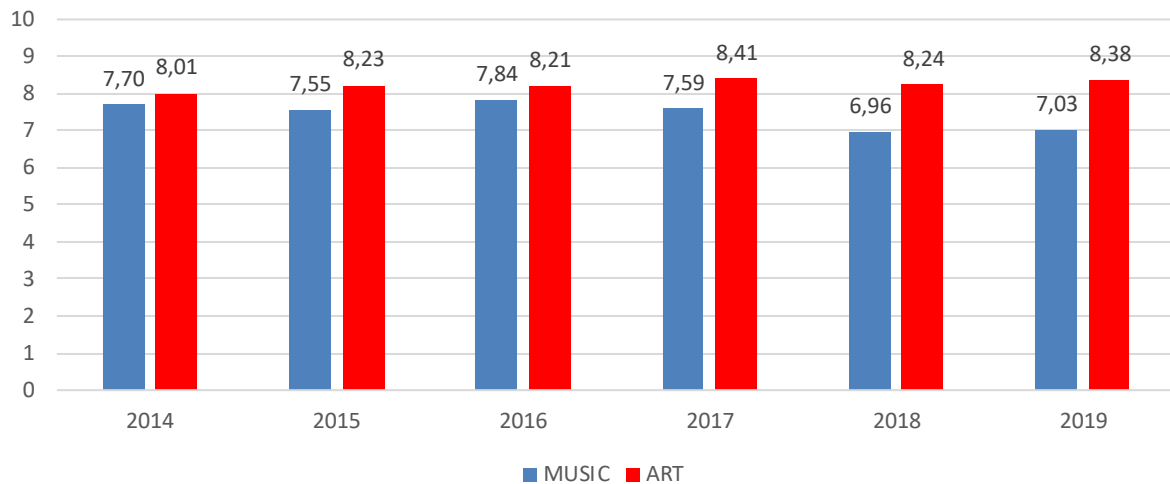
Die Anzahl der Prüfungskandidaten in den Fächern Musikerziehung und Kunst ist im Laufe der Jahre mehr oder weniger konstant geblieben, wie aus der nachstehenden Grafik deutlich wird. Festzustellen ist, dass die Anzahl der Kandidaten, die Kunst wählen, langsam zunimmt.

Kunst und Musik: Anzahl der Prüfungskandidaten 2014-2019



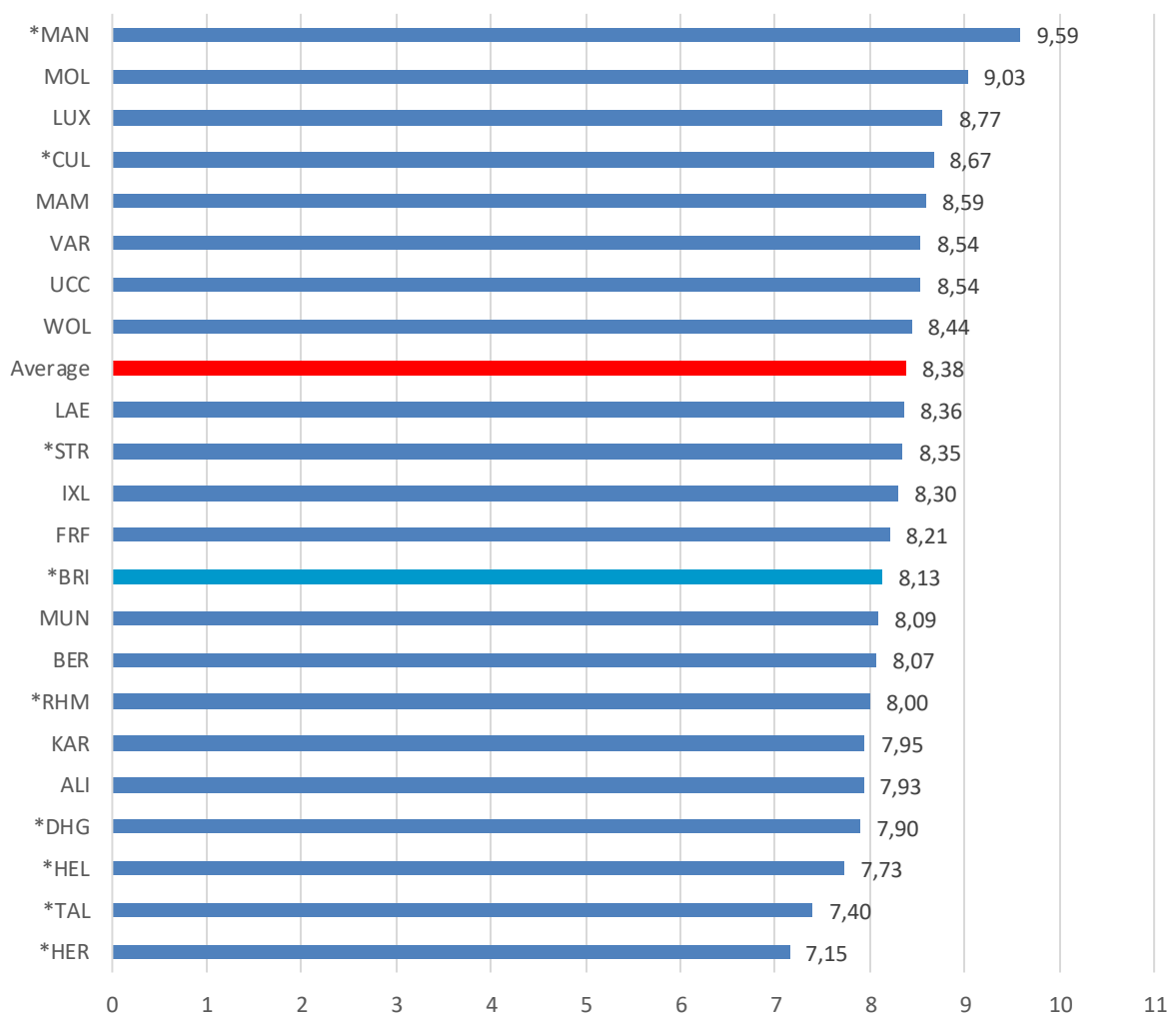
Die Durchschnittsnoten in diesen Fächern verzeichnen generell einen Anstieg. Daraus lässt sich ableiten, dass die Schüler diese Fächer aus Leidenschaft, wegen ihres Talents und ihrer Kompetenz und nicht nur aus reiner Neugier oder einfach nur aus dem Grunde wählen, weil sie ihren Stundenplan vervollständigen müssen.

Kunst und Musik: Entwicklung der Durchschnittsnote der schriftlichen Prüfungen

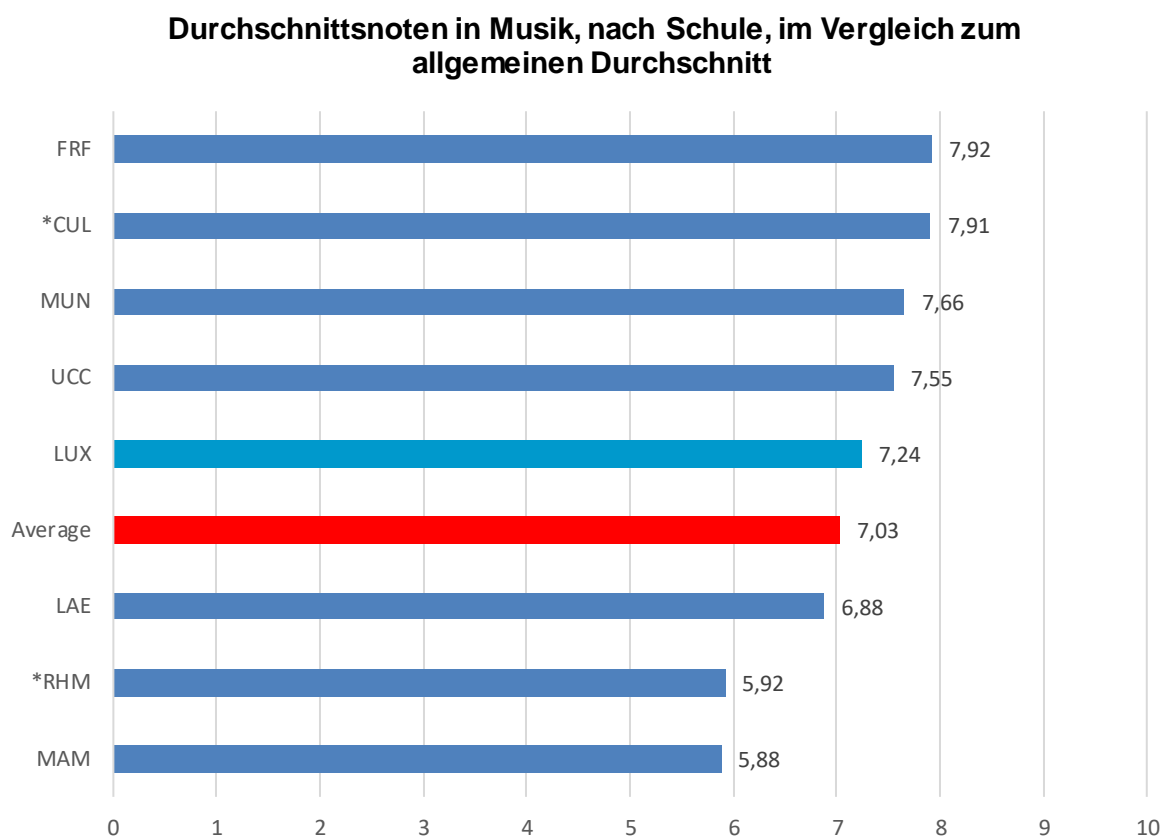


Allgemeiner Durchschnitt in Kunst beim Europäischen Abitur 2019, nach Schule: 8,38.

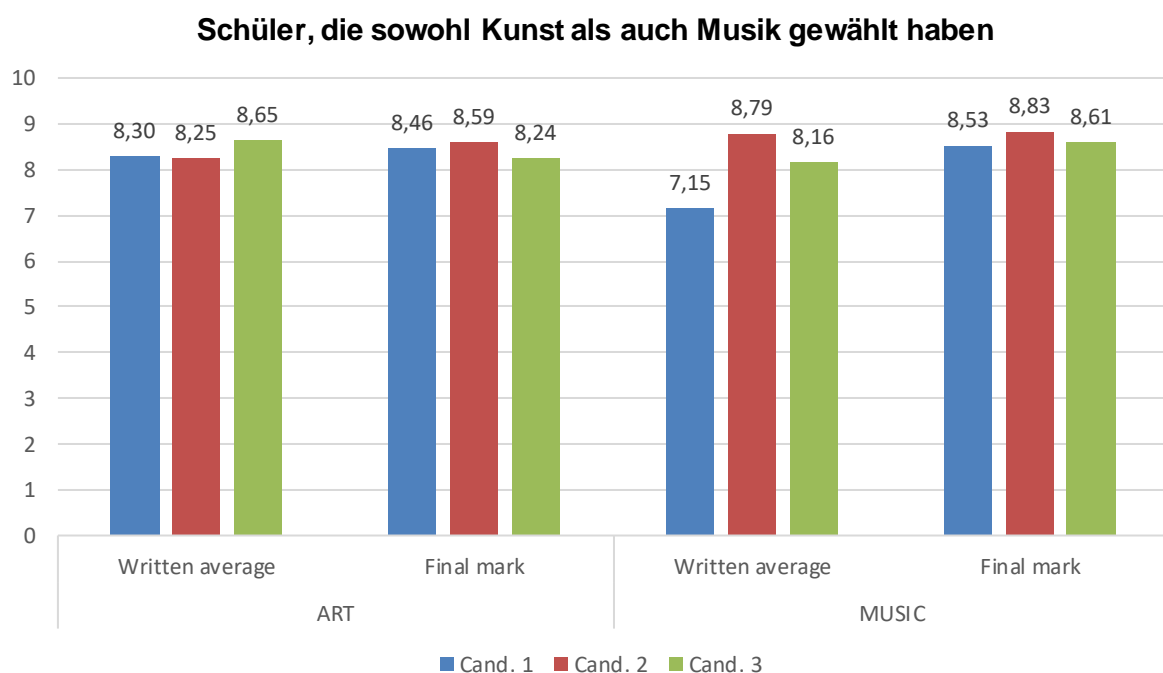
Durchschnittsnoten in Kunst, nach Schule, im Vergleich zum allgemeinen Durchschnitt



Allgemeiner Durchschnitt in Musik beim Europäischen Abitur 2019, nach Schule: 7,03.



3 Kandidaten haben die Prüfung sowohl in Kunst als auch in Musik abgelegt. 3 Mädchen: 1 von der ES BR 4, 1 von der E MUN und 1 von der AES CUL.

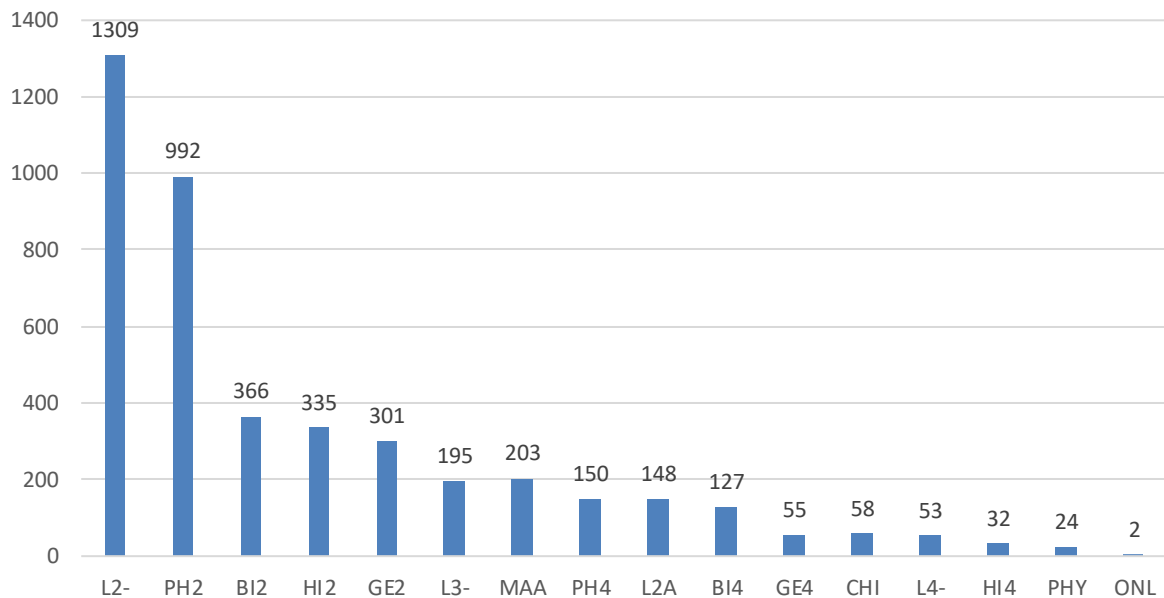


6.6.2. Die beliebtesten Wahlfächer bei den mündlichen Prüfungen

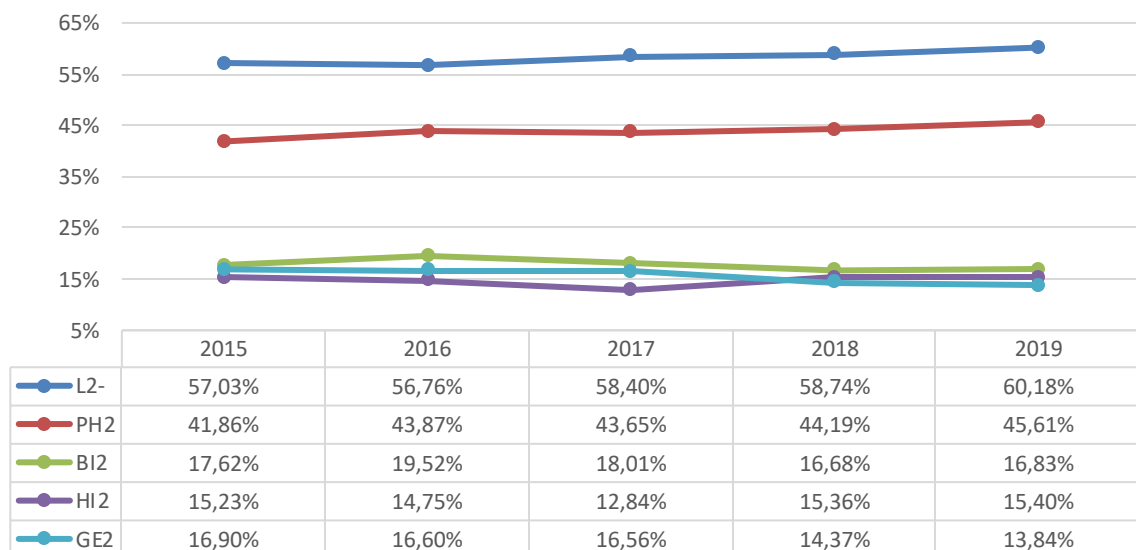
Die fünf am häufigsten gewählten Wahlfächer für die mündlichen Prüfungen 2019 waren: Sprache II (Englisch: 910), Philosophie 2, Biologie 2, Geschichte 2 und Geografie 2.

Wahlfächer mündliche Prüfungen	Anzahl der Kandidaten Abitur 2017	Anteil der Kandidaten Abitur 2017	Anzahl der Kandidaten Abitur 2018	Anteil der Kandidaten Abitur 2018	Anzahl der Kandidaten Abitur 2019	Anteil der Kandidaten Abitur 2019
SPRACHE II	1 164	58,40 %	1 243	58,74 %	1 309	60,18 %
PHILOSOPHIE 2	870	43,65 %	935	44,19 %	992	45,61 %
BIOLOGIE 2	359	18,01 %	353	16,67 %	366	16,83 %
GESCHICHTE 2	256	12,84 %	325	15,36 %	335	15,40 %
GEOGRAFIE 2	330	16,56 %	304	14,37 %	301	13,84 %

Wahlfächer bei den mündlichen Prüfungen

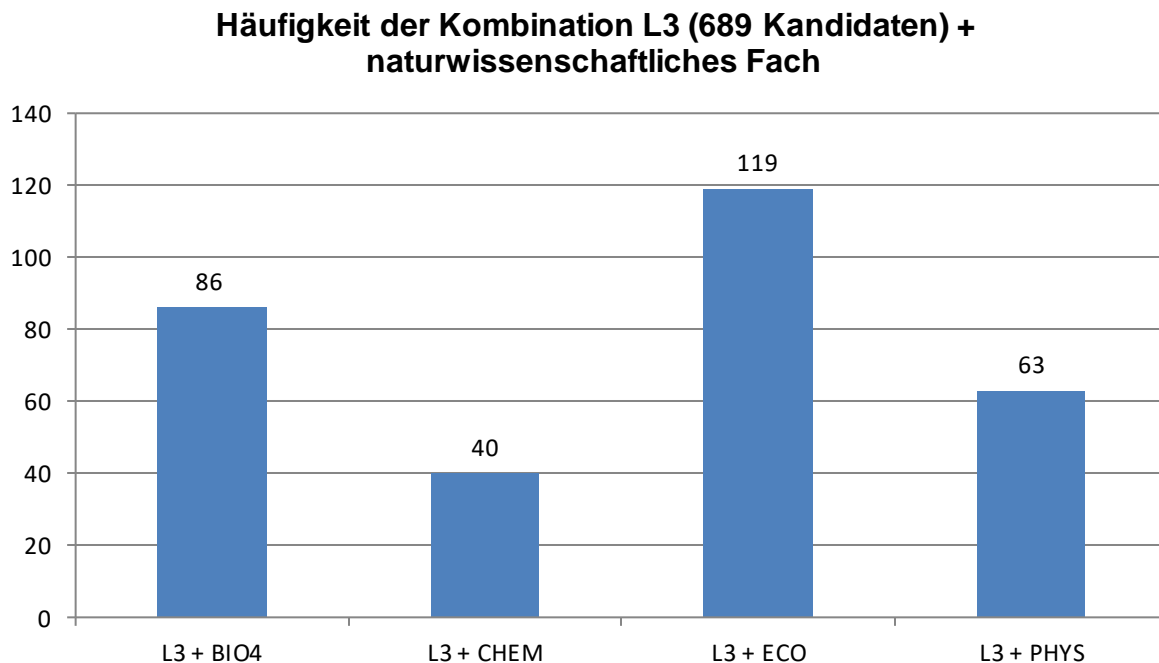


Entwicklung der Kandidaten bei den mündlichen Prüfungen



6.6.3. Kombination L3 - Naturwissenschaften

689 Kandidaten legten eine schriftliche Prüfung in Sprache III ab. Davon kombinierten 308 diese Prüfung mit einer Prüfung in einem naturwissenschaftlichen Fach. Nur ein Schüler kombinierte L3 mit zwei naturwissenschaftlichen Fächern (Wirtschaftskunde und Physik). Aus der nachstehenden Grafik ist die Häufigkeit der gewählten Kombinationen ersichtlich:

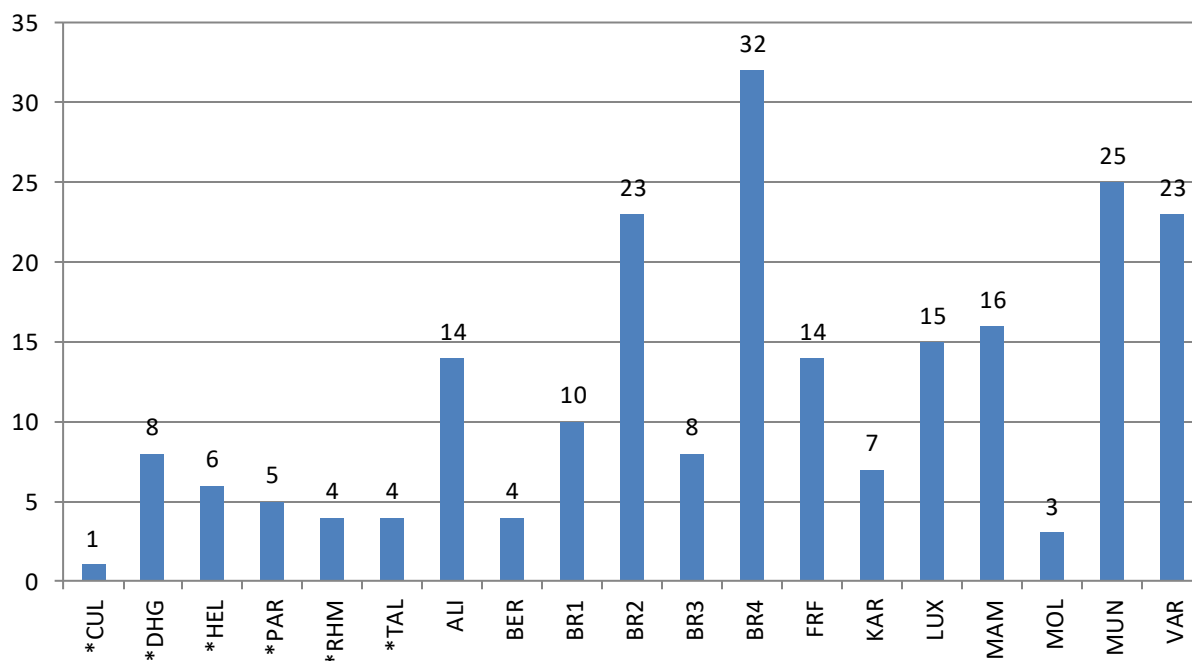


Die Grafik zeigt, dass Kandidaten mit einer sprachlichen Ausrichtung auch daran interessiert sind, in Einklang mit den europäischen Schlüsselkompetenzen für lebensbegleitendes Lernen Kenntnisse in Naturwissenschaften zu erwerben.

6.7. Schüler ohne eigene muttersprachliche Abteilung (SWALS)

In diesem Jahr meldeten sich 222 Schüler ohne eigene muttersprachliche Abteilung zur Europäischen Abiturprüfung an.

**Anzahl der Schüler ohne eigene muttersprachliche Abteilung
(SWALS: 222)**

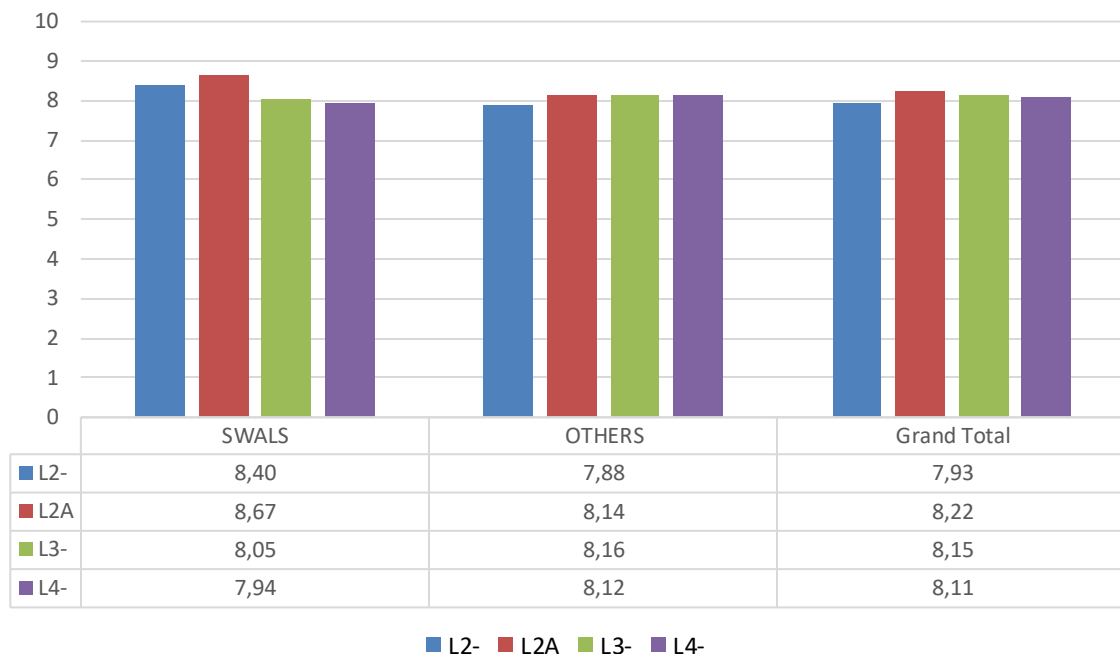


Die Gesamtnote, die SWALS-Kandidaten in diesem Jahr erreichten, betrug im Durchschnitt 80,90.

2 SWALS-Kandidaten bestanden die Prüfung nicht.

Aus der nachstehenden Grafik ist ersichtlich, wie sie in Sprachen II, II Vertiefungskurs, III und IV abgeschnitten haben. Dabei ist festzustellen, dass ihre Leistungen in L2 und L2 Vertiefungskurs über dem Durchschnitt lagen und in LIII und LIV geringfügig darunter.

SWALS: Abschlussnote der schriftlichen Prüfungen in Sprachen



Nachstehend sind einige der Ergebnisse der SWALS-Schüler im Vergleich zu den anderen Schülern und dem allgemeinen Durchschnitt dargestellt. Dort, wo SWALS-Schüler höhere Durchschnittswerte als Nicht-SWALS-Schüler erzielt haben, sind die Ergebnisse optisch hervorgehoben.

	AR4	GE4	GRE	HI4	LAT	MU4	PH4
SWALS	8,24	7,66	6,75	7,27	9,00	6,13	8,04
NICHT SWALS	8,39	7,20		7,21	7,45	7,24	7,76
ALLE	8,38	7,24	6,75	7,21	7,76	7,03	7,79

	BI4	CHI	ECO	MA3	MA5	PHY
SWALS	7,14	7,72	7,14	7,10	7,08	7,55
NICHT SWALS	6,95	7,54	7,12	6,82	6,95	7,67
ALLE	6,97	7,56	7,12	6,85	6,97	7,65

7. Ergebnisse in naturwissenschaftlichen Fächern: Biologie, Chemie, Wirtschaftskunde, Mathematik und Physik

7.1. Endnoten in den naturwissenschaftlichen Fächern

(Endnote je Fach: 0,50 V + 0,35 S + 0,15 M)

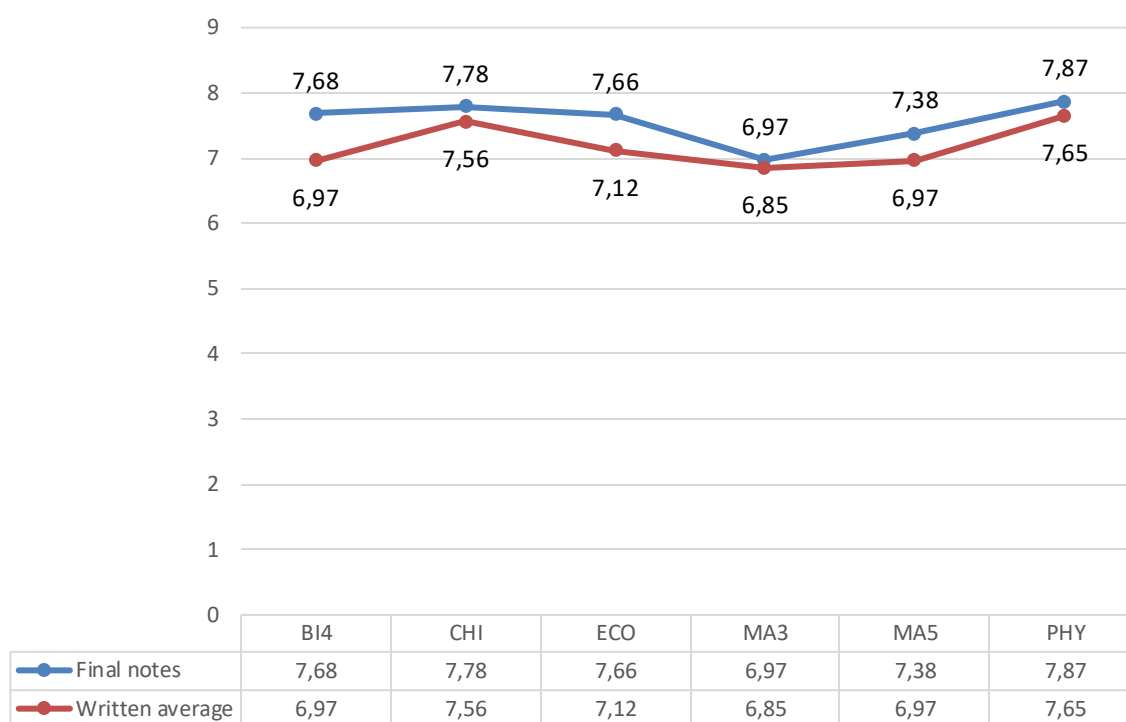
Die Entwicklung der Gesamtnoten (Noten V + S + M) in den naturwissenschaftlichen Fächern ist im Laufe der Jahre sehr stabil geblieben.

Endnoten in naturwissenschaftlichen Fächern								
	BI2	BI4	CHI	ECO	MA3	MA5	MAA	PHY
2013	7,58	7,52	7,37		6,70	7,13	8,26	7,25
2014	7,57	7,59	7,41	7,43	6,68	7,32	8,34	7,53
2015	7,62	7,46	7,57		6,89	7,46	8,28	7,42
2016	7,59	7,47	7,50	7,56	6,93	7,26	8,31	7,48
2017	7,81	7,60	7,65	7,65	6,71	7,51	8,32	7,74
2018	7,68	7,52	7,70	7,72	6,71	7,20	8,37	7,93
2019	7,70	7,68	7,78	7,66	6,97	7,38	8,42	7,87

7.2. Vergleich Endnoten / Schriftliche Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern

Aus der nachstehenden Grafik wird deutlich, dass die Ergebnisse in Chemie, Mathematik 3P, Mathematik 5P und Physik nur unerheblich von der Endnote der schriftlichen Abiturprüfung abweichen. Allerdings ist die Zahl der Schüler, die in diesen Fächern durchfallen, nach wie vor sehr hoch.

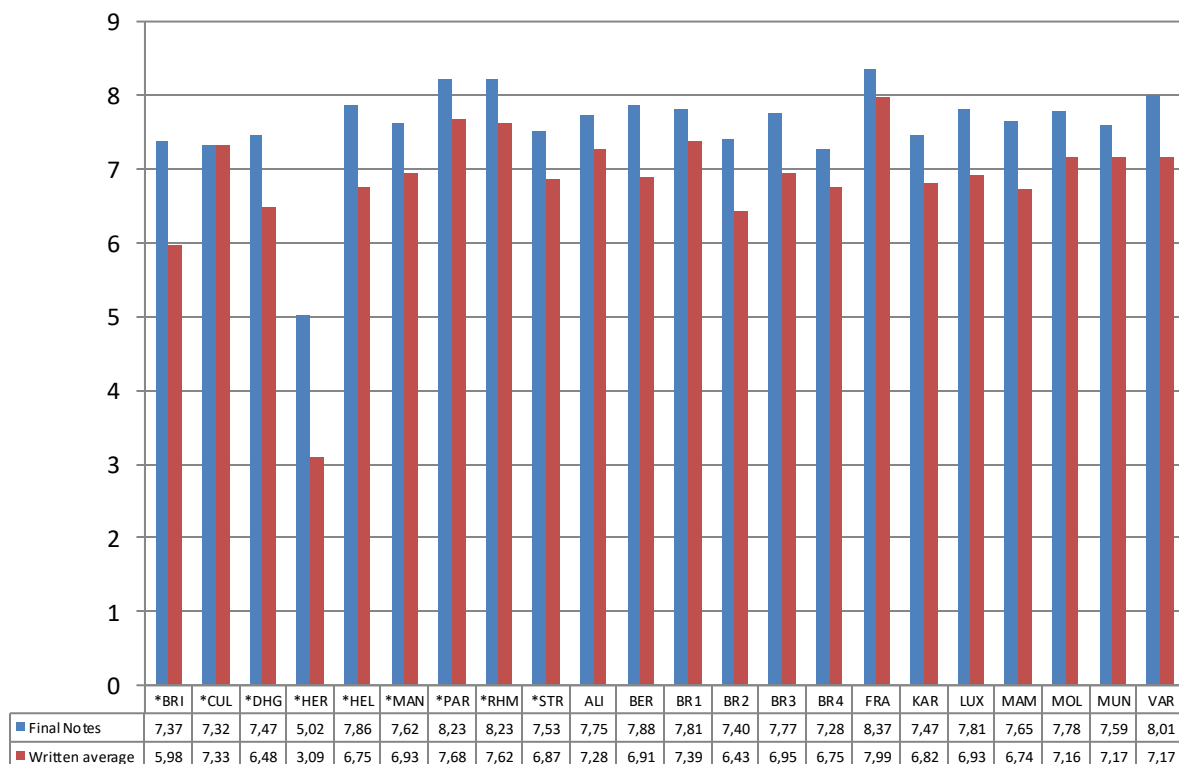
Endnoten / Schriftliche Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern



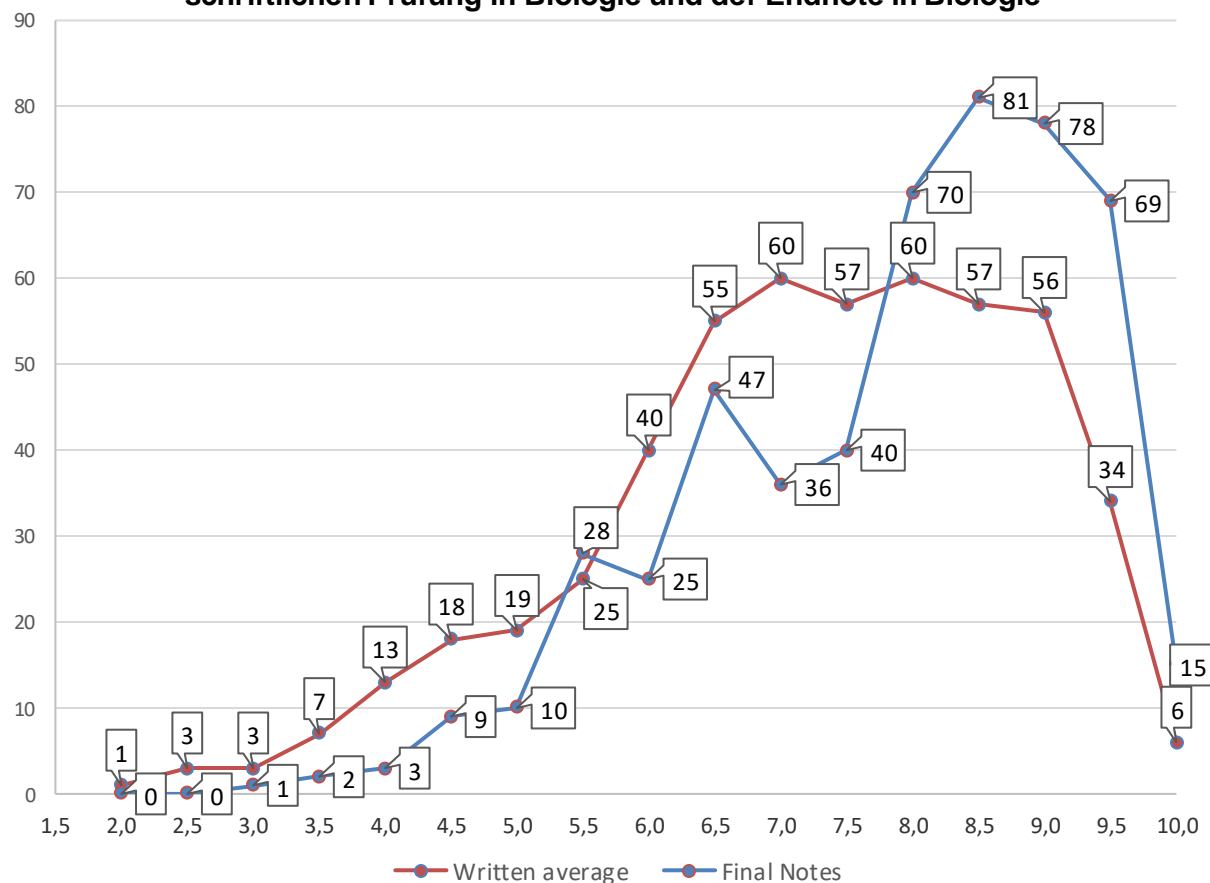
7.2.1. Endnote Biologie (allgemeiner Durchschnitt: 7,68)

Detaillierte Ergebnisse, nach Schule:

**Biologie: Durchschnittliche Differenz
Endnote - Schriftliche Note**



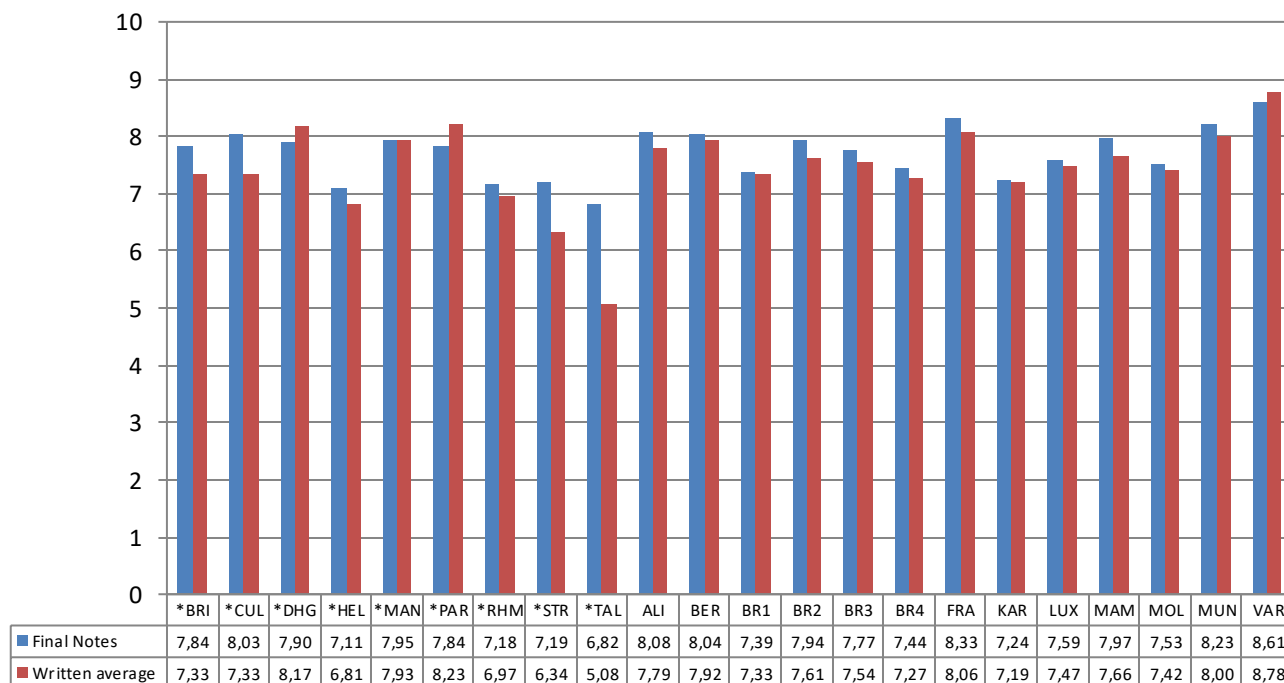
**Vergleich der Häufigkeit der Noten zwischen der Note der
schriftlichen Prüfung in Biologie und der Endnote in Biologie**



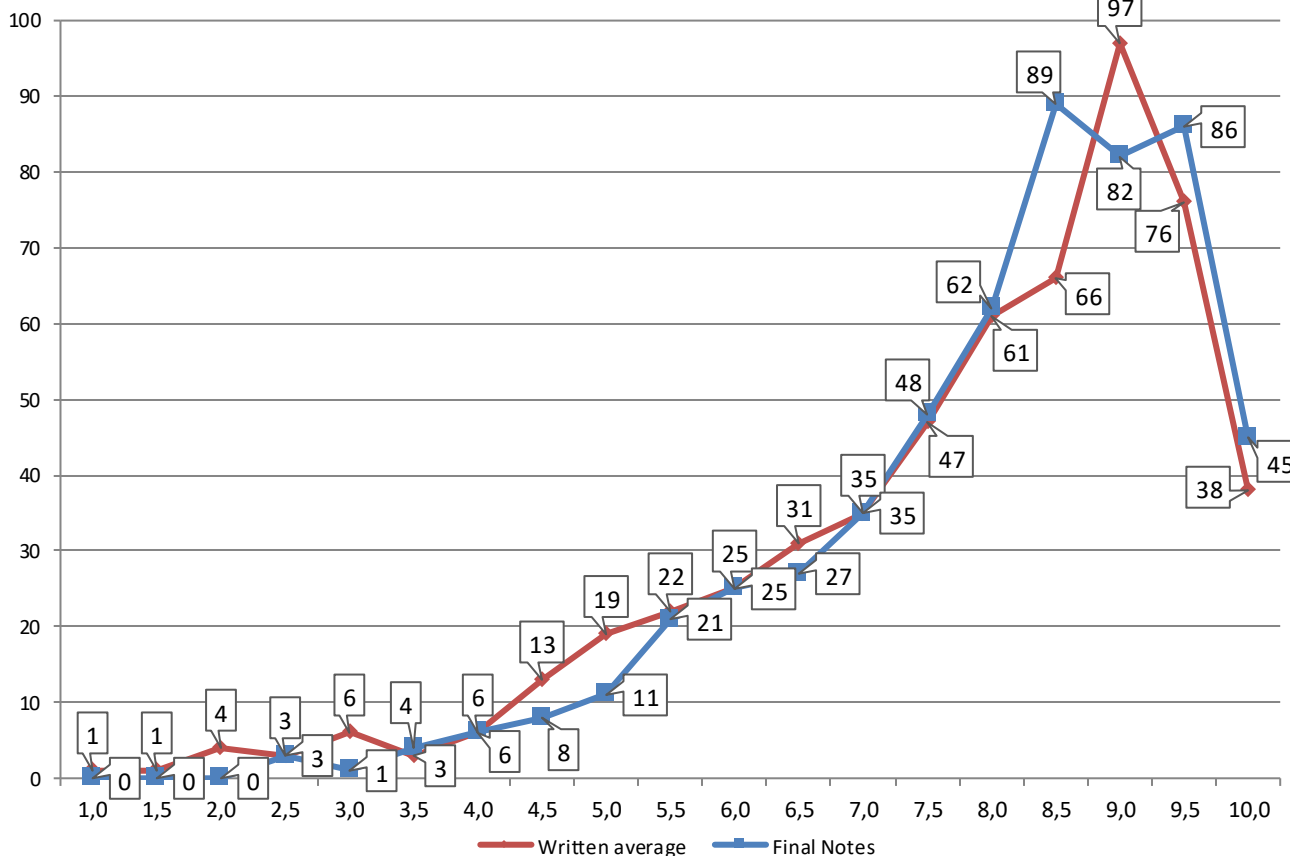
7.2.2. Endnote Chemie (allgemeiner Durchschnitt: 7,78)

Detaillierte Ergebnisse, nach Schule:

**Chemie: Durchschnittliche Differenz
Endnote - Schriftliche Note**



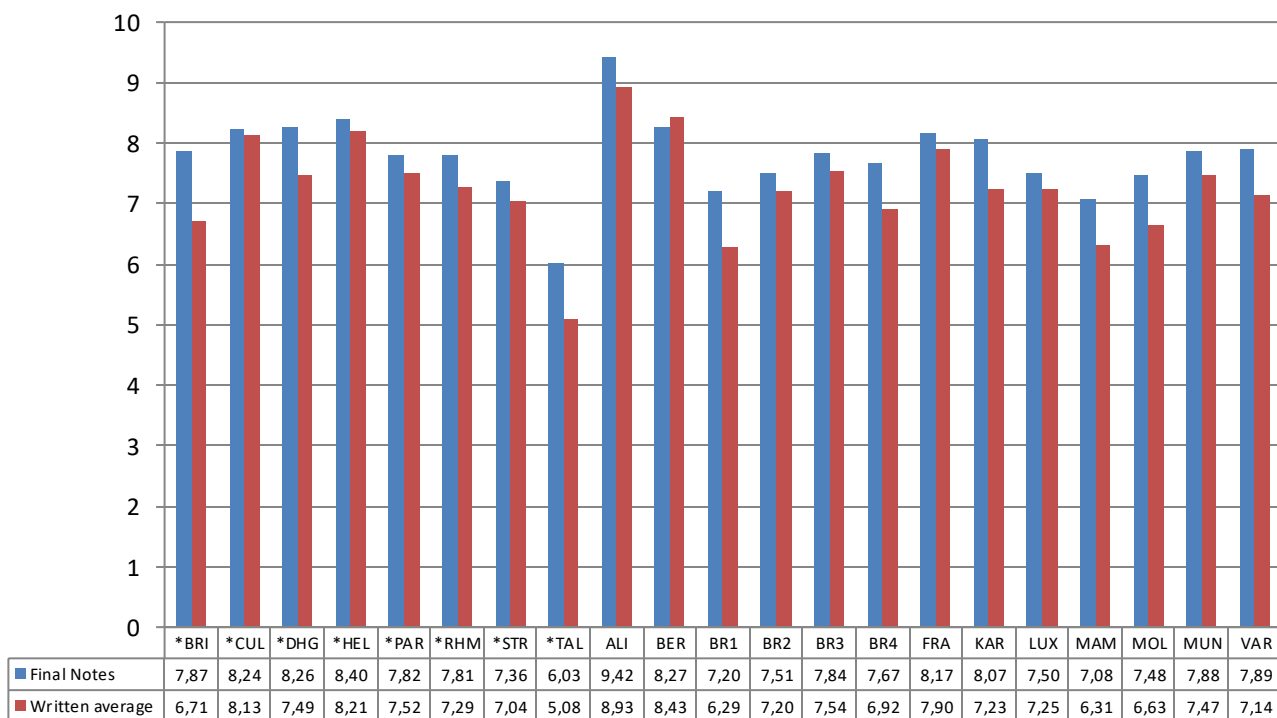
**Vergleich der Häufigkeit der Noten zwischen der Note der schriftlichen
Prüfung in Chemie und der Endnote in Chemie**



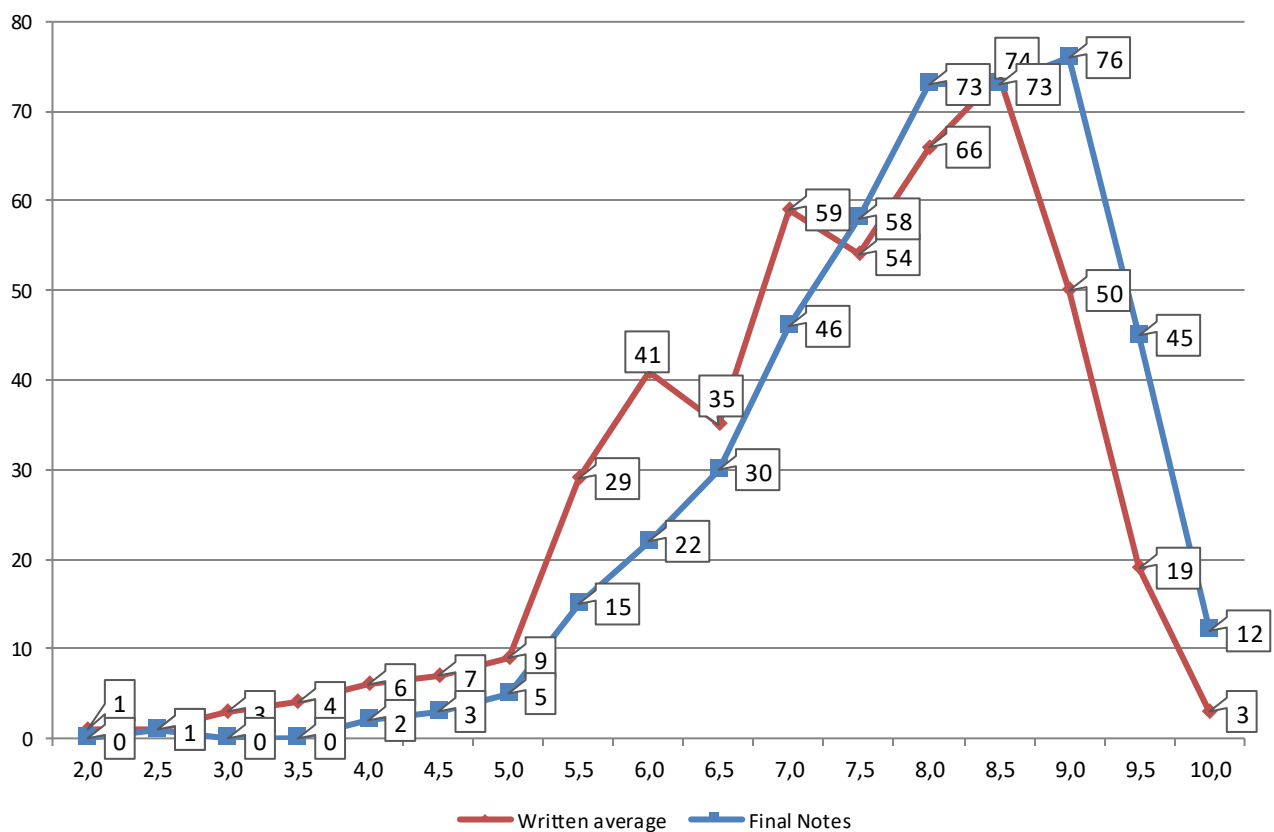
7.2.3. Endnote Wirtschaftskunde (allgemeiner Durchschnitt: 7,66)

Detaillierte Ergebnisse, nach Schule:

**Wirtschaftskunde: Durchschnittliche Differenz
Endnote - Schriftliche Note**



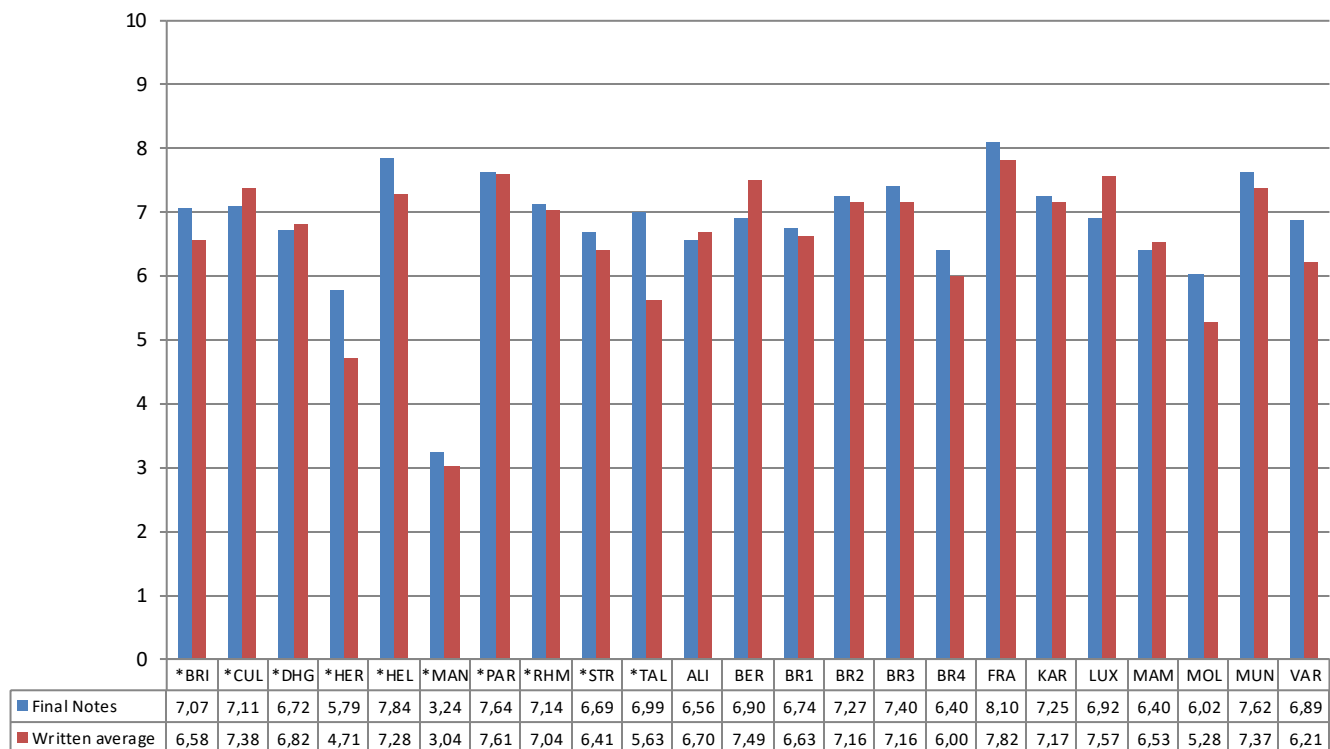
**Vergleich der Häufigkeit der Noten zwischen der Note der schriftlichen
Prüfung in Wirtschaftskunde und der Endnote in Wirtschaftskunde**



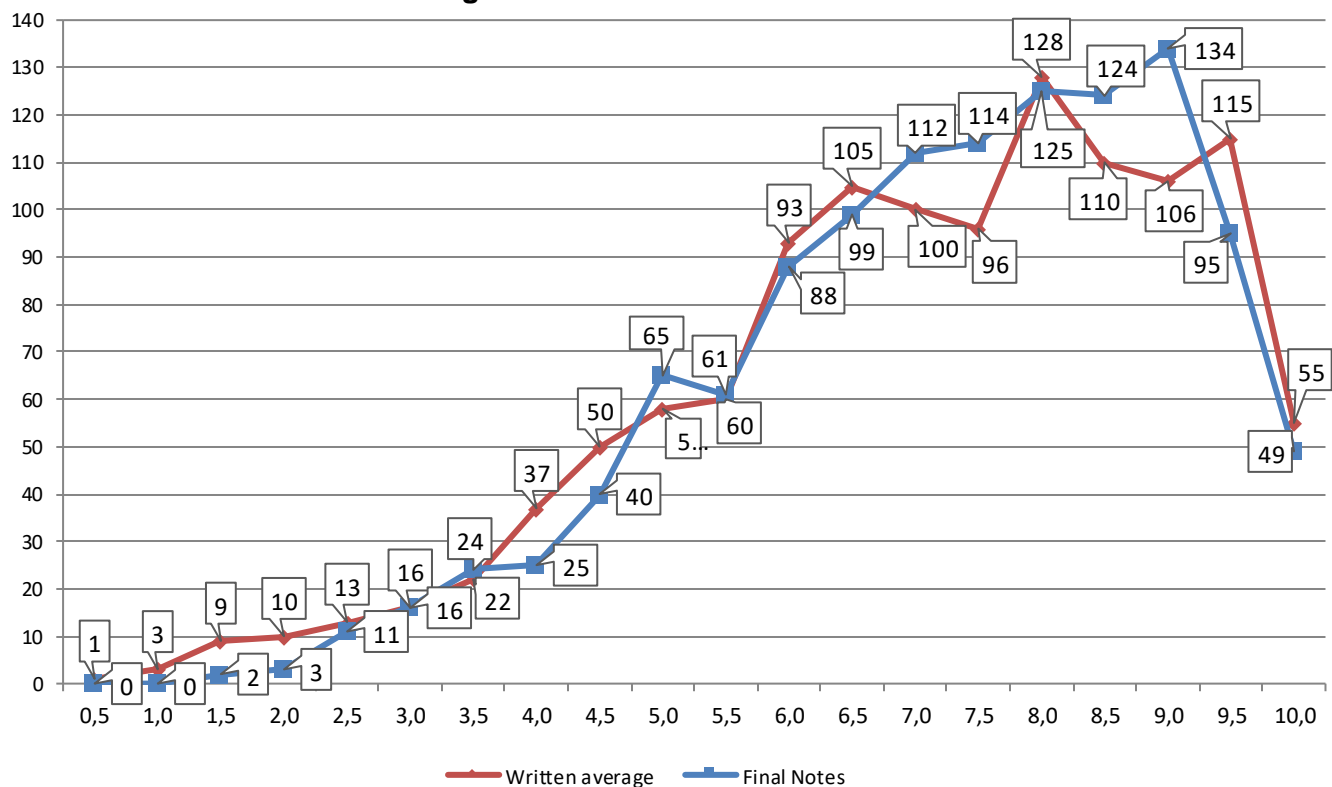
7.2.4. Endnote Mathematik 3P (allgemeiner Durchschnitt: 6,97)

Detaillierte Ergebnisse, nach Schule:

**Mathematik 3P: Durchschnittliche Differenz
Endnote - Schriftliche Note**



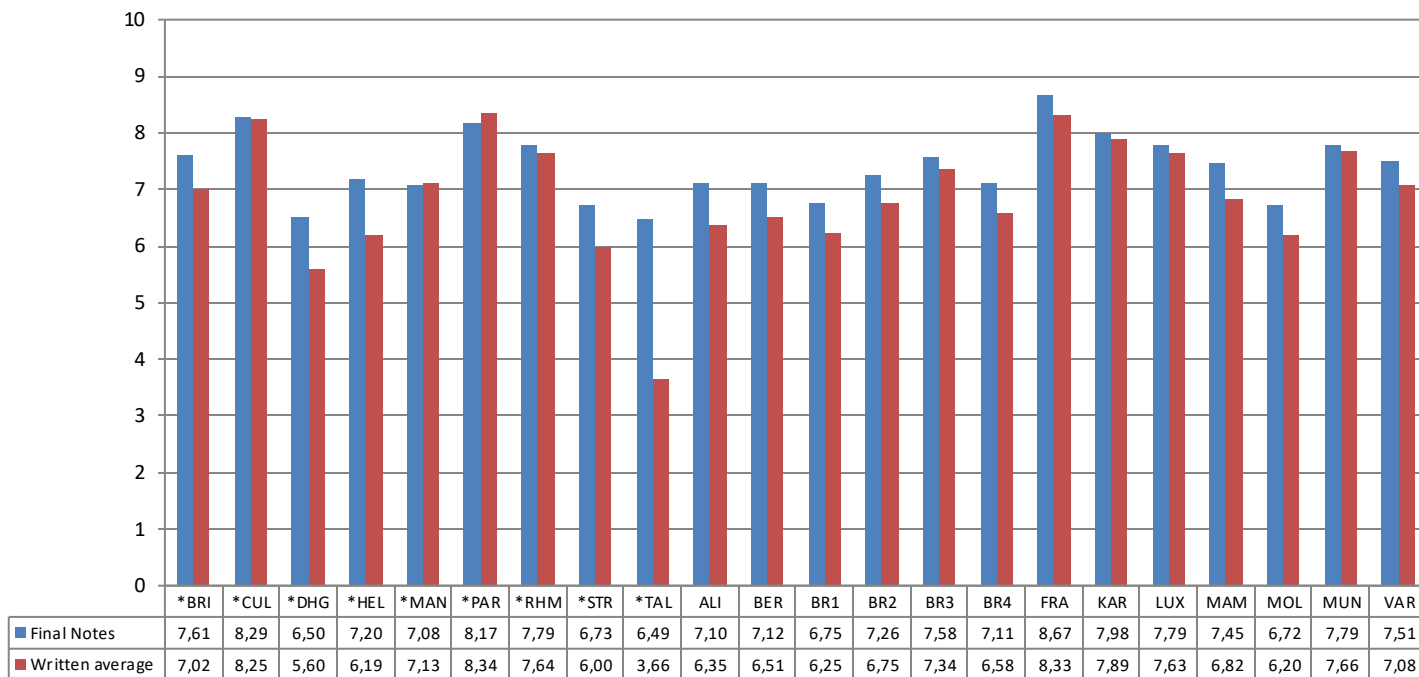
**Vergleich der Häufigkeit der Noten zwischen der Note der schriftlichen
Prüfung in MA3 und der Endnote in MA3**



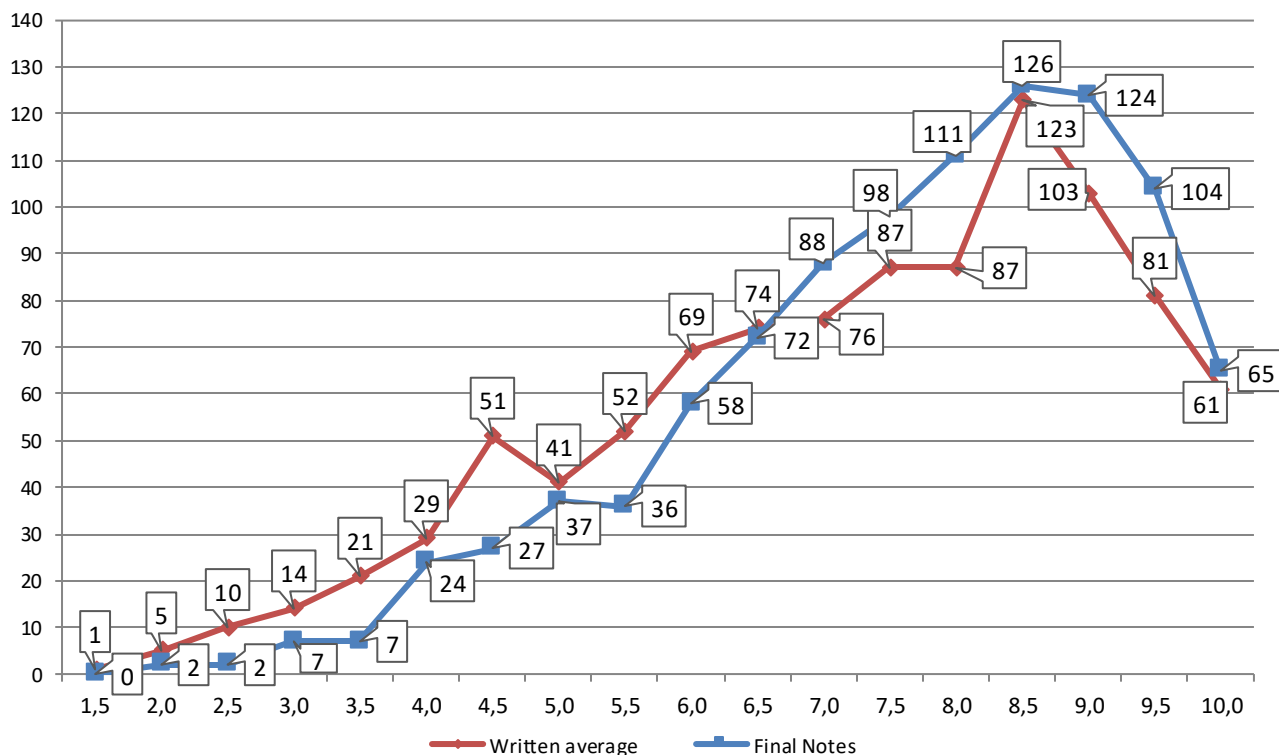
7.2.5. Endnote Mathematik 5P (allgemeiner Durchschnitt: 7,38)

Detaillierte Ergebnisse, nach Schule:

**Mathematik 5P: Durchschnittliche Differenz
Endnote - Schriftliche Note**



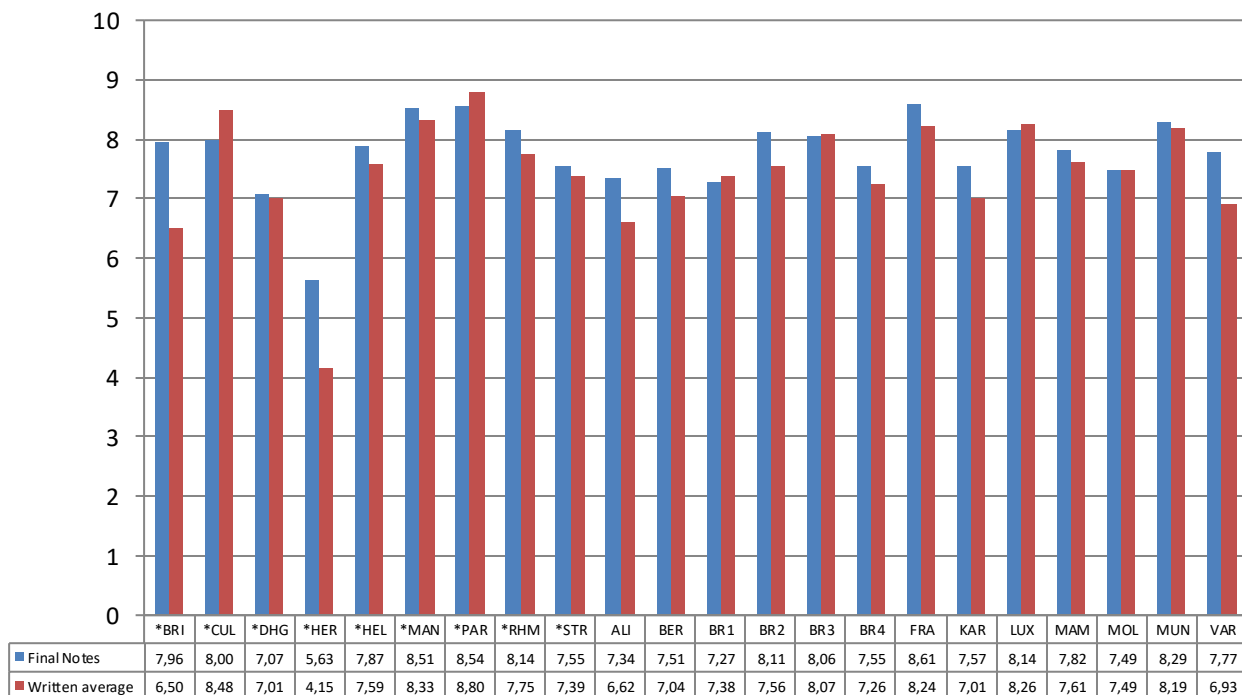
**Vergleich der Häufigkeit der Noten zwischen der Note der schriftlichen
Prüfung in MA5 und der Endnote in MA5**



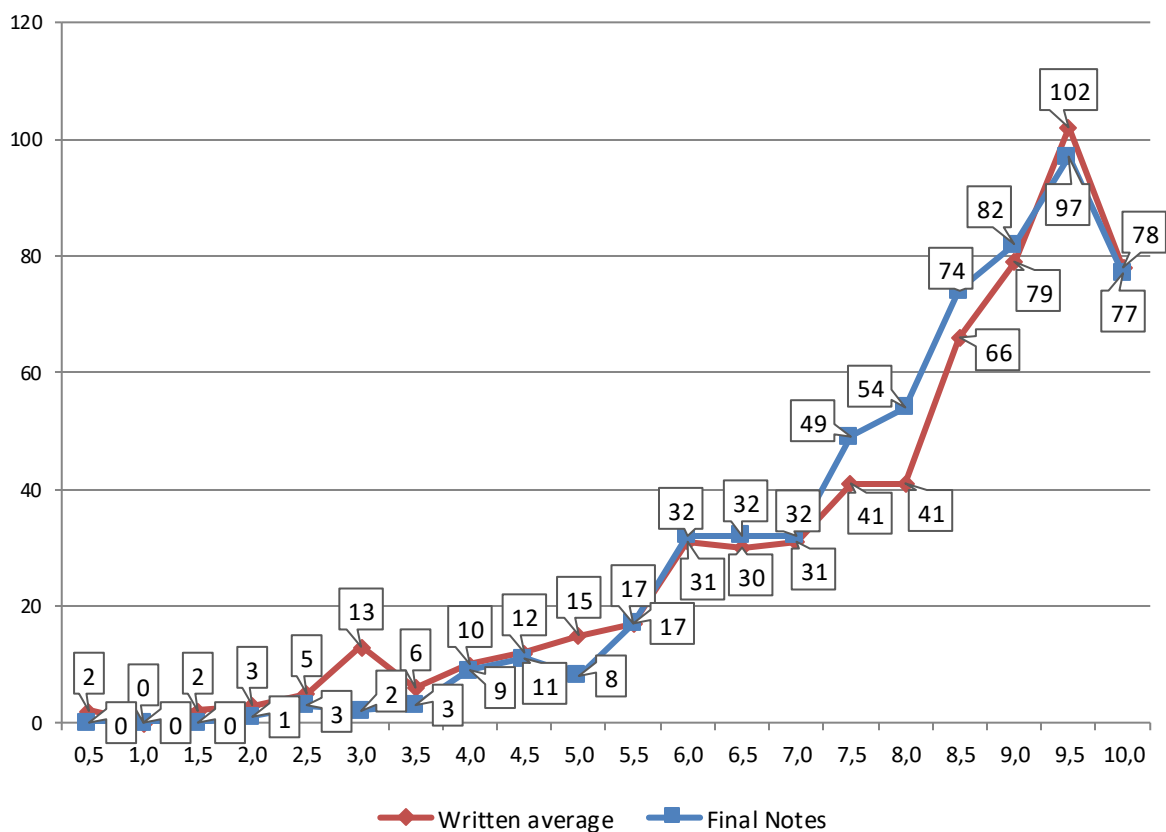
7.2.6. Endnote Physik (allgemeiner Durchschnitt: 7,87)

Detaillierte Ergebnisse, nach Schule:

**Physik: Durchschnittliche Differenz
Endnote - Schriftliche Note**

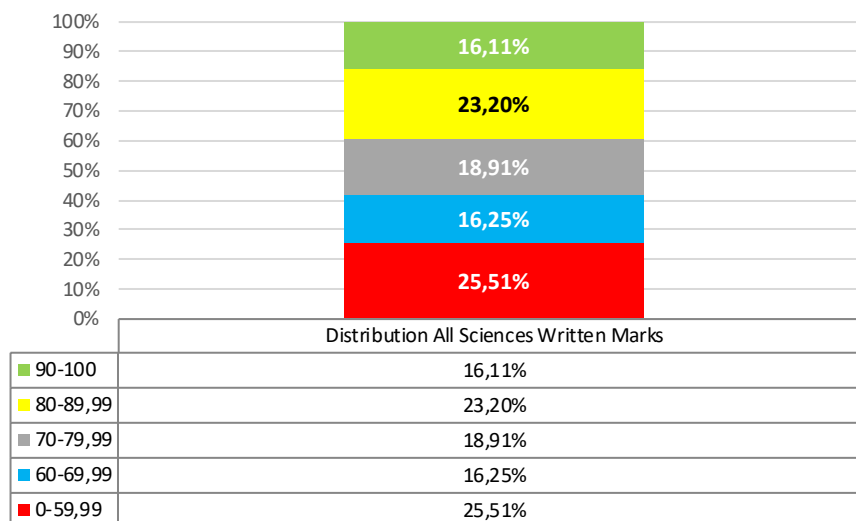


**Vergleich der Häufigkeit der Noten zwischen der Note der
schriftlichen Prüfung in Physik und der Endnote in Physik**



7.3. Notenergebnisse der schriftlichen Prüfungen zum Europäischen Abitur in Naturwissenschaften

Verteilung aller Noten der schriftlichen Abiturprüfungen in Naturwissenschaften 2019



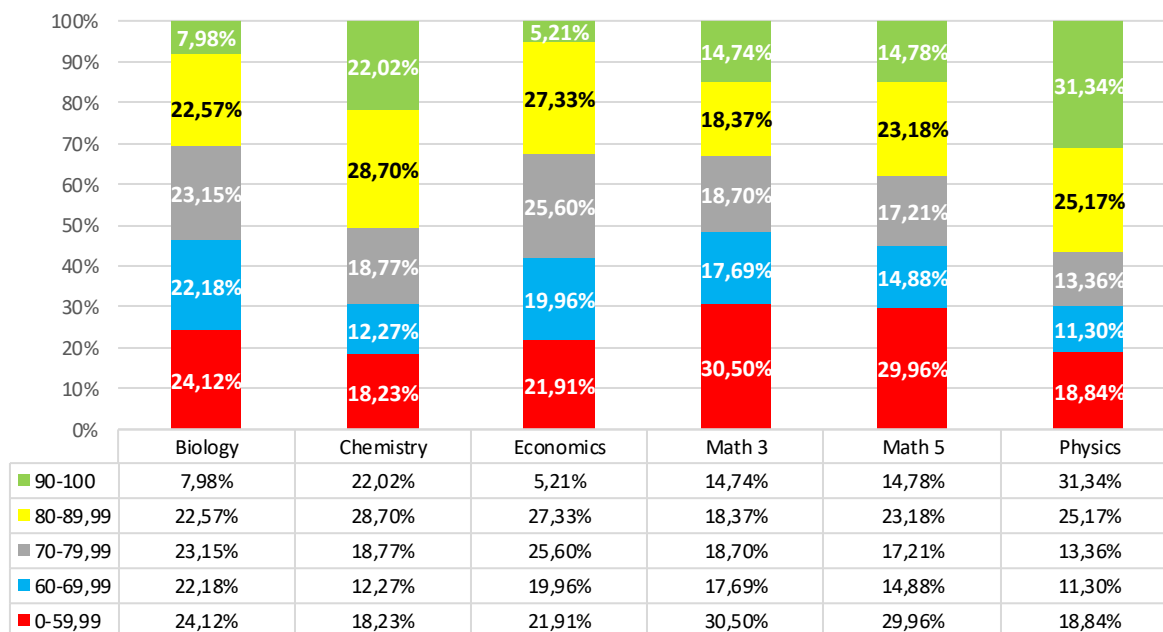
Die nachstehende Grafik, aus der die Verteilung der Noten in allen berücksichtigten naturwissenschaftlichen Prüfungsfächern hervorgeht, zeigt, dass 25,51 % der Prüfungsarbeiten die erforderliche Mindestpunktzahl nicht erreicht haben.

In der nächsten Tabelle ist die Verteilung der Noten der schriftlichen Prüfungen in den naturwissenschaftlichen Fächern, aufgeschlüsselt nach Fächern, im Einzelnen dargestellt.

MA3 ist das Fach mit der höchsten Durchfallquote mit einem Anteil von 30,50 % der Schüler, die die Bestehensnote 6 nicht erreichen.

Demgegenüber weist Physik mit einem Anteil von 31,34 % der Schüler, die bei den schriftlichen Prüfungen eine Abschlussnote zwischen 9 und 10 erreichten, die höchste Erfolgsquote auf.

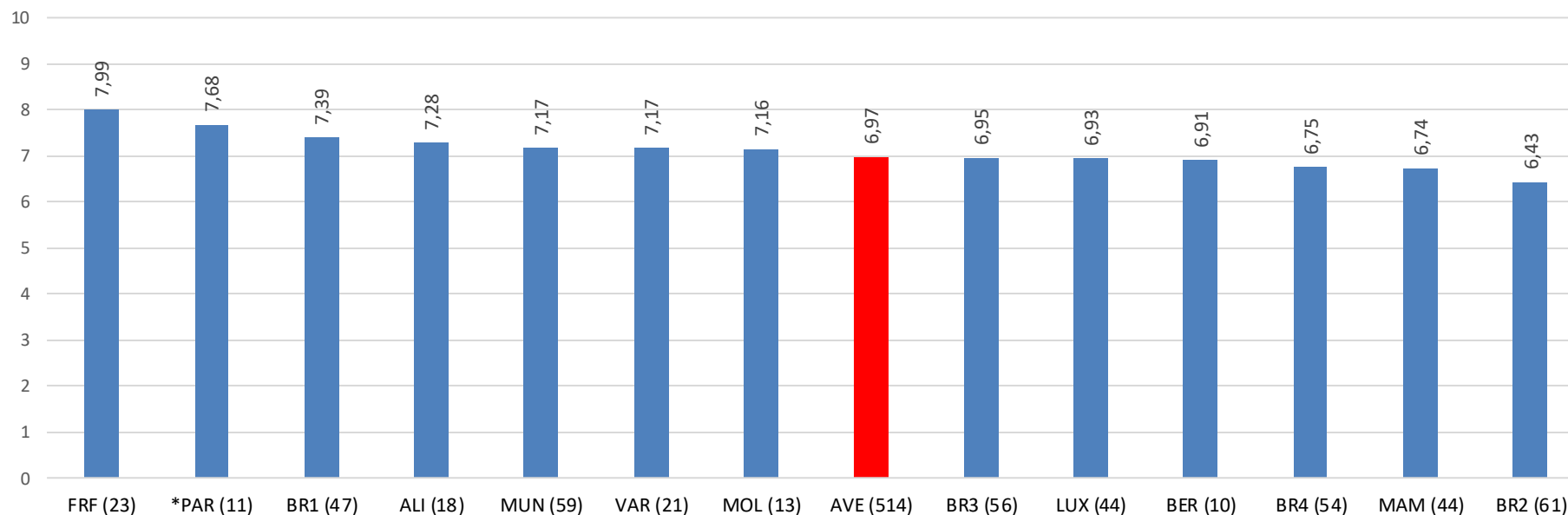
**Verteilung der schriftlichen Noten 2019
Biologie - Chemie - Wirtschaftskunde - MA3 - MA5 - Physik**



7.3.1. Biologie (Erfolgsquote: 75,88 %) ⁵

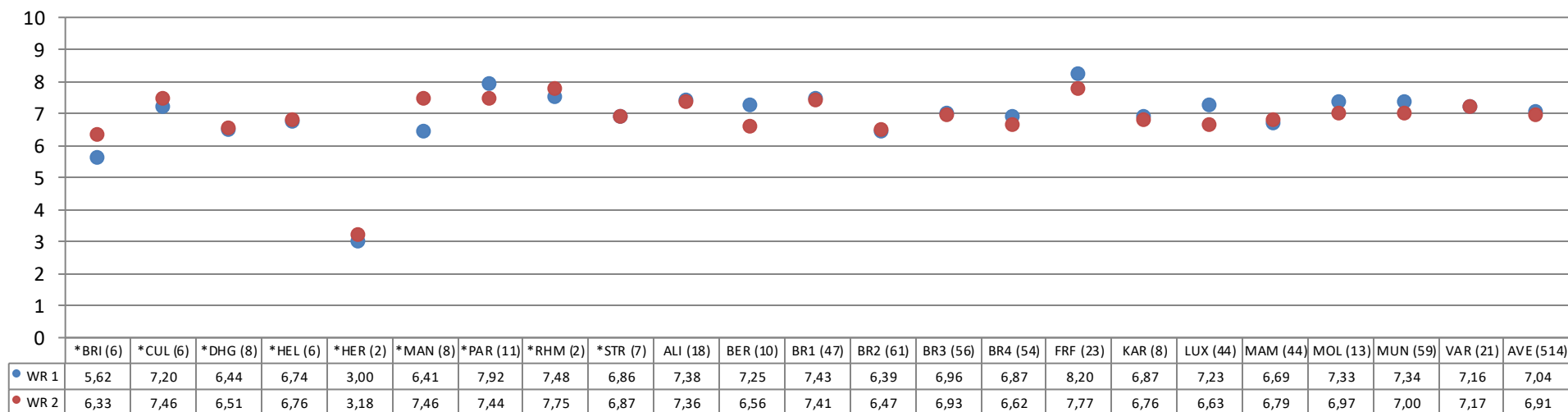
Schuljahr	*BRI	*CUL	*DHG	*HEL	*HER	*MAN	*PAR	*RHM	*STR	*TAL	ALI	BER	BR 1	BR 2	BR 3	BR 4	FRF	KAR	LUX	MAM	MOL	MUN	VAR	Durchsch.
2014/2015		7,40		5,58		7,30	6,41		5,99		6,77	6,65	7,50	7,01	7,15		6,88	7,66	7,08	6,97	6,94	6,69	7,57	7,04
2015/2016		7,25		6,00		7,48	7,33	4,78	6,14		6,69	6,43	7,23	6,53	7,13		7,60	6,57	6,80	7,33	7,50	7,01	7,84	6,97
2016/2017	3,40	6,66		6,94	5,63	5,74	6,98	5,79	5,33		6,30	6,73	7,20	7,17	6,94	6,51	7,73	6,87	7,65	6,59	7,46	6,98	7,35	6,92
2017/2018	5,54	6,12		5,19	6,34	8,37	7,97	5,64	6,23		7,41	6,31	7,75	6,64	6,69	6,66	7,76	7,52	6,45	6,33	6,59	6,22	7,49	6,76
2018/2019	5,98	7,33	6,48	6,75	3,09	6,93	7,68	7,62	6,87		7,28	6,91	7,39	6,43	6,95	6,75	7,99	6,82	6,93	6,74	7,16	7,17	7,17	6,97

ABITUR 2019: Durchschnittsnote schriftliche Prüfung in Biologie (6,97)

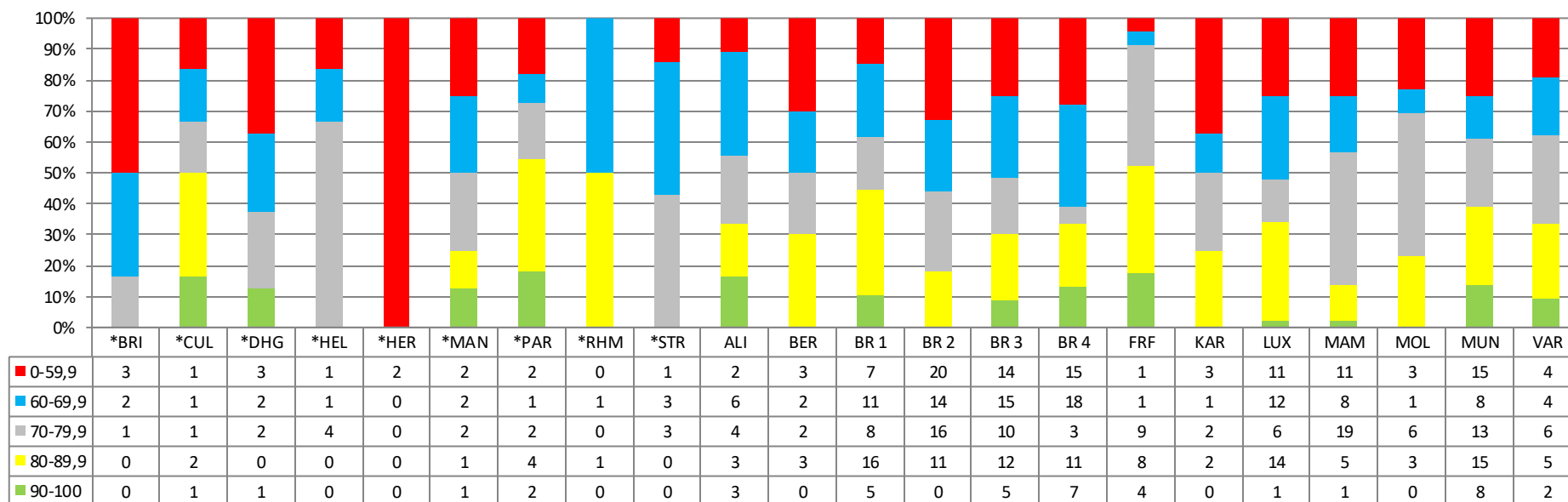


⁵ Schulen mit weniger als 10 Kandidaten werden nicht berücksichtigt, weil sie statistisch nicht relevant sind.

Biologie: Vergleich zwischen S1 und S2



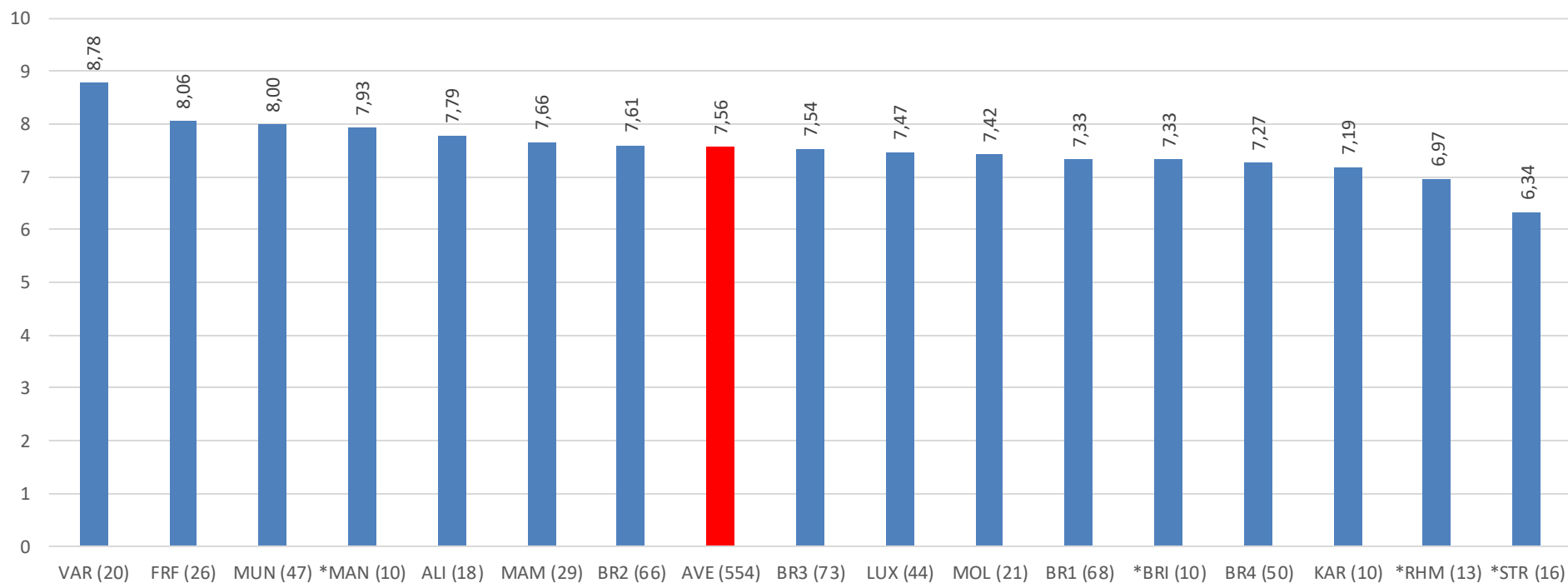
Biologie: Verteilung der schriftlichen Noten



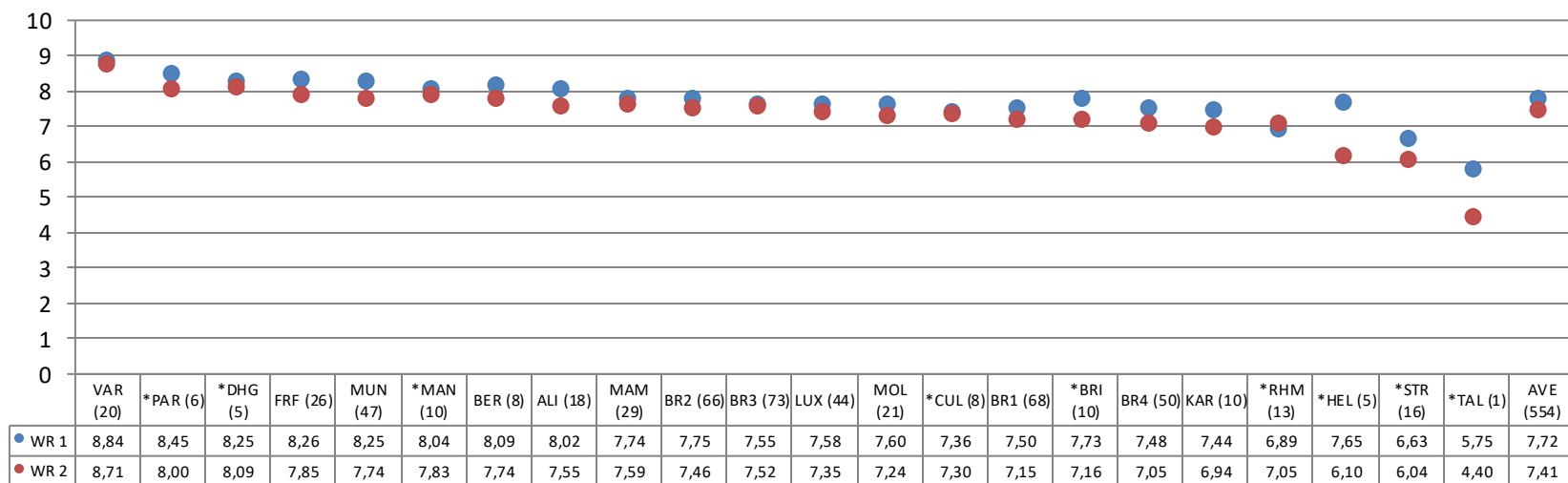
7.3.2. Chemie (Erfolgsquote: 81,77 %)

Schuljahr	*BRI	*CUL	*DHG	*HEL	*HER	*MAN	*PAR	*RHM	*STR	*TAL	ALI	BER	BR 1	BR 2	BR 3	BR 4	FRF	KAR	LUX	MAM	MOL	MUN	VAR	Durchsch.
2014/2015		8,02		5,35	7,15	7,19	7,28		5,85		6,93	4,54	7,86	6,69	7,04		7,87	7,39	7,54	7,75	7,41	7,44	7,81	7,24
2015/2016		8,01		5,02	6,72	7,40	8,57	5,88	6,20		6,85	4,46	7,66	6,39	7,54		7,14	6,44	7,97	7,97	7,19	6,99	7,54	7,12
2016/2017	1,95	7,44		5,27	3,37	7,08	7,28	5,80	5,93		7,49	6,47	7,43	7,43	7,53	7,04	8,14	6,99	7,13	7,68	7,33	7,08	7,48	7,18
2017/2018	6,44	7,69				9,60	7,52	7,18	7,47	7,40	7,54	5,99	7,69	7,11	6,72	7,45	7,78	7,54	7,72	7,13	7,43	7,55	7,43	7,31
2018/2019	7,33	7,33	8,17	6,81		7,93	8,23	6,97	6,34	5,08	7,79	7,92	7,33	7,61	7,54	7,27	8,06	7,19	7,47	7,79	7,42	8,00	8,78	7,56

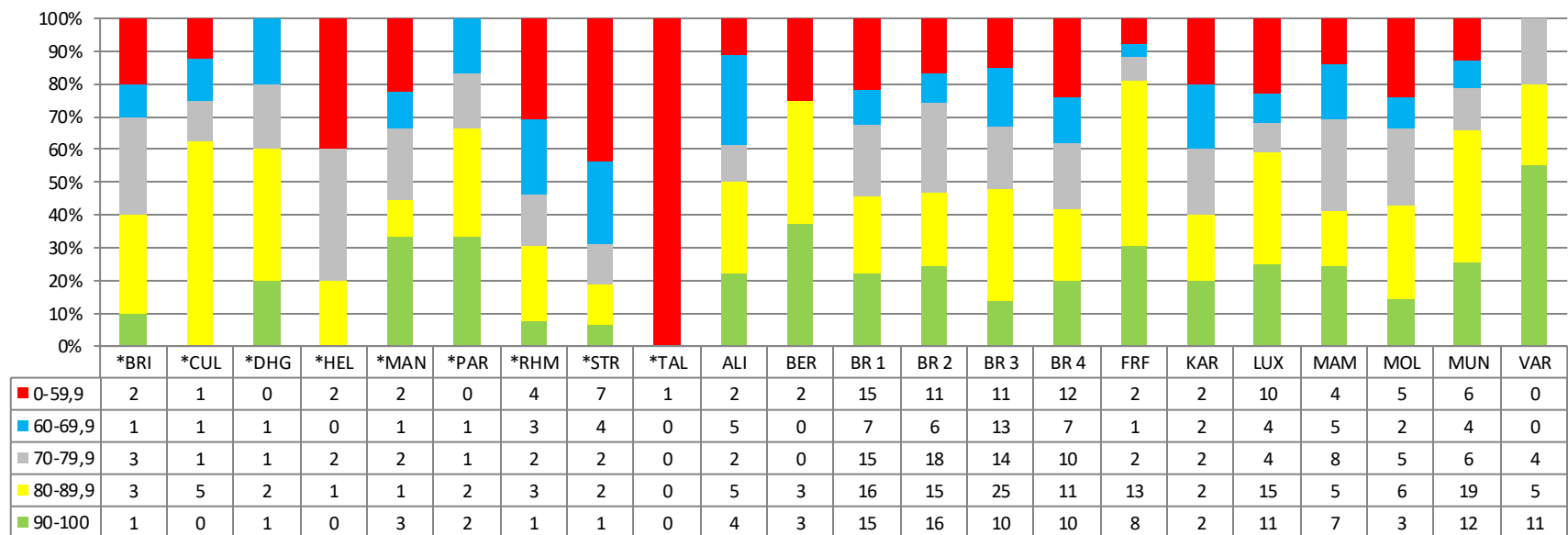
ABITUR 2019: Durchschnittsnote schriftliche Prüfung in Chemie (7,56)



Chemie: Vergleich zwischen S1 und S2



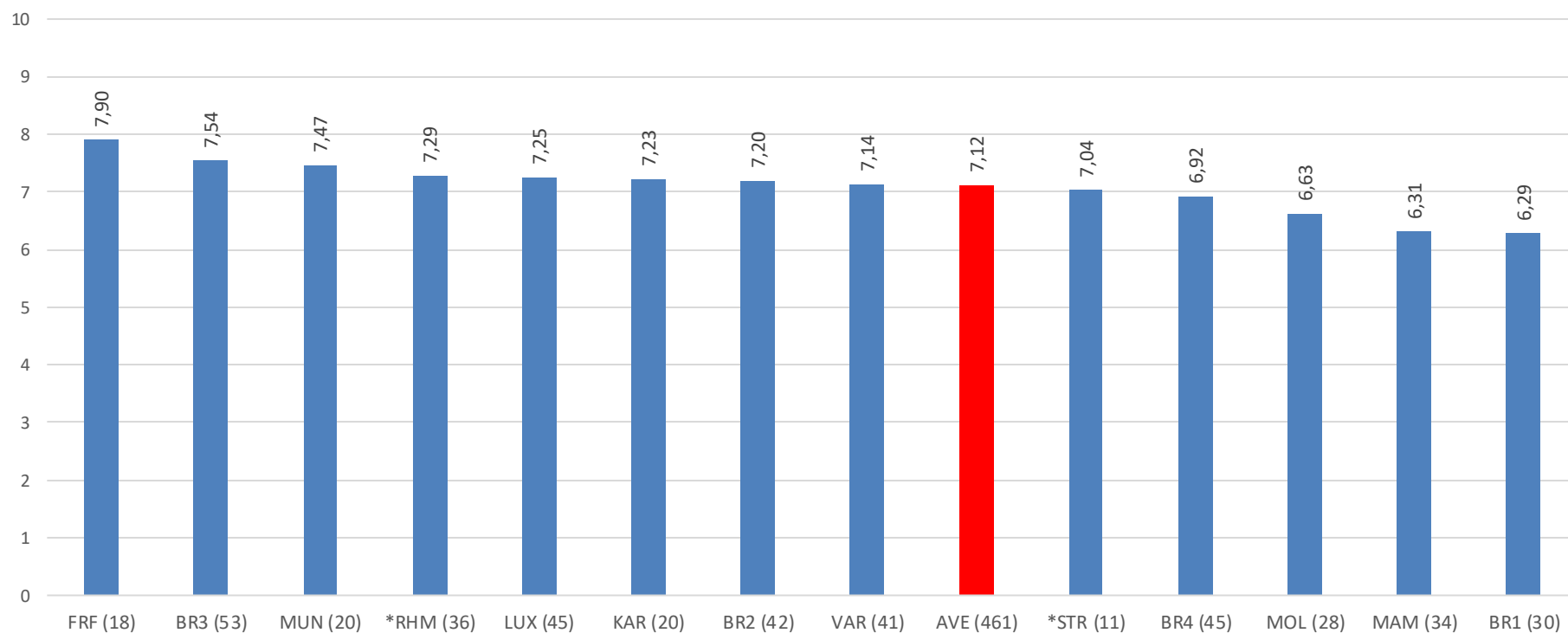
Chemie: Verteilung der schriftlichen Noten



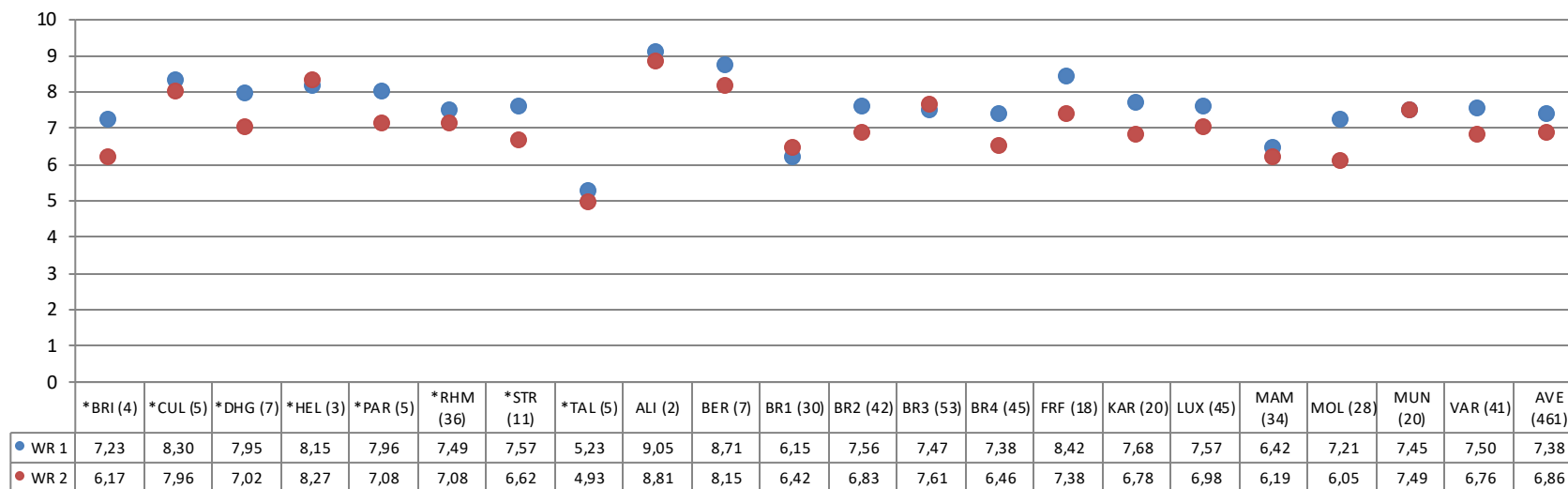
7.3.3. Wirtschaftskunde (Erfolgsquote: 78,09 %)

Schuljahr	*BRI	*CUL	*DHG	*HEL	*HER	*MAN	*PAR	*RHM	*STR	*TAL	ALI	BER	BR 1	BR 2	BR 3	BR 4	FRF	KAR	LUX	MAM	MOL	MUN	VAR	Durchsch
2014/2015		7,82		6,77			6,91		8,08		6,27	7,06	7,11	7,32	6,95		7,74	6,55	6,63	6,84	6,10	7,24	7,13	7,01
2015/2016		7,84					7,60	7,88	6,95		7,33	6,46	7,11	6,88	6,91		8,68	7,35	6,82	7,15	6,52	6,47	7,75	7,20
2016/2017	6,50	7,94		7,15	6,90		6,74	7,63	6,69		7,32	6,14	7,01	7,39	6,82	7,16	7,54	7,77	6,85	7,32	6,10	7,35	7,33	7,14
2017/2018	5,56	7,49		6,92			8,50	7,55	7,04	7,80	6,64	5,29	6,72	7,40	7,30	7,06	7,81	6,98	7,72	6,93	6,32	6,43	7,81	7,17
2018/2019	6,71	8,13	7,49	8,21			7,52	7,29	7,04	5,08	8,93	8,43	6,29	7,20	7,54	6,92	7,90	7,23	7,25	6,31	6,63	7,47	7,14	7,12

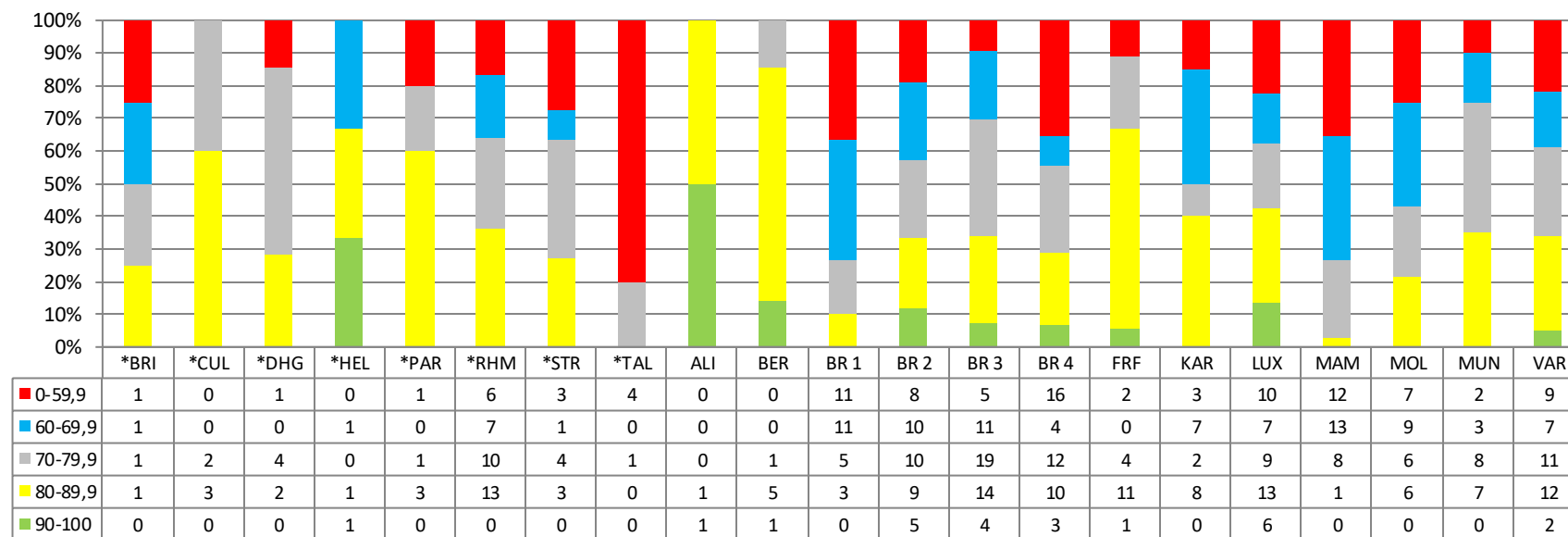
ABITUR 2019: Durchschnittsnote schriftliche Prüfung in Wirtschaftskunde (7,12)



Wirtschaftskunde: Vergleich zwischen S1 und S2



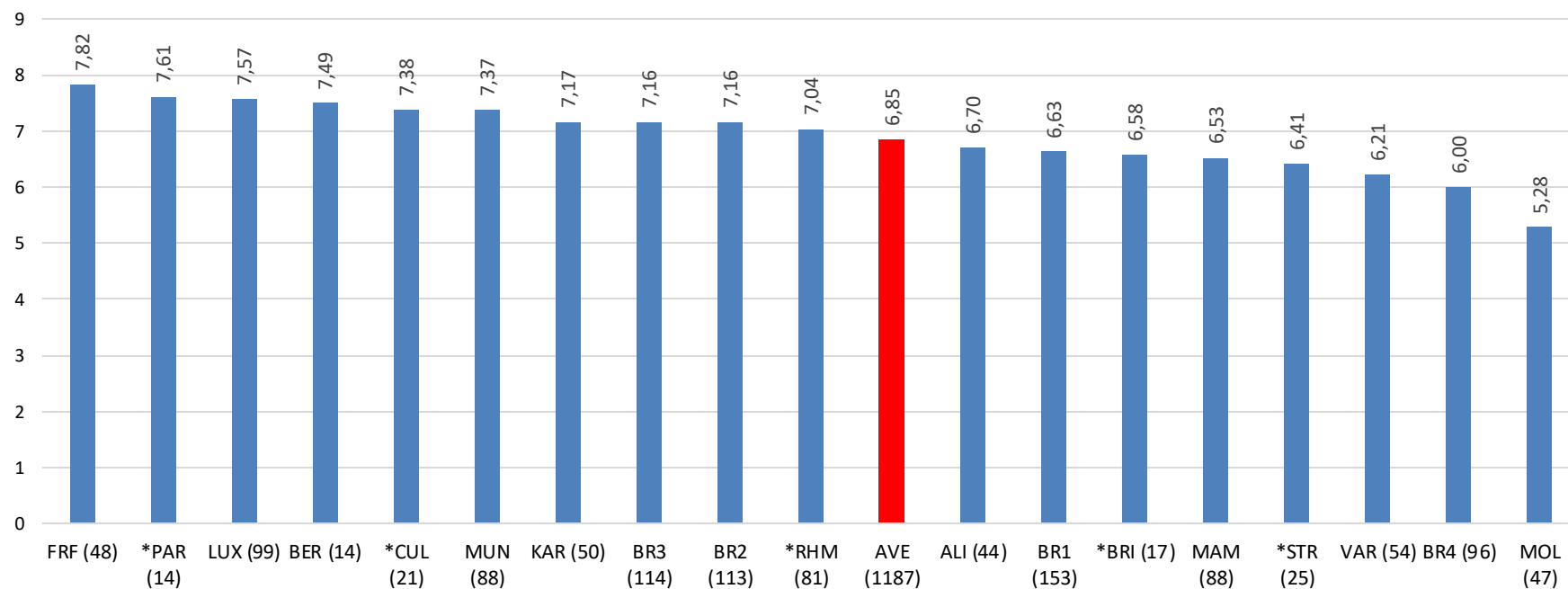
Wirtschaftskunde: Verteilung der schriftlichen Noten



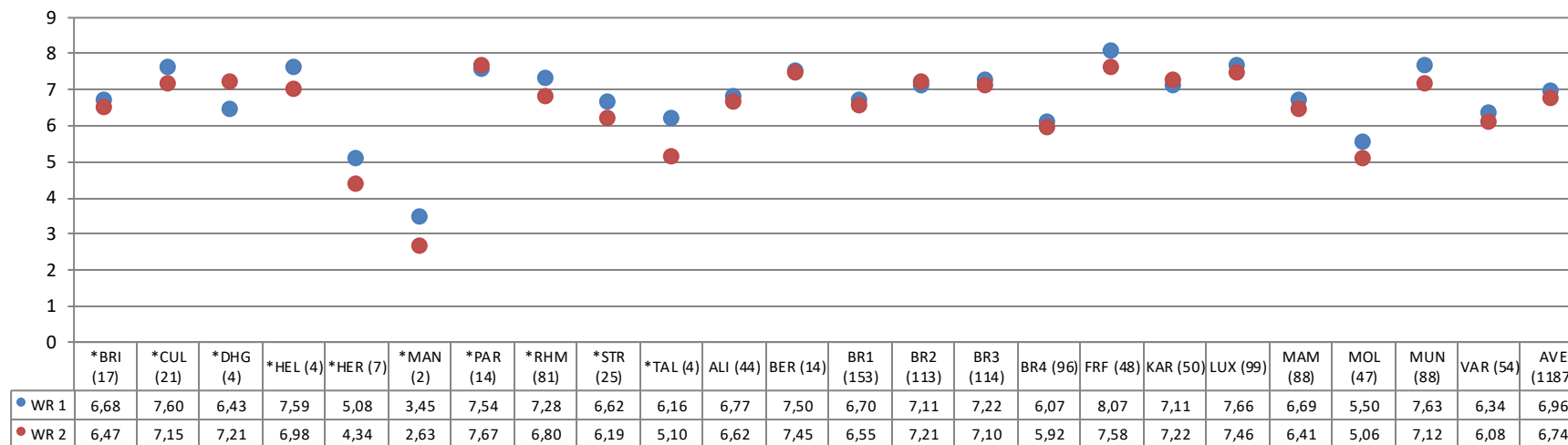
7.3.4. Mathematik 3P (Erfolgsquote: 69,54 %)

Schuljahr	*BRI	*CUL	*DHG	*HEL	*HER	*MAN	*PAR	*RHM	*STR	*TAL	ALI	BER	BR 1	BR 2	BR 3	BR 4	FRF	KAR	LUX	MAM	MOL	MUN	VAR	Durch schni
2014/2015		7,85		5,80	3,85	6,07	6,41		6,43		6,52	6,97	6,42	6,13	7,15		7,71	7,58	6,76	6,66	5,67	7,07	6,80	6,75
2015/2016		8,18		4,33	6,20	6,41	6,87	6,69	5,14		6,77	5,96	6,78	6,25	7,30		7,20	7,16	7,12	7,18	5,75	7,28	7,47	6,88
2016/2017	4,64	7,17		5,44	5,76	6,19	7,38	6,12	5,05		6,04	6,15	6,31	5,67	6,46	5,25	7,50	6,87	6,31	6,42	5,52	7,01	6,18	6,31
2017/2018	3,21	7,13		4,94	4,28	3,03	6,40	6,65	4,76	6,29	5,89	5,95	6,01	5,88	6,26	5,03	6,94	6,89	6,63	6,44	5,52	6,61	6,36	6,14
2018/2019	6,58	7,38	6,82	7,28	4,71	3,04	7,61	7,04	6,41	5,63	6,70	7,49	6,63	7,16	7,16	6,00	7,82	7,17	7,57	6,53	5,28	7,37	6,21	6,85

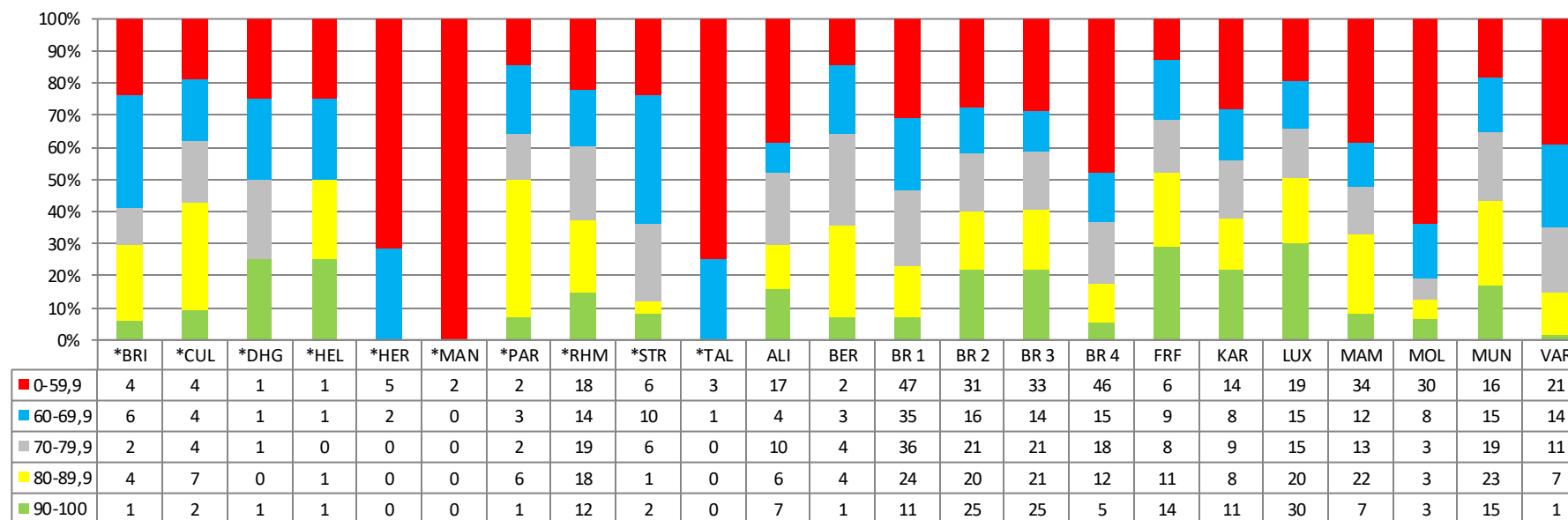
ABITUR 2019: Durchschnittsnote schriftliche Prüfung in Mathematik 3P (6,85)



Mathematik 3P: Vergleich zwischen S1 und S2



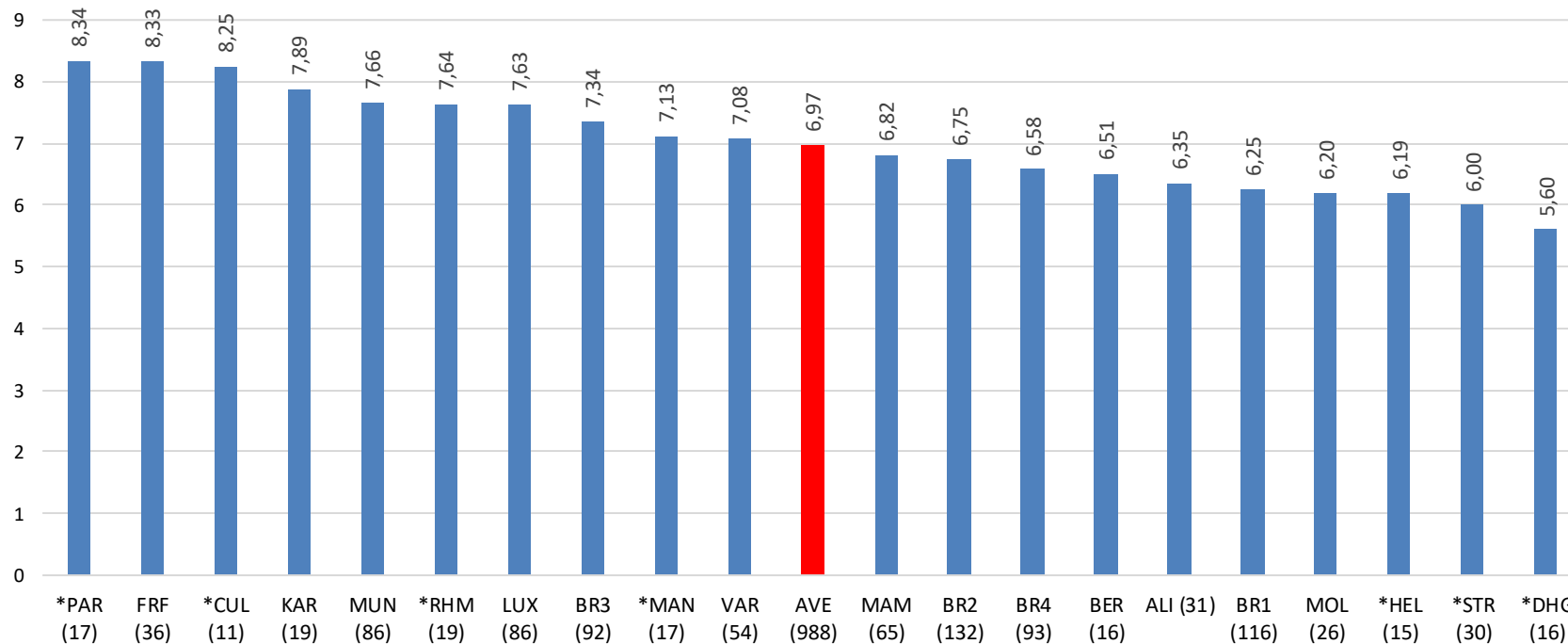
Mathematik 3P: Verteilung der schriftlichen Noten



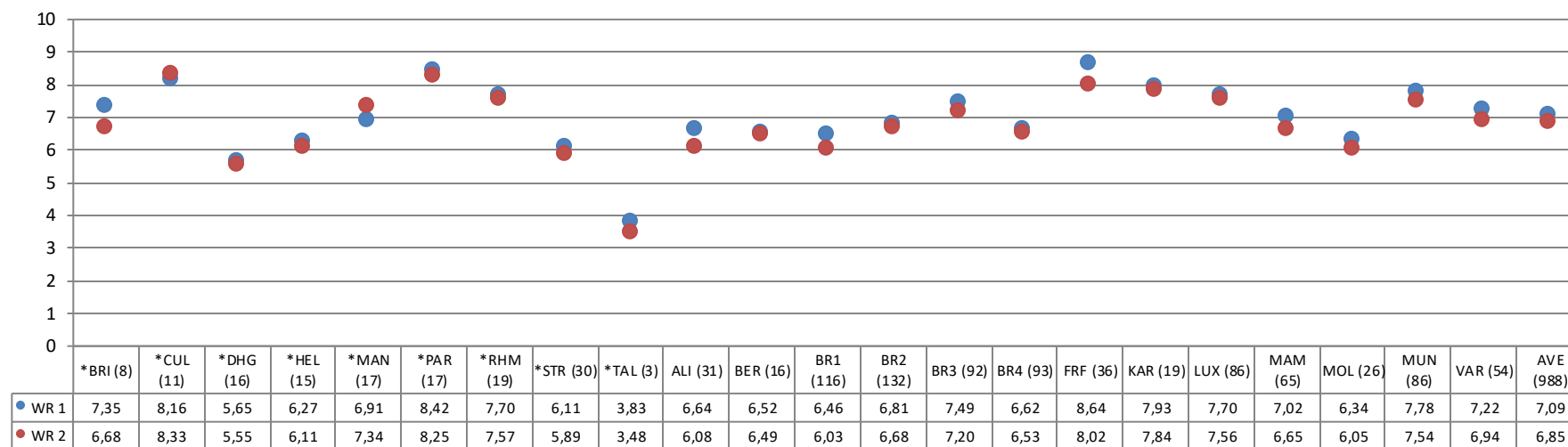
7.3.5. Mathematik 5P (Erfolgsquote: 70,04 %)

Schuljahr	*BRI	*CUL	*DHG	*HEL	*HER	*MAN	*PAR	*RHM	*STR	*TAL	ALI	BER	BR 1	BR 2	BR 3	BR 4	FRF	KAR	LUX	MAM	MOL	MUN	VAR	Durch schnitt
2014/2015		7,86		5,72	3,80	6,51	6,92		5,28		6,49	6,32	7,68	6,77	7,14		8,07	7,23	7,43	7,80	7,88	7,60	7,54	7,22
2015/2016		7,32		5,98	4,75	7,15	7,69	6,22	5,82		6,00	5,88	7,07	5,98	7,03		7,80	7,19	6,99	6,93	5,95	7,37	6,75	6,76
2016/2017	4,59	7,83		6,02	6,10	7,07	6,96	7,57	5,96		7,02	6,35	7,23	7,14	6,99	6,49	7,75	8,03	7,16	7,04	6,71	7,77	7,46	7,11
2017/2018	5,22	7,76		4,36		7,39	7,56	6,62	6,03		5,34	6,30	6,74	6,27	6,08	5,98	7,55	7,61	7,13	6,64	6,63	6,99	6,78	6,54
2018/2019	7,02	8,25	5,60	6,19		7,13	8,34	7,64	6,00	3,66	6,35	6,51	6,25	6,75	7,34	6,58	8,33	7,89	7,63	6,82	6,20	7,66	7,08	6,97

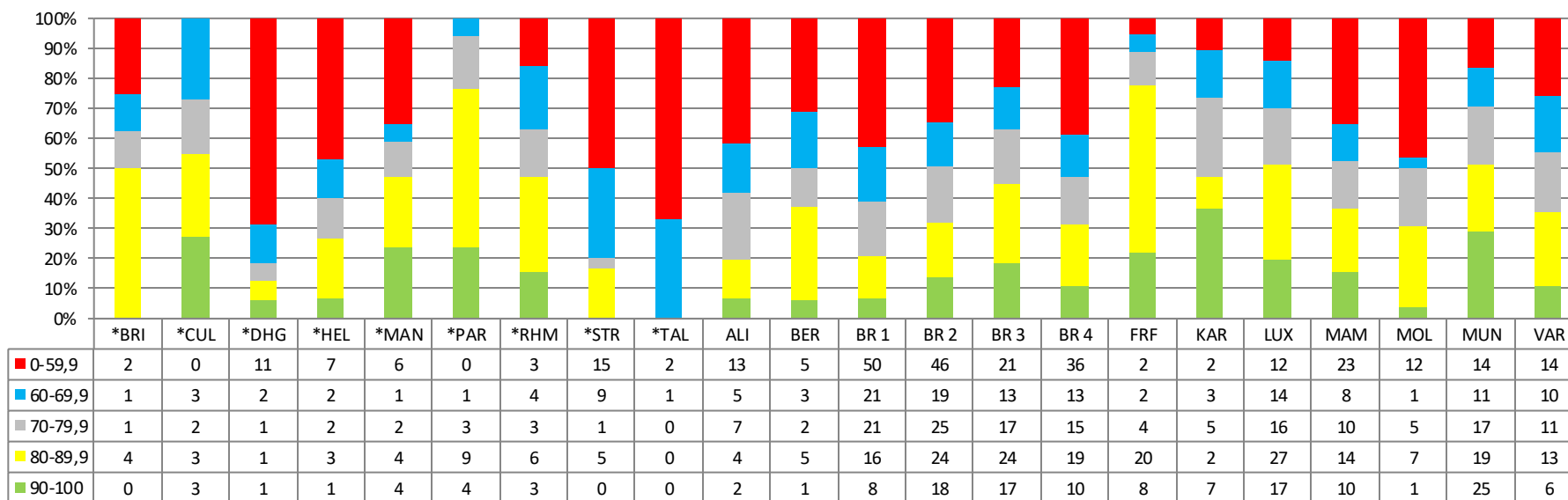
ABITUR 2019: Durchschnittsnote schriftliche Prüfung in Mathematik 5P (6,97)



Mathematik 5P: Vergleich zwischen S1 und S2



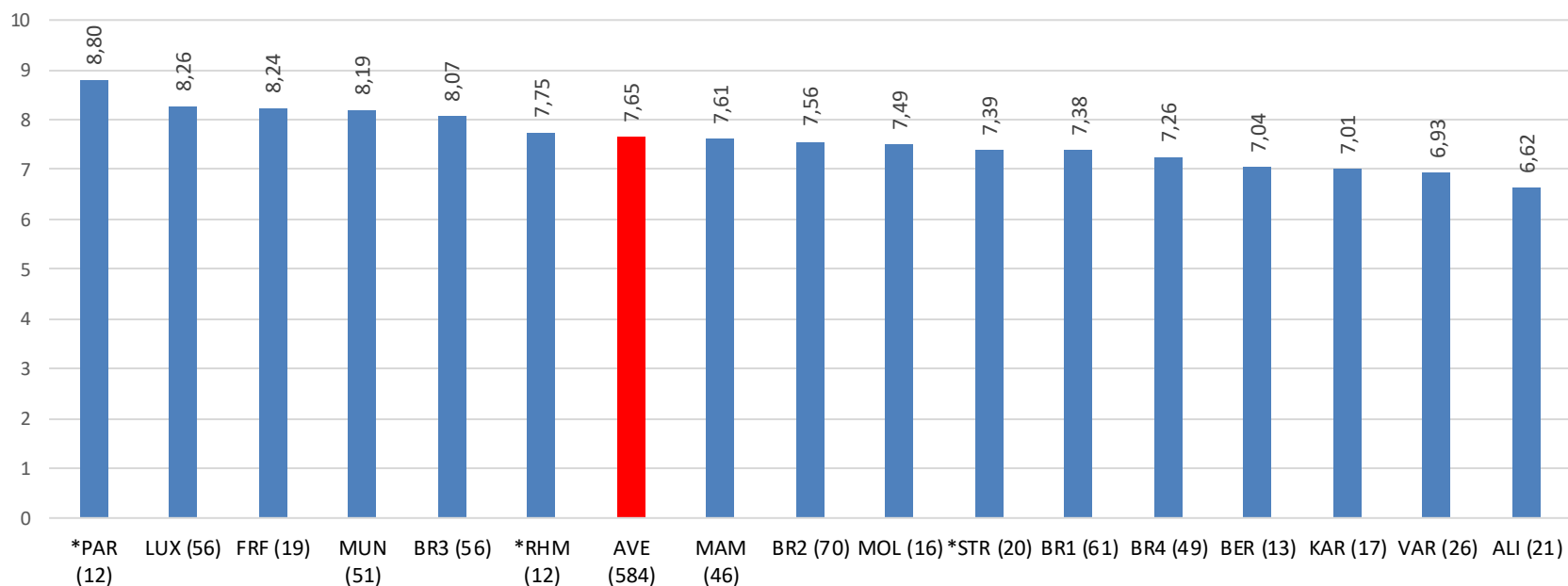
Mathematik 5P: Verteilung der schriftlichen Noten



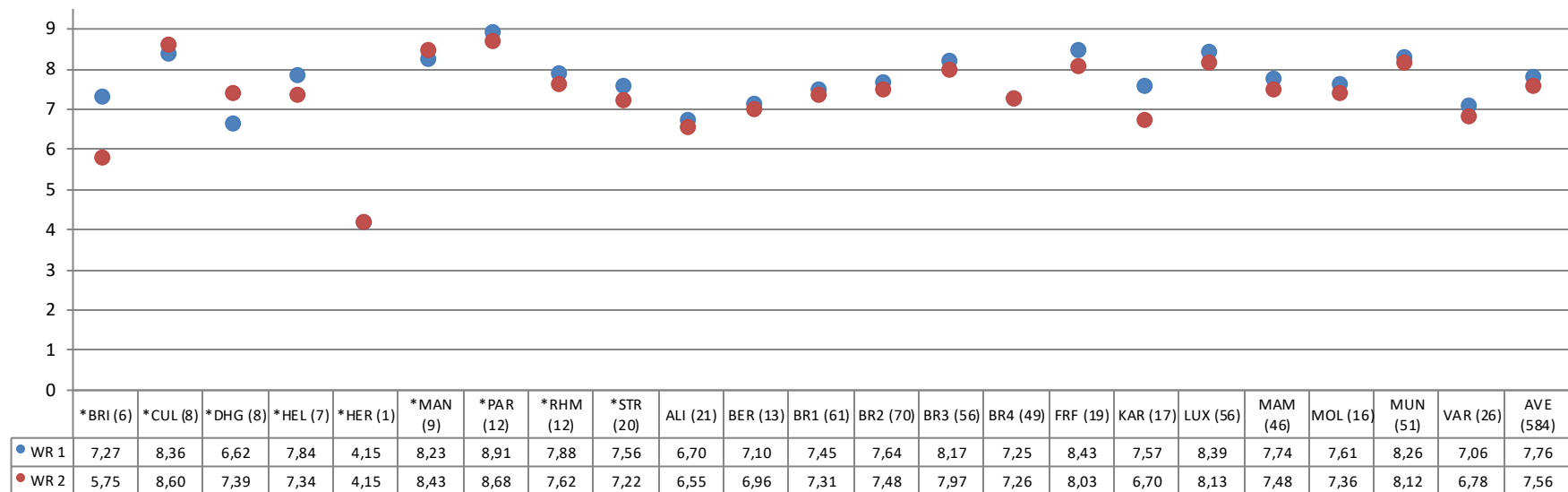
7.3.6. Physik (Erfolgsquote: 81,30 %)

Schuljahr	*BRI	*CUL	*DHG	*HEL	*HER	*MAN	*PAR	*RHM	*STR	*TAL	ALI	BER	BR 1	BR 2	BR 3	BR 4	FRF	KAR	LUX	MAM	MOL	MUN	VAR	Durch schni
2014/2015		7,17		6,03	6,15	6,63	6,45		4,90		6,95	6,57	7,58	6,50	7,70		7,59	6,76	7,19	7,60	7,91	8,11	7,41	7,22
2015/2016		7,96		6,60	7,45	8,08	8,36	5,57	6,92		5,90	6,45	7,73	6,92	7,69		8,16	7,42	7,56	7,30	6,80	7,81	7,86	7,45
2016/2017	3,70	8,27		6,19	6,65	8,05	7,71	6,65	6,84		7,62	5,95	7,61	7,27	7,86	6,97	8,04	7,47	7,08	7,62	6,89	8,07	8,11	7,44
2017/2018	4,95	9,15		7,36	7,38	8,12	8,06	7,37	7,58		6,79	7,10	8,23	7,80	7,92	7,60	8,18	8,17	8,16	7,92	8,12	8,64	8,32	7,92
2018/2019	6,50	8,48	7,01	7,59	4,15	8,33	8,80	7,75	7,39		6,62	7,04	7,38	7,56	8,07	7,26	8,24	7,01	8,26	7,61	7,49	8,19	6,93	7,65

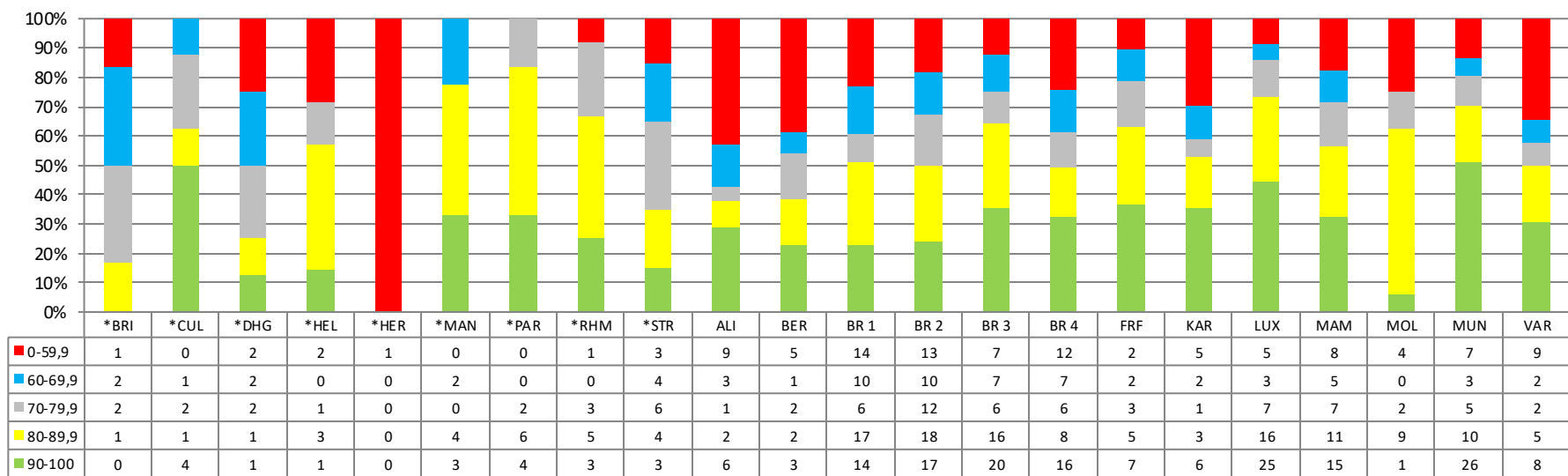
ABITUR 2019: Durchschnittsnote schriftliche Prüfung in Physik (7,65)



Physik: Vergleich zwischen S1 und S2



Physik: Verteilung der schriftlichen Noten



7.4. Durchschnittsnoten der mündlichen Prüfungen zum Europäischen Abitur in den naturwissenschaftlichen Fächern

	Kandidaten	Durchschnitt mündlich	Kandidaten	Durchschnitt mündlich	Kandidaten	Durchschnitt mündlich	Kandidaten	Durchschnitt mündlich	Kandidaten	Durchschnitt mündlich
Schule	BI2	BI2	BI4	BI4	CHI	CHI	MAA	MAA	PHY	PHY
*BRI	6	8,30	3	8,93						
*CUL	8	8,49	7	7,60			5	9,02		
*DHG	1	8,50			2	8,50			2	7,75
*HEL	1	9,30								
*HER	2	7,90								
*MAN	2	7,50			1	8,00	5	9,00		
*PAR	1	9,50	2	9,65	5	8,06	2	9,05		
*RHM	28	6,54	9	9,18			5	8,60		
*STR	12	8,04	11	8,63	2	7,40	6	7,73		
ALI	13	8,20	2	7,90	4	9,13	11	7,85	3	5,43
BER	3	7,17	6	7,92			5	7,60	1	9,50
BR1	59	7,83	13	8,63	3	8,17	23	8,66		
BR2	42	7,51	8	8,18	12	7,92	31	8,68	5	7,62
BR3	9	7,73	8	9,50	4	7,90	24	8,87	2	9,75
BR4	21	7,48	3	7,83	3	7,17	21	8,70	1	6,80
FRF	25	8,60	8	7,64	1	9,00	10	9,28	1	10,00
KAR	17	7,32	3	7,03	3	7,10	4	8,90	1	8,00
LUX	34	7,81	17	8,89	5	7,40	11	7,32	6	7,88
MAM	26	7,70	3	8,83	2	10,00	8	9,19	1	10,00
MOL	21	6,75	7	7,86			2	2,50	1	8,00
MUN	23	7,83	17	7,29	10	8,16	19	8,23		
VAR	12	8,03			1	6,00	11	9,07		
	366	7,68	127	8,31	58	8,00	203	8,52	24	7,88

	Kandidaten	Durchschnitt mündlich	Kandidaten	Durchschnitt mündlich	Kandidaten	Durchschnitt mündlich	Kandidaten	Durchschnitt mündlich	Kandidaten	Durchschnitt mündlich
	BI2	BI2	BI4	BI4	CHI	CHI	MAA	MAA	PHY	PHY
2016/2017	359	7,67	111	7,84	48	8,22	158	8,44	27	8,06
2017/2018	353	7,56	113	7,86	73	8,14	193	8,51	25	8,31
2018/2019	366	7,68	127	8,31	58	8,00	203	8,52	24	7,88

Europäische Abiturprüfung 2019 - Durchschnittsnoten mündliche Prüfungen in Naturwissenschaften

